

SOZIALLEISTUNGEN

FACHSERIE

13

Reihe 4

Wohngeld

1982



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

SOZIALLEISTUNGEN

FACHSERIE

13

Reihe 4

Wohngeld

1982



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: 06131/59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im August 1983
Preis: DM 9,70
Bestellnummer: 2130400-82700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	6
 T e x t t e i l	
Erläuterungen zum Wohngeld	7
Ergebnisse der Wohngeldstatistik 1982	13
 T a b e l l e n t e i l	
1 Entwicklung des Wohngelds 1965 - 1982	
1.1 Empfänger von Wohngeld, durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch und im Jahr gezahlte Wohngeldbeträge nach Bezugsjahren	21
1.2 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember), und nach Höhe des monatlichen Wohngelds	22
1.3 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember), Haushaltsgröße und sozialer Stellung	23
1.4 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember), öffentlicher Förderung, Bezugsfertigkeit, Ausstattung und Größe der Wohnung	24
1.5 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember), Art des Zuschusses und Höhe der monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche	25
2 Ausgewählte Ergebnisse der Wohngeldstatistik 1980 bis 1982	
Empfänger von Wohngeld nach Besitz-/Wohnverhältnis, Haushaltsgröße, sozialer Stellung, Ausstattung, Bezugsfertigkeit und Fläche der Wohnung, monatlicher(m,n) Miete/Belastung je m ² , Wohngeld, bereinigte Einnahmen, Familieneinkommen und Art des Zuschusses	26
3 Ausgewählte Ergebnisse der vierteljährlichen Wohngeldstatistik 1982	
3.1 Empfänger von Wohngeld im jeweils letzten Monat der Berichtsvierteljahre 1982	28
3.2 Empfänger von Wohngeld im jeweils letzten Monat der Berichtsvierteljahre 1981 einschl. der rückwirkenden Bewilligungen und Aufhebungen (Stand: Ende des jeweiligen Berichtsvierteljahres 1982)	30
3.3 Bearbeitungsfälle der Bewilligungsstellen für Wohngeld nach Art der Erledigung im Jahr 1982	32
4 Hauptergebnisse der Wohngeldstatistik am 31.12.1982 für Bund und Länder	
4.1 Empfänger von Wohngeld nach Besitz-/Wohnverhältnis, Haushaltsgröße, sozialer Stellung und Bundesländern am 31.12.1982	34
4.2 Empfänger von Wohngeld nach Gemeindegröße, Ausstattung, Bezugsfertigkeit, Fläche sowie öffentlicher Förderung der Wohnung und Bundesländern am 31.12.1982	36
4.3 Empfänger von Wohngeld nach monatlichen bereinigten Einnahmen, monatlichem Wohngeld, monatlicher Miete/Belastung, Überschreitung der Höchstbeträge für Miete/Belastung und Bundesländern am 31.12.1982	38
4.4 Empfänger von Wohngeld nach monatlichem Familieneinkommen und bei der Einkommensermittlung nicht zu berücksichtigenden Beträgen sowie durchschnittliche(r,s) monatliche(r,s) Wohnkosten, Wohngeldanspruch, Bruttoeinnahmen, bereinigte Einnahmen, abzusetzende Beträge, Familieneinkommen und jährlich gezahltes Wohngeld der Bewilligungsstellen	40
5 Wohngeld am 31.12.1982	
5.1 Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, monatlichem Familieneinkommen, Besitz-/Wohnverhältnis, Höhe des monatlichen Wohngelds und durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch	42
5.2 Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße und Anzahl der Kinder im Haushalt	44
5.3 Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung	45

	Seite
5.4 Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, Fläche, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung	46
5.5 Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, Gemeindegröße, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung	47
5.6 Empfänger von Wohngeld nach Gemeindegröße, Haushaltsgröße, Fläche, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung	50
5.7 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsfertigkeit, Ausstattung und öffentlicher Förderung der Wohnung, Gemeindegröße und monatlicher Miete/Belastung je m2 Wohnfläche	54
5.8 Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, monatlichen bereinigten Einnahmen, Höhe der monatlichen Miete/Belastung und durchschnittlicher monatlicher Miete/Belastung	56
5.9 Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, monatlichen bereinigten Einnahmen und Wohnkostenbelastung vor und nach Gewährung des Wohngelds	59
5.10 Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, sozialer Stellung, bei der Einkommensermittlung abzusetzenden monatlichen Beträgen sowie durchschnittlichen(m) monatlichen(m) Bruttoeinnahmen, abzusetzenden Beträgen, Familieneinkommen, bereinigten Einnahmen und Wohngeld	62
5.11 Empfänger von Wohngeld nach bei der Ermittlung des Familieneinkommens nicht zu berücksichtigenden Beträgen gemäß §§ 12 bis 17 Wohngeldgesetz und Haushaltsgröße	63

Methodische Hinweise

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden; bei der Summierung von Einzelpositionen können sich deshalb geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Den Anteilswerten liegen die ungerundeten Besetzungszahlen zugrunde.

Abkürzungen

Mill.	=	Million
%	=	Prozent
qm bzw. m ²	=	Quadratmeter
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
WoGG	=	Wohngeldgesetz

Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der
letzten besetzten Stelle, jedoch
mehr als nichts
- | = grundsätzliche Änderung innerhalb
einer Reihe, die den zeitlichen
Vergleich beeinträchtigt

Vorbemerkung

Wohngeld wurde 1982 nach dem Wohngeldgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. September 1980 (BGBl. I S. 1741) einschließlich der letzten Änderung durch das Zweite Gesetz zur Verbesserung der Haushaltsstruktur (2. HStrukG) vom 22. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1523) bewilligt.

Gemäß § 35 des Wohngeldgesetzes ist eine Bundesstatistik durchzuführen. Die Wohngeldstatistik soll einen umfassenden Überblick über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Wohngeldgesetzes ermöglichen und die notwendigen Unterlagen für die weitere Planung sowie für die Fortentwicklung des Wohngeldrechts bereitstellen. Der Wohngeldstatistik liegen die Berechnungsbogen der Bewilligungsstellen zugrunde, die den Statistischen Landesämtern zur Aufbereitung zur Verfügung gestellt werden.

Im vorliegenden Heft der Fachserie 13 "Sozialleistungen", Reihe 4 "Wohngeld", werden die Ergebnisse der Wohngeldstatistik für das Berichtsjahr 1982 veröffentlicht.

Diese Jahresveröffentlichung enthält detaillierte Angaben über Anzahl, soziale Struktur und Wohnverhältnisse der Wohngeldempfänger sowie Wohnkosten, Einkommen und Wohngeldansprüche am Ende des Jahres 1982.

Erläuterungen zum Wohngeld

Ablehnung des Wohngelds §§ 2, 18 und 41 WoGG

Eine Ablehnung des Antrags auf Wohngeld erfolgt nach § 2 WoGG, wenn die Anwendung der maßgebenden Wohngeldtabelle ergibt, daß das nach den §§ 9 - 17 WoGG ermittelte Familieneinkommen den monatlichen Höchstbetrag übersteigt.

Eine Ablehnung des Antrags auf Wohngeld erfolgt nach § 18 WoGG

- wegen vergleichbarer Leistungen aus öffentlichen Kassen, wegen anzurechnenden Vermögens, wenn Wohnraum von vorübergehend Abwesenden genutzt wird, wenn für eine von mehreren Wohnungen bereits Wohngeld gewährt wird.
- soweit ein Antragberechtigter, der mit Personen, die keine Familienmitglieder sind, eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führt, besser gestellt wäre als im Rahmen eines Familienhaushalts entsprechender Größe,
- wenn die Inanspruchnahme von Wohngeldleistungen mißbräuchlich wäre, z.B. bei vorsätzlich verwerflichem Verhalten, fingierten Untermietverhältnissen, Unterlassen einer zumutbaren Einkommenserhöhung.

Eine Ablehnung des Antrags auf Wohngeld erfolgt nach § 41 WoGG wegen Nichtanwendung des Wohngeldrechts auf

- alleinstehende Grundwehrdienstpflichtige im Sinne des § 7 a Abs. 1 des Unterhaltssicherungsgesetzes,
- alleinstehende Auszubildende im Sinne der §§ 2 und 3 des Bundesausbildungsförderungsgesetzes oder des § 40 des Arbeitsförderungsgesetzes sowie Haushalte, die ausschließlich aus Mitgliedern in dem bezeichneten Sinne bestehen.

Dagegen wird das Wohngeldgesetz auf die o.a. Auszubildenden angewendet, wenn ihnen Leistungen zur Ausbildungsförderung dem Grunde nach nicht zustehen oder ausschließlich als Darlehen gewährt werden.

Anspruch auf Wohngeld

Auf Wohngeld besteht für einen vom Gesetz fest umrissenen Personenkreis unter bestimmten Voraussetzungen ein Rechtsanspruch. Der Anspruch auf Wohngeld ist im Verwaltungsverfahren einklagbar; er kann unter bestimmten Voraussetzun-

gen vererbt, übertragen, verpfändet oder gepfändet werden. Der Wohngeldanspruch kann entweder als Mietzuschuß oder als Lastenzuschuß geltend gemacht werden. Der Anspruch auf Mietzuschuß und auf Lastenzuschuß schließen einander aus.

Antrag auf Wohngeld § 23 WoGG

Der Antrag auf Wohngeld ist von dem Antragberechtigten an die durch Landesrecht bestimmten zuständigen Behörden zu richten (Erstantrag). Der Antrag kann für die Zeit nach Ablauf des Bewilligungszeitraumes, der in der Regel zwölf Monate beträgt, wiederholt werden (Wiederholungsantrag).

Der Wiederholungsantrag für weitere Gewährung kann bereits vor Ablauf des laufenden Bewilligungszeitraums gestellt werden. Auch in diesen Fällen wird das Wohngeld vom Beginn des ersten Monats nach Ablauf des letzten Bewilligungszeitraums an gewährt, wenn die Voraussetzungen weiterhin vorliegen.

Bei der statistischen Erfassung der "Wiederholungsanträge" wird in den einzelnen Ländern unterschiedlich verfahren. In den meisten Ländern werden "Wiederholungsanträge" nur dann als solche erfaßt, wenn keine Unterbrechung zwischen den Bewilligungszeiträumen vorliegt; teilweise werden die Bewilligungen auch dann als Wiederholungsanträge angesehen und erfaßt, wenn der Antragsteller bereits einmal Wohngeld bezogen hat und zwischen den Bewilligungszeiträumen die Zahlung unterbrochen war. Die zulässige Dauer einer Unterbrechung variiert in den Ländern.

Antragberechtigter § 3 WoGG

Siehe unter "Mietzuschuß, Lastenzuschuß".

Ausstattung § 8 WoGG

Die Ausstattung der Wohnung ist bei der Gewährung des Wohngeldes neben der Bezugsfertigkeit des Wohnraumes für die Berücksichtigung der monatlichen Höchstbeträge für Miete oder Belastung von Bedeutung. Für Wohnraum, der bis 1965 bezugsfertig geworden ist, wird nach folgenden Merkmalen unterschieden: Ohne Sammelheizung und ohne Bad oder Duschaum; mit Sammelheizung oder mit Bad oder Duschaum; mit Sammelheizung und mit Bad oder Duschaum. Für ab 1966 bezugsfer-

tig gewordenen Wohnraum wird zwischen Wohnraum mit Sammelheizung und mit Bad oder Duschaum und sonstigem Wohnraum unterschieden.

Baualter

Siehe unter "Bezugsfertigkeit".

Bearbeitungsfälle

Hierunter sind alle Anträge auf Wohngeld zu verstehen, die in einem Berichtszeitraum bei den für die Wohngeldgewährung zuständigen Stellen zur Bearbeitung und Entscheidung vorlagen. Sie setzen sich zusammen aus den vom vorhergehenden Berichtszeitraum übernommenen unerledigten und den im Berichtszeitraum neu hinzugekommenen Anträgen.

Belastung § 6 WoGG

Hierunter ist die Belastung aus dem Kapitaldienst und aus der Bewirtschaftung des Gebäudes bzw. der Wohnung (Wohnraum) zu verstehen. Die jährliche Belastung wird in einer Wohngeld-Lastenberechnung ermittelt (s. "Miete/Belastung").

Besitzverhältnis

Nach dem Besitzverhältnis wird die Art des Wohngelds bestimmt. Wohngeld kann der Mieter als Mietzuschuß, der Eigentümer als Lastenzuschuß erhalten.

Siehe auch unter "Mietzuschuß, Lastenzuschuß".

Bewilligungsstellen

Die Bewilligungsstellen sind für die Durchführung des WoGG verantwortlich. Sie sind zuständig für die Bearbeitung der Anträge auf Wohngeld, für die Bewilligung, Auszahlung, Erhöhung und Versagung des Wohngelds, für die Zahlung von Vorschüssen, für die Aufhebung des Bewilligungsbescheids und für die Entscheidung über die Rückforderung überbezahlter Wohngeldbeträge. In der Regel haben die Länder besondere Zuständigkeitsverordnungen über die örtliche Zuständigkeit der Wohngeldstellen erlassen.

Bewilligungszeitraum § 27 WoGG

Das Wohngeld wird in der Regel für 12 Monate bewilligt (Bewilligungszeitraum). Der Bewilligungszeitraum beginnt am Ersten des Monats, in dem der Antrag gestellt worden ist. Wenn die Voraussetzungen für die Bewilligung des Wohngeldes erst in einem späteren Monat eintreten oder eine rückwirkende Bewilligung vorliegt,

beginnt der Bewilligungszeitraum am Ersten des Monats, in dem der Wohngeldanspruch entsteht.

Bezugsfertigkeit § 8 WoGG

Bei der Gewährung des Wohngelds hat neben der Ausstattung auch die Bezugsfertigkeit der Wohnung (des Wohnraumes) Auswirkung auf den festgelegten Höchstbetrag für Miete und Belastung. Nach § 8 WoGG werden vier Baualtersgruppen unterschieden:

- Wohnraum, der bis zum 31. Dezember 1965,
 - ab 1. Januar 1966 bis zum 31. Dezember 1971,
 - ab 1. Januar 1972 bis zum 31. Dezember 1977 und
 - ab 1. Januar 1978
- bezugsfertig geworden ist.

Zusätzlich wird in der Wohngeldstatistik die Bezugsfertigkeit bis zum 20.6.1948¹⁾ (Altbauten) und nach dem 20.6.1948¹⁾ bis zum 31. Dezember 1965 nachgewiesen.

Einkommensgrenze § 2 WoGG

Die Einkommensgrenze für einen Anspruch auf Wohngeld orientiert sich an der Höhe des Familieneinkommens bzw. Jahreseinkommens. Sie bestimmt sich nach der tatsächlichen Zahl der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder und beträgt z.B. bei einem Einpersonenhaushalt nach Berücksichtigung des pauschalen Abzuges und gegebenenfalls der übrigen Freibeträge sowie der abzusetzenden Beträge 12 720 DM jährlich = 1 060 DM monatlich. Für jedes weitere zum Haushalt rechnende Familienmitglied erhöht sich die Einkommensgrenze (siehe Anlage 1 - 10 zum WoGG). Wird die Einkommensgrenze nach der maßgebenden Anlage überschritten, wird Wohngeld nicht gewährt.

Erhöhung des Wohngeldes § 29 WoGG

Hat sich im laufenden Bewilligungszeitraum die Zahl der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder erhöht oder die zu berücksichtigende Miete bzw. Belastung, namentlich in den Fällen des § 8 Abs. 2 WoGG, um mehr als 15 v.H. erhöht oder das Familieneinkommen um mehr als 15 v.H. verringert, so wird das Wohngeld auf Antrag - auch rückwirkend - neu bewilligt, wenn dies zu einer Erhöhung des Wohngeldes führt.

Familieneinkommen § 9 WoGG

Das Familieneinkommen im Sinne des § 9 WoGG ist der Gesamtbetrag der Jahreseinkommen der zum

1) Im Land Berlin 24.6.1948, im Saarland 1.4.1948.

Haushalt rechnenden Familienmitglieder. Bei Alleinstehenden ist es das Jahreseinkommen (s. Jahreseinkommen). Der zwölfte Teil des Familieneinkommens ist das monatliche Familieneinkommen.

Familienmitglieder § 4 WoGG

Familienmitglieder im Sinne des § 4 WoGG sind der Antragberechtigte und seine folgenden Angehörigen: Ehegatte, Verwandte in gerader Linie sowie Verwandte zweiten und dritten Grades in der Seitenlinie, Verschwägerter in gerader Linie sowie Verschwägerter zweiten und dritten Grades in der Seitenlinie, durch Ehelichkeitsklärung mit ihm verbundene Personen, Pflegekinder ohne Rücksicht auf ihr Alter und Pflegeeltern. Die Familienmitglieder rechnen zum Haushalt des Antragberechtigten, wenn sie mit ihm eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führen, d.h. wenn sie Wohnraum gemeinsam bewohnen und wenn sie sich mit dem täglichen Lebensbedarf ganz oder teilweise gemeinschaftlich versorgen. Zum Haushalt rechnen auch Familienmitglieder, die vorübergehend abwesend sind. Nicht zum Haushalt rechnen Personen, die zwar im Haushalt des Antragberechtigten leben, jedoch nicht Angehörige im obigen Sinne sind.

Höchstbeträge für Miete und Belastung § 8 WoGG

Bei der Gewährung des Wohngeldes wird die Miete oder Belastung nicht berücksichtigt, soweit sie die in § 8 WoGG aufgeführten monatlichen Höchstbeträge, deren Höhe von der Bezugsfertigkeit und Ausstattung des Wohnraums sowie der Einwohnerzahl der Gemeinde und der Haushaltsgröße abhängt, übersteigt.

Jahreseinkommen §§ 10 - 17 WoGG

Im Sinne des § 10 WoGG gehören zum Jahreseinkommen alle Einnahmen in Geld oder Geldeswert, auch der Mietwert des eigengenutzten Wohnraumes im eigenen Haus, ohne Rücksicht auf ihre Quelle und ohne Rücksicht darauf, ob sie als Einkünfte im Sinne des Einkommensteuergesetzes steuerpflichtig sind oder nicht, abzüglich der nach den §§ 12 - 17 WoGG nicht zu berücksichtigenden Beträge; hierunter fallen:

Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12)

Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen (§ 12a)

Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13)

Außer Betracht bleibende Einnahmen (§ 14)

Familienfreibeträge (§ 15)

Freibeträge für besondere Personengruppen (§ 16)

Bei der Feststellung des Jahreseinkommens ist von den nach den §§ 10 - 16 WoGG ermittelten Einnahmen gemäß § 17 WoGG ein pauschaler Abzug von 12,5 v.H. vorzunehmen.

Es erhöht sich bei Familienmitgliedern, die Sozialversicherungsbeiträge oder Steuern vom Einkommen entrichten, auf 20 v.H. bzw., wenn sie Steuern vom Einkommen und Sozialversicherungsbeiträge entrichten, auf 30 v.H.

Kriegsopferfürsorge

Empfänger von Kriegsopferfürsorge sind Personen, denen Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz gewährt werden, wenn die übrigen Leistungen, die die Beschädigten bzw. deren Angehörige und Hinterbliebene aus der Kriegsopferversorgung erhalten, zusammen mit deren Vermögen und Einnahmen aus anderen Quellen nicht ausreichen, um diesen Personen einen angemessenen Lebensunterhalt zu gewährleisten.

Lastenzuschuß § 3 Abs. 2 u. 3 WoGG

Für einen Lastenzuschuß ist antragberechtigt der Eigentümer eines Eigenheims, einer Kleinsiedlung oder einer landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle, der Eigentümer einer Eigentumswohnung und der Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts für den eigengenutzten Wohnraum; ferner derjenige, der Anspruch auf Übereignung eines Gebäudes (Eigenheim, Kleinsiedlung, landwirtschaftliche Nebenerwerbsstelle), auf Bestellung oder Übertragung eines Wohnungseigentums bzw. auf Bestellung oder Übertragung eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts hat, für den eigengenutzten Wohnraum, wenn er dafür die Belastung aufbringt. Dem Eigentümer steht der Erbbauberechtigte, dem Wohnungseigentümer der Wohnungserbbauberechtigte gleich; dem Anspruch auf Übereignung des Gebäudes steht der Anspruch auf Einräumung oder Übertragung des Erbbaurechts, dem Anspruch auf Bestellung oder Übertragung des Wohnungseigentums der Anspruch auf Einräumung oder Übertragung des Wohnungserbbaurechts gleich.

Miete § 5 WoGG

Im Sinne des § 5 WoGG ist die Miete das Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum aufgrund von Mietverträgen oder ähnlichen Nutzungsverhältnissen einschließlich Umlagen, Zuschlägen, Vergütungen.

Dabei bleiben außer Betracht:

Kosten des Betriebs zentraler Heizungs- und Warmwasserversorgungsanlagen sowie zentraler Brennstoffversorgungsanlagen,

Kosten für Fernheizung,

Untermietzuschläge,

Zuschläge für Benutzung von Wohnraum zu anderen als Wohnzwecken,

Vergütungen für die Überlassung von Möbeln, Kühlschränken und Waschmaschinen mit Ausnahme von Vergütungen für die Überlassung von Einbaumöbeln, soweit sie üblich sind.

Für diejenigen, die Wohnraum im eigenen Haus bewohnen, tritt an die Stelle der Miete der Mietwert des (bewohnten) Wohnraums.

Miete/Belastung § 7 WoGG

Bei der Gewährung des Wohngeldes wird die Miete oder Belastung berücksichtigt, die sich nach § 5 (Miete) oder § 6 (Belastung) ergibt, höchstens jedoch der nach § 8 WoGG (Höchstbeträge für Miete und Belastung) maßgebende Betrag. Dabei bleibt die Miete/Belastung insoweit außer Betracht,

- als sie auf Wohnraum entfällt, der ausschließlich gewerblich oder beruflich benutzt wird,
- als sie auf Wohnraum entfällt, der einem anderen unentgeltlich oder entgeltlich zum Gebrauch überlassen ist,
- als ihr Beiträge Dritter zur Bezahlung der Miete oder zur Aufbringung der Belastung gegenüberstehen.

Mietwert

Anstelle der Miete ist der Mietwert zu ermitteln, wenn der Eigentümer eines Mehrfamilienhauses, eines gemischt genutzten Gebäudes, eines Geschäftshauses oder eines Ein- oder

Zweifamilienhauses, das kein Eigenheim ist, für die von ihm im eigenen Hause selbst genutzte Wohnung einen Mietzuschuß beantragt. Das gleiche gilt für den Wohnteil in einer landwirtschaftlichen Vollerwerbsstelle oder für ein dingliches Wohnungsrecht (§ 1 093 BGB), wenn dafür kein Lastenzuschuß in Betracht kommt.

Der Mietwert ist nicht nur maßgebend für die Berechnung der zu berücksichtigenden Miete, sondern auch für die Einkommensermittlung.

Mietzuschuß § 3 Abs. 1 WoGG

Für einen Mietzuschuß ist antragberechtigt:

1. der Mieter (Hauptmieter, Untermieter von Wohnraum,
2. der Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis, insbesondere
 - Inhaber einer Genossenschaftswohnung auf Grund eines genossenschaftlichen Nutzungsverhältnisses,
 - Inhaber einer Stiftswohnung,
 - Inhaber eines dinglichen Wohnungsrechts (§ 1093 BGB),
 - Inhaber einer Dienst- oder Werksdienstwohnung,
 - Obdachlose, die durch die Obdachlosenbehörde in Obdachlosenunterkünften oder in Wohnraum Dritter eingewiesen sind,
 - Bewohner eines Heims im Sinne des Heimgesetzes,
 - Personen, die anders als in Heimen im Sinne des Heimgesetzes auf Dauer untergebracht sind (z.B. Lehrlingsheime, SOS-Kinderdörfer u.ä.),
 - Inhaber eines mietähnlichen Dauerwohnrechts,
3. der Wohnbesitzberechtigte und
4. derjenige, der Wohnraum im eigenen Haus bewohnt und nicht lastenzuschußberechtigt ist.

Öffentlich geförderte Wohnungen

Als "öffentlich gefördert" im Sinne von § 25 II. WoBauG gelten Wohnungen dann, wenn sie nach der Währungsreform (20. Juni 1948) - im Saarland nach der Währungsumstellung (20. November 1947) - fertiggestellt worden sind und für sie im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus Mittel öffentlicher Haushalte (des Bundes, der Länder oder der Gemeinden) bewilligt worden sind. Diese Mittel müssen für allgemeine Zwecke des sozialen Wohnungsbaus (einschließlich Flüchtlingswohnungsbau) bereitgestellt sein; es rechnen daher z.B. nicht dazu Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz oder sogenannte Wohnungsfürsorgemittel für öffentlich Bedienstete

des Bundes, der Länder oder Gemeinden sowie Mittel zur Förderung der Modernisierung oder für Maßnahmen zur Einsparung von Heizenergie.

Gleichgültig ist, ob die öffentlichen Förderungsmittel als Darlehen zur Deckung der Baukosten (in der Regel öffentliche Baudarlehen oder Landesbaudarlehen genannt) gewährt worden sind oder als befristete Aufwandshilfen (Darlehen oder Zuschüsse zur Deckung der laufenden Aufwendungen, Annuitätsdarlehen, Zinszuschüsse, Aufwandsdarlehen, Tilgungshilfen u.ä.).

Sind die Förderungsmittel aus öffentlichen Haushalten vorzeitig zurückgezahlt oder abgelöst worden, so gelten die Wohnungen noch für einige Zeit weiter als öffentlich gefördert: nämlich bei einer bis Ende 1971 erfolgten Rückzahlung für 5 Kalenderjahre nach der Rückzahlung, bei einer späteren Rückzahlung für 10 Kalenderjahre beim 1. Förderungsweg. Danach gelten Wohnungen, für die die öffentlichen Baudarlehen vorzeitig bereits bis Ende 1971 zurückgezahlt worden sind, ab 1. Januar 1977 nicht mehr als öffentlich gefördert.

Rechtsgrundlage

Wohngeld wurde 1982 nach dem Wohngeldgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. September 1980 (BGBl. I S. 1741) einschließlich der letzten Änderung durch das Zweite Gesetz zur Verbesserung der Haushaltsstruktur (2. HStruktG) vom 22. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1523) gewährt.

War zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des 2. HStruktG (1. Januar 1982) noch nicht über einen Antrag auf Wohngeld entschieden, so wurde Wohngeld für die Zeit bis zum Inkrafttreten des 2. HStruktG nach dem bis dahin geltenden Recht, für die darauffolgende Zeit nach neuem Recht bewilligt.

Sozialhilfeempfänger

Sozialhilfeempfänger sind Personen, denen Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) gewährt werden, um ihnen die Führung eines menschenwürdigen Lebens zu ermöglichen, wenn sie sich nicht selbst zu helfen vermögen und auch keine ausreichenden Verpflichtungen anderer Personen oder Institutionen zur Hilfe bestehen.

Wohngeld § 1 WoGG

Das Wohngeld ist ein verlorener Zuschuß des Staates zu den Aufwendungen für den Wohnraum. Es dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens.

Als angemessen und familiengerecht ist Wohnraum dann anzusehen, wenn er den jeweiligen Familien- und Einkommensverhältnissen seiner Bewohner entspricht und die dafür aufzuwendenden Kosten angemessen sind.

Das 2. WoGG hat die Aufgabe, soziale Härten auszugleichen, soweit durch Einsatz öffentlicher Mittel keine tragbaren Mieten bzw. Belastungen geschaffen werden konnten. Das Wohngeld ist daher keine Leistung der Sozialhilfe, sondern eine staatliche Einrichtung mit Rechtsanspruch der Berechtigten. Es ist somit neben der Förderung des sozialen Wohnungsbaues und dem verbesserten Mietrecht eine tragende Säule der staatlichen Wohnungspolitik. Insbesondere den sozial Schwachen und Kinderreichen kommt es zugute, bei denen das Wohngeld zu einem festen Bestandteil der Wohnkosten und somit zu einem kalkulierbaren Faktor bei der Wohnungssuche und auch bei der Planung von Bauvorhaben geworden ist.

Wohngeld-Statistik § 35 WoGG

Über die Auswirkungen des Wohngeldgesetzes ist eine Bundesstatistik (Wohngeldstatistik) durchzuführen (§ 35 Abs. 1).

Gemäß § 35 Abs. 2 umfaßt diese Statistik Angaben über

1. Zahl und Art der Bewilligungen und Abgänge sowie Art und Höhe des bewilligten monatlichen Wohngeldes;
2. Zahl und Art der Anträge und Entscheidungen sowie den Betrag des im Berichtszeitraum gezahlten Wohngeldes;
3. die Wohngeldempfänger hinsichtlich Art und Höhe des bewilligten Wohngeldes, sozialer Stellung und Zahl der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder;
4. die bei der Berechnung des Wohngeldes zu berücksichtigenden Höchstbeträge für Miete und Belastung (§ 8);

5. die Wohnverhältnisse der Wohngeldempfänger hinsichtlich Ausstattung, Größe und Jahr der Bezugsfertigkeit der Wohnung, Höhe der Miete oder Belastung, öffentlicher Förderung der Wohnung und Gemeindegrößenklasse;
6. die Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder hinsichtlich Art und Höhe sowie das Familieneinkommen und die bei seiner Ermittlung nicht zu berücksichtigenden Beträge (§§ 12 bis 17).

Die Statistik mit den Angaben nach Absatz 2 Nr. 1 für die letzten zwölf Monate und den Angaben nach Absatz 2 Nr. 2 ist vierteljährlich, mit den Angaben nach Absatz 2 Nr. 3 bis 6 jährlich durchzuführen (§ 35 Abs. 3). Auskunftspflichtig sind die für die Gewährung von Wohngeld zuständigen Stellen (§ 35 Abs. 4).

Die Weiterleitung von Einzelangaben ohne Namen und Anschrift nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289) an die fachlich zuständige oberste Bundesbehörde ist für Sonderauswertungen zugelassen, wenn sie für die Beurteilung

der Auswirkungen dieses Gesetzes und seine Fortentwicklung erforderlich sind. (§ 35 Abs. 5).

Die Statistischen Landesämter stellen die von ihnen erfaßten Einzelangaben auf Anforderung dem Statistischen Bundesamt für Sonderaufbereitungen des Bundes zur Verfügung (§ 35 Abs. 6).

Wohnraum

Wohngeld wird nur für Wohnraum gewährt, nicht für Geschäftsräume und sonstige Räume (untervermietete Räume).

Wohnraum ist der Raum, der zu Wohnzwecken bestimmt und geeignet ist. Eine Schlafstelle (die bloße Zurverfügungstellung einer Schlafgelegenheit) ist kein Wohnraum.

Unter Wohnraum sind alle Räume innerhalb von abgeschlossenen und nicht abgeschlossenen Wohnungen und auch einzelne Wohnräume zu verstehen, die von den Familienmitgliedern tatsächlich als solche benutzt werden, sofern sie hierzu auch objektiv nicht völlig ungeeignet erscheinen.

Wohngeld

Vorbemerkung

Wohngeld hat zum Ziel, einkommensschwächeren Bevölkerungsschichten ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen zu ermöglichen bzw. bei Eintritt einer finanziellen Notlage einen annehmbaren Wohnstandard zu sichern. Neben der Wohnungsaufbauförderung im Sozialen Wohnungsbau durch Zins- und Tilgungszuschüsse, öffentliche Baudarlehen, Aufwendungsbeihilfen u.ä., die an das Bauobjekt gebunden sind, wird mit dem Wohngeld eine fürsorgende Maßnahme an den Wohnungsinhaber (Subjektförderung) gerichtet. So haben die Wohngeldaufwendungen im Rahmen des Sozialbudgets ihren beständigen Platz. Nach dem Wohngeldgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. September 1980 wird Wohngeld als nicht zurückzahlender Zuschuß zu den Aufwendungen für den Wohnraum gewährt. Für einen vom Gesetz fest umrissenen Personenkreis besteht ein Rechtsanspruch auf diese Sozialleistung. Um die Berechnungsgrundlagen für die Wohngeldleistungen mit der laufenden Entwicklung des Einkommens- und Mietniveaus in Einklang zu bringen, wird das Wohngeldgesetz in regelmäßigen zeitlichen Abständen angepaßt.

Am 1.1.1982 ist das 2. Haushaltsstrukturgesetz in Kraft getreten. Dieses Gesetzespaket hat sich auch auf das Wohngeldrecht ausgewirkt. Wurde mit der 5. Wohngeldnovelle am 1.1.1981 infolge der Anhebungen der Einkommensgrenzen und der Erhöhung der Wohngeldleistungen der Kreis der Anspruchsberechtigten erweitert, so kann das 2. Haushaltsstrukturgesetz als erster Ansatz gesehen werden, um ungerechtfertigte Begünstigungen abzubauen. Im Rahmen dieser Neuregelung wurden die pauschalen Abzüge für Arbeitslose sowie für sonstige Nichterwerbstätige, die weder Beiträge zur Sozialversicherung noch Steuern vom Einkommen entrichten, auf nunmehr 12,5 % (Grundpauschale) gesenkt und damit näher an die wirklichen Belastungen angepaßt. Ebenso wurde die Möglichkeit der pauschalen Lastenberechnung für die ersten 8 Jahre nach Fertigstellung oder Erwerb eines Eigenheims abgeschafft. Ende des Jahres 1982 dürften - bis auf wenige Ausnahmen - alle Wohngeldempfänger von diesen Änderungen betroffen gewesen sein, so daß in der Statistik zum Stichtag 31.12.1982 die Auswirkungen des 2. Haushaltsstrukturgesetzes im Vergleich zu

den Vorjahresdaten sichtbar werden. Die im Haushaltsbegleitgesetz 1982 vorgenommenen Leistungseinschränkungen werden sich allerdings erst in den Ergebnissen der Wohngeldstatistik 1983 niederschlagen.

Personenkreis der Wohngeldempfänger

Im Dezember 1982 bezogen 1,611 Mill. Haushalte Wohngeld. Gegenüber dem Vorjahr ist damit die Zahl der Bezieher annähernd gleich geblieben (+ 0,1 %). 1982 erhielten 6,4 % aller privaten Haushalte in der Bundesrepublik Deutschland Wohngeld. Die Wohngeldausgaben, die je zur Hälfte von Bund und Ländern getragen werden, erhöhten sich dagegen von 2,43 Mrd. DM auf 2,67 Mrd. DM. Dies ist mit Abstand der höchste Betrag, der für die Individualförderung von Wohnraum ausgegeben wurde. Das durchschnittlich gezahlte Wohngeld lag bei 109 DM monatlich und hatte damit fast das gleiche Niveau wie im Dezember 1981 (110 DM). Bei der Zahl der Bezieher und dem durchschnittlich gezahlten Wohngeld handelt es sich jeweils um Daten des Monats Dezember, in denen sich die zu Anfang der Jahre 1981 bzw. 1982 eingetretenen neuen gesetzlichen Bestimmungen in vollem Umfang widerspiegeln. Hingegen wird das Volumen der Wohngeldausgaben durch Kumulierung der jeweiligen Monatsdaten ermittelt, in denen auch noch Fälle alten Rechts - im Laufe des Jahres mit abnehmender Zahl - enthalten sind. So wird die Ausweitung der Wohngeldleistungen durch die 5. Novelle im Jahr 1981 in den Wohngeldausgaben nicht in ihrer ganzen Tragweite wiedergegeben. Gleiches gilt auch für die Einschränkungen durch das 2. Haushaltsstrukturgesetz. Die Ergebnisse für den Dezember und die kumulierten Monatsdaten der Wohngeldausgaben können daher nicht in einen direkten Bezug gesetzt werden.

Die Zahl der Mietzuschußempfänger ist gegenüber dem Vorjahr um 0,8 % auf rd. 1,5 Mill. angestiegen, während die Zahl der Lastenzuschußempfänger im gleichen Zeitraum um etwa 8 % auf 111 000 zurückgegangen ist. Damit hat sich die Zahl der Haushalte, die Mietzuschuß erhalten, gegenüber 1965 mehr als vervierfacht. Lediglich in den Jahren 1974 - 1976 ließen sich höhere Bezieherzahlen feststellen. Auch wenn eine deutliche Verringerung der Lasten-

zuschußempfänger zu verzeichnen war, so bezogen dennoch annähernd dreimal soviel Haushalte Lastenzuschuß wie im ersten Jahr der statistischen Erfassung 1965 und immer noch mehr als im Jahr 1974, mit der bisher zweithöchsten Bezieherzahl von 108 700.

Daß die Ausweitung der Empfänger von Wohngeld trotz der Wirtschaftlichen Lage lediglich so gering ausfiel, ist zum einen auf die gesetzlichen Maßnahmen, zum anderen auch auf die nur in mehrjährigen Abständen angepaßten Höchstgrenzen von Einkommen und Mietausgaben

Tabelle 1: Privathaushalte und Haushalte mit Wohngeldempfang sowie gezahltes Wohngeld 1965 bis 1982

Jahr	Privat- haus- halte 1) insgesamt	Empfänger von Wohngeld 2)			Davon						Im Berichtsjahr gezahlte Wohngeld- beträge 3)	Veränderung gegenüber Vorjahr
		insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Anteil von Spalte 1	Mietzuschuß			Lastenzuschuß				
					zusammen	Veränderung gegenüber Vorjahr	Anteil von Spalte 2	zusammen	Veränderung gegenüber Vorjahr	Anteil von Spalte 2		
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	Mill. DM	%			
1965	21 211	394,9	-	1,9	356,2	-	90,2	38,8	-	9,8	160	-
1970	21 991	908,3	+ 6,8	4,1	840,9	+ 9,3	92,6	67,4	- 17,2	7,4	599	+ 4,7
1971	22 852	1 153,9	+ 27,0	5,0	1 065,5	+ 26,7	92,3	88,4	+ 31,2	7,7	845	+ 41,1
1972	22 994	1 277,8	+ 10,7	5,6	1 197,6	+ 12,4	93,7	80,2	- 9,3	6,3	1 183	+ 40,1
1973	23 233	1 301,6	+ 1,9	5,6	1 231,7	+ 2,9	94,6	69,8	- 13,0	5,4	1 134	- 4,2
1974	23 651	1 649,9	+ 26,8	7,0	1 541,3	+ 25,1	93,4	108,7	+ 55,6	6,6	1 487	+ 31,0
1975	23 722	1 665,7	+ 1,0	7,0	1 566,6	+ 1,6	94,1	99,1	- 8,8	5,9	1 643	+ 10,5
1976	23 943	1 585,4	- 4,8	6,6	1 502,8	- 4,1	94,8	82,6	- 16,7	5,2	1 615	- 1,7
1977	24 165	1 467,0	- 7,5	6,1	1 400,1	- 6,8	95,4	66,9	- 18,9	4,6	1 473	- 8,8
1978	24 221	1 548,9	+ 5,6	6,4	1 453,6	+ 3,8	93,9	95,2	+ 42,3	6,1	1 789	+ 21,5
1979	24 486	1 518,3	- 2,0	6,2	1 431,1	- 1,6	94,3	87,2	- 8,4	5,7	1 857	+ 3,8
1980	24 811	1 485,7	- 2,1	6,0	1 407,2	- 1,7	94,7	78,5	- 10,0	5,3	1 835	- 1,2
1981	25 100	1 609,0	+ 8,3	6,4	1 487,9	+ 5,7	92,5	121,1	+ 54,3	7,5	2 433	+ 32,6
1982	25 336	1 610,9	+ 0,1	6,4	1 499,9	+ 0,8	93,1	111,0	- 8,3	6,9	2 667	+ 9,6

1) 1965 wohnberechtigte Bevölkerung, 1970 Ergebnis der Volkszählung am 27.5.; sonst Ergebnisse des Mikrozensus im April 1971, 1972, 1974, 1977, 1978, 1979, 1980 bzw. Mai 1973, 1975, 1976, 1981, 1982.

2) Jeweils im Dezember.

3) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen.

zurückzuführen. So läßt sich im bisherigen Verlauf feststellen, daß durch Gesetzesnovellierungen die Zahl der Bezieher zunächst ausgeweitet wird und dann - bedingt durch die nominalen Einkommenssteigerungen - wieder langsam zurückgeht.

und ist damit gegenüber dem Vorjahr in etwa gleichgeblieben. Ebenso ist keine Veränderung bei der Zahl der Bezieher, die in Städten mit mehr als 100 000 Einwohnern wohnen, festzustellen (48 %). Die Lastenzuschußempfänger leben, im Gegensatz zu den Mietzuschußempfängern, fast ausschließlich außerhalb der größeren Städte. Lediglich 7 % besaßen ein Haus bzw. eine Eigentumswohnung in Städten zwischen 100 000 und 500 000 Einwohnern und nur knapp 4 % in Städten mit mehr als 500 000 Einwohnern.

Der Anteil der Wohngeldempfänger, die außerhalb der Großstädte mit mehr als 500 000 Einwohnern leben, betrug zum Berichtszeitpunkt etwa 76 %

Tabelle 2: Empfänger von Wohngeld nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden von ... bis unter ... Einwohnern	Empfänger von Wohngeld				1982 gegenüber 1981
	31.12.				
	1981		1982		
	1 000	%	1 000	%	
unter 100 000	840,8	52,3	838,2	52,0	- 0,3
100 000 - 500 000	376,0	23,4	380,8	23,6	+ 1,3
500 000 und mehr	392,1	24,4	391,8	24,3	- 0,1
Insgesamt ...	1 609,0	100	1 610,9	100	+ 0,1

Soziale Stellung und Haushaltsgröße

Nach der Wohngeldstatistik waren 75 % aller Wohngeldempfänger im Dezember 1982 nicht-erwerbstätig, 78 % hiervon waren Rentner und Pensionäre. Lediglich 18 % der Bezieher gingen einer beruflichen Tätigkeit nach, wovon etwa zwei Drittel Arbeiter waren. Selbständige spielen mit weniger als einem Prozent der Empfänger von Wohngeld nur eine untergeordnete Rolle.

Die Zahl der arbeitslosen Wohngeldbezieher erhöhte sich gegenüber dem Vergleichszeitpunkt des Vorjahres um 50 % und lag nunmehr bei 113 700. Damit waren rd. 7 % der Empfänger von Wohngeld arbeitslos. Für die Zuordnung dieser Haushalte ist die soziale Stellung des Haushaltsvorstandes maßgebend. Insofern werden Haushalte, in denen andere Familienmitglieder außer dem Haushaltsvorstand arbeitslos sind, zu den Erwerbstätigen gezählt. Daher dürfte die Zahl der Arbeitslosen vermutlich über den nachgewiesenen Daten liegen.

Tabelle 3: Empfänger von Wohngeld am 31.12.1982 nach sozialer Stellung und Haushaltsgröße

Soziale Stellung	Empfänger von Wohngeld insgesamt		Davon mit ... Person(en) im Haushalt			
			1	2	3 und 4	5 und mehr
	1 000	%				
Insgesamt	1 610,9	100	60,3	16,1	16,0	7,6
Erwerbstätiger	287,2	17,8	2,1	2,1	8,1	5,5
Selbständiger	9,8	0,6	0,1	0,1	0,2	0,2
Beamter	29,3	1,8	0,1	0,0	1,2	0,5
Angestellter	61,5	3,8	0,6	0,7	1,7	0,7
Arbeiter	186,7	11,6	1,3	1,2	5,0	4,1
Arbeitsloser	113,7	7,1	2,8	1,3	2,1	0,9
Nichterwerbstätiger	1 209,9	75,1	55,3	12,7	5,8	1,3
Rentner/Pensionär	941,9	58,5	46,8	9,3	2,0	0,4
Student	21,1	1,3	0,7	0,2	0,3	0,0
Sonstiger	246,9	15,3	7,8	3,2	3,5	0,8

1982 gegenüber 1981

Insgesamt	+ 1,9	+ 0,1	- 0,6	- 0,8	+ 3,7	+ 0,1
Erwerbstätiger	- 17,3	- 5,7	- 7,4	- 1,9	- 6,4	- 5,2
Selbständiger	- 0,8	- 7,8	- 7,4	- 11,2	- 5,4	- 9,2
Beamter	- 2,3	- 7,2	- 16,6	- 7,5	- 7,0	- 6,3
Angestellter	- 8,4	- 12,0	- 16,5	- 7,0	- 12,1	- 12,2
Arbeiter	- 5,8	- 3,0	- 1,5	+ 2,4	- 4,2	- 3,5
Arbeitsloser	+ 38,2	+ 50,5	+ 49,2	+ 38,7	+ 61,7	+ 49,3
Nichterwerbstätiger	- 19,0	- 1,5	- 2,0	- 3,4	+ 6,3	+ 2,8
Rentner/Pensionär	- 57,7	- 5,8	- 5,2	- 8,8	- 3,9	- 5,1
Student	+ 0,9	+ 4,2	+ 3,6	+ 4,6	+ 5,4	+ 4,1
Sonstiger	+ 37,8	+ 18,1	+ 22,8	+ 15,7	+ 13,0	+ 7,9

Die Differenzierung der Empfänger von Wohngeld nach der Haushaltsgröße verdeutlicht, daß die Wohngeldleistungen im großen und ganzen - wie auch schon in den vergangenen Jahren - an Ein- und Zwei-Personen-Haushalten gezahlt werden (76 %). Annähernd 90 % dieser Wohngeldbezieher

waren nicht erwerbstätig. Ein anderes Bild ergibt sich bei den Haushalten mit 3 und mehr Personen, die knapp ein Viertel der Wohngeldbezieher ausmachten. Von diesen Haushalten hatten immerhin 58 % einen erwerbstätigen Haushaltsvorstand.

Wohnsituation der Wohngeldempfänger

Im Wohngeldgesetz werden die Höchstbeträge, bis zu denen die Miete oder Belastung einer Wohnung bei der Gewährung von Wohngeld berücksichtigt wird, von einer Reihe von Faktoren bestimmt, und zwar neben Haushaltsgröße und Einwohnerzahl der Gemeinde auch vom Jahr der Bezugsfertigkeit des Wohnraums sowie von der Ausstattung der Wohnung mit Sammelheizung und Bad oder Dusche.

Was die Ausstattung der Wohnung betrifft, so hatten im Berichtsjahr 70 % der Bezieher von Wohngeld eine Wohnung mit Sammelheizung und Bad/Duschraum, 24 % bewohnten eine Wohnung mit nur einem der beiden Ausstattungsmerkmale, und nur knapp 6 % hatten weder Sammelheizung noch Bad/Duschraum in ihrer Wohnung. Insgesamt hat sich damit im Berichtsjahr wie schon im vergangenen Jahr die Tendenz - wenn auch in deutlich abgeschwächter Form - fortgesetzt, daß die Wohngeldbezieher zunehmend in besser ausgestatteten Wohnungen wohnen. So stieg die Zahl der Wohngeldempfänger in Wohnungen mit beiden Ausstattungsmerkmalen, in denen bereits im Vorjahr der weitaus größte Teil lebte, zum

Berichtszeitpunkt nochmals um knapp 1 % an. Im Vergleich zu 1981 ist dagegen die Zahl der Wohngeldempfänger in Wohnungen ohne Sammelheizung und ohne Bad/Dusche um 4 % geringer.

Anfang der 70er Jahre lebten noch mehr als ein Drittel der Wohngeldbezieher in Wohnungen mit nur einem der beiden Ausstattungsmerkmale und immerhin jeder 5. in einer Wohnung, die weder eine Sammelheizung noch ein Bad/Dusche aufwies. Erst 1977 hatten etwa drei Fünftel der im Wohngeldbezug befindlichen Haushalte eine Wohnung sowohl mit Sammelheizung als auch mit Bad. Diese Entwicklung dürfte u.a. auch auf eine veränderte Angebotssituation von Wohnraum zurückzuführen sein.

Mehr als drei Viertel der Anspruchsberechtigten bewohnte eine Wohnung, die nach dem 20. Juni 1948 errichtet wurde. Lediglich 23 % lebten in Wohnungen, die vor diesem Zeitpunkt gebaut wurden. Der Anteil der Wohngeldempfänger in ab 1966 bezugsfertigen Wohnungen betrug wie schon im Vorjahr 40 %, allerdings verschob sich die Relation zugunsten der 1972 und später bezugsfertigen Wohnungen.

Tabelle 4: Empfänger von Wohngeld am 31.12.1982 nach Größe, Ausstattung und Bezugsfertigkeit der Wohnung und nach der Art des Zuschusses

Wohnungsgröße von ... bis unter ... m ² Ausstattung der Wohnung Bezugsfertigkeit von Wohnraum	Empfänger von Wohngeld			Davon			
	insgesamt	1982 gegenüber 1981	Mietzuschuß		Lastenzuschuß		
			zu- sammen	1982 gegenüber 1981	zu- sammen	1982 gegenüber 1981	
1 000			%				
Insgesamt	1 610,9	100	+ 0,1	93,1	+ 0,8	6,9	- 8,3
nach der Wohnungsgröße							
unter 40	351,2	21,8	+ 1,6	99,8	+ 1,7	0,2	- 10,3
40 - 80	961,1	59,7	- 0,3	98,1	- 0,1	1,9	- 8,4
80 und mehr	298,6	18,5	- 0,3	69,2	+ 3,7	30,8	- 8,3
nach der Ausstattung der Wohnung							
Ohne Sammelheizung und ohne Bad/Duschraum	93,7	5,8	- 4,0	98,1	- 3,9	1,9	- 5,3
Nur mit Sammelheizung oder nur mit Bad/Duschraum	389,2	24,2	- 1,0	96,8	- 0,7	3,2	- 9,9
Mit Sammelheizung und mit Bad/Duschraum	1 127,9	70,0	+ 0,9	91,4	+ 1,8	8,6	- 8,2
nach der Bezugsfertigkeit von Wohnraum							
Altbauwohnungen	361,9	22,5	+ 0,6	96,1	+ 0,8	3,9	- 5,1
Neubauwohnungen	1 249,0	77,5	- 0,0	92,3	+ 0,8	7,7	- 8,8
bezugsfertig ab:							
21.6.1948 - 1965	605,2	37,6	- 0,4	96,5	- 0,2	3,5	- 5,7
1966 - 1971	257,2	16,0	- 2,9	93,8	- 2,1	6,2	- 13,3
1972 und später	386,5	24,0	+ 2,6	84,6	+ 4,9	15,4	- 8,6

Die Untergliederung der Wohngeldbezieher nach der Wohnungsgröße zeigt, daß 1982 knapp 22 % in Wohnungen unter 40 m² Wohnfläche, annähernd 60 % in Wohnungen mit einer Fläche von 40 bis 80 m² und etwa 18 % in Wohnungen über 80 m² lebten. Bei den Mietzuschußempfängern (ohne die Haushalte mit Schwerbehinderten) lag die durchschnittliche Wohnungsgröße bei 58 m². Ein-Personen-Haushalte hatten im Durchschnitt eine Wohnung mit 47 m² Wohnfläche. Immerhin lebte jeder 5. Ein-Personen-Haushalt in einer Wohnung, die mehr als 60 m² aufwies. Wohngeldbezieher, deren Familien 6 und mehr Personen hatten, besaßen vergleichsweise kleine Wohnungen. Die durchschnittliche Wohnungsgröße lag bei 94 m², sie war damit gerade doppelt so groß wie die der Ein-Personen-Haushalte. Etwa ein Viertel der Familien

mit 6 und mehr Personen mußte in Wohnungen leben, die kleiner als 80 m² waren.

Wohnkosten

Die durchschnittlichen Wohnkosten je m² Wohnfläche der Wohngeldbezieher insgesamt lagen im Dezember 1982 bei 5,58 DM. Sie sind damit gegenüber dem Vorjahr um knapp 9 % gestiegen. Fast 62 % aller Wohngeldbezieher hatten eine monatliche Miete bzw. Belastung je m² Wohnfläche von mehr als 5 DM aufzubringen. Knapp ein Drittel bezahlte zwischen 3 und 5 DM und lediglich 6 % weniger als 3 DM. Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich der Anteil der Anspruchsberechtigten, die weniger als 5 DM je m² Wohnfläche zahlten, um fast 17 % auf 38,4 %.

Tabelle 5: Empfänger von Wohngeld nach Ausstattung, Bezugsfertigkeit und öffentlicher Förderung der Wohnung sowie Höhe der monatlichen Miete bzw. Belastung je m² Wohnfläche

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Davon mit monatlicher Miete bzw. Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... DM			Durchschnittliche monatliche Miete bzw. Belastung je m ² Wohnfläche	Überschreitung der Höchstbeträge für Miete bzw. Belastung	
		unter 3	3 - 5	5 und mehr		1 000	% v. Sp. 1
	1 000	%			DM	1 000	% v. Sp. 1
31.12.1981							
Empfänger von Wohngeld	1 609,0	7,8	38,2	54,1	5,14	415,6	25,8
davon:							
Mietzuschuß	1 487,9	7,1	38,7	54,2	5,15	385,1	25,9
Lastenzuschuß	121,1	15,8	31,7	52,5	5,09	30,5	25,2
dar.: Hauptmieter ..	1 338,5	7,6	41,4	51,0	5,03	369,5	27,6
31.12.1982							
Empfänger von Wohngeld	1 610,9	6,3	32,1	61,6	5,58	538,0	33,4
davon:							
Mietzuschuß	1 499,9	5,6	32,8	61,7	5,48	472,4	31,5
Lastenzuschuß	111,0	16,2	23,1	60,7	6,25	65,7	59,2
Hauptmieter							
Insgesamt	1 342,6	5,9	35,3	58,7	5,33	450,5	33,6
nach der Ausstattung der Wohnung							
Mit Sammelheizung und mit Bad/Duschraum	952,9	1,8	24,8	73,4	5,79	312,5	32,8
Mit sonstiger Ausstattung	389,6	15,9	61,2	22,9	4,08	138,1	35,4
nach der Bezugsfertigkeit von Wohnraum							
Bis 20.6.1948	308,2	14,0	48,6	37,3	4,52	116,5	37,8
Nach 20.6.1948-1965	534,3	5,1	45,4	49,5	4,99	186,0	34,8
1966-1971	213,7	2,3	19,0	78,7	5,90	69,1	32,3
1972-1977	207,4	1,4	14,2	84,4	6,29	60,9	29,4
1978 und später	79,0	1,2	15,7	83,1	6,23	18,1	22,9
nach der öffentlichen Förderung der Wohnung							
Nicht öffentlich gefördert	746,0	9,2	39,3	51,4	5,12	286,0	38,3
Öffentlich gefördert	596,6	1,8	30,3	67,8	5,60	164,6	27,6

Die Wohnkosten der Empfänger von Mietzuschuß betragen zum Berichtszeitpunkt 5,48 DM und lagen damit geringfügig unter denen der Anspruchsberechtigten insgesamt. Erwartungsgemäß liegen die Werte in Wohnungen mit einem jüngeren Baudatum über denen mit einem älteren. Durchschnittlich zahlten die Hauptmieter, die in einem Gebäude mit Bezugsfertigkeit vor dem 20. Juni 1948 wohnten, 4,52 DM Miete, hingegen mußten die Bewohner von Wohnungen, die von 1972 bis 1977 errichtet wurden, immerhin 6,29 DM Miete entrichten. Ähnlich hoch lag die Miete bei den 1978 und später bezugsfertigen Gebäuden.

förderten Eigentumswohnungen und eigengenutzten Familienheime die Belastungen je m2 Wohnfläche im Zeitraum von 1979 - 1981 allein um 42 %. Dieser Anstieg wirkt sich zeitverzögert entsprechend der baulichen Entwicklung der geförderten Vorhaben auf die Wohngeldstatistik aus. Immerhin wurden 45 % der Eigenheime bzw. Eigentumswohnungen im Wohngeldbezug, deren Bezugsdatum nach 1978 lag, mit öffentlichen Mitteln gefördert. Auch der freifinanzierte Wohnungsbau hatte in den vergangenen Jahren unter einem erheblichen Kostendruck zu leiden mit der Folge, daß die Durchschnittsbelastung der Eigentümerhaushalte sprunghaft angestiegen ist.

Während der Anstieg der Mieten 1982 gegenüber dem Vorjahr mit etwa 6 % im Rahmen der allgemeinen Preissteigerung (5,3 %) lag, erhöhten sich die Belastungen für die Besitzer von Eigentümerwohnungen im gleichen Zeitraum um mehr als 20 %. Vor allem die Eigentümer von 1978 und später errichteten Gebäuden waren von dieser Entwicklung betroffen. Hier stieg die monatliche Belastung von durchschnittlich 5,94 DM auf 8,22 DM und erhöhte sich damit um mehr als 38 %. Ausschlaggebend dafür waren vor allem die in den letzten Jahren stark gestiegenen Bau- und Finanzierungskosten. Nach den Angaben der Bewilligungsstatistik stiegen im sozialen Wohnungsbau für die im 1. und 2. Förderungsweg ge-

Einkommensverhältnisse und Wohngeldanspruch

1982 lag das Wohngeld von über 54 % der Wohngeldempfänger unter 100 DM. Knapp 43 % bezogen Wohngeld zwischen 100 und 300 DM und lediglich 3 % hatten einen Anspruch auf mehr als 300 DM. Damit haben sich gegenüber 1981 nur geringfügige Veränderungen ergeben, was sich auch am fast gleich gebliebenen Wohngeldanspruch zeigt.

Während sich die monatlichen Wohngeldbeträge nach ihrer Struktur und auch der durchschnittliche Betrag der Mietzuschußempfänger nicht wesentlich von den Werten für alle Bezieher von Wohngeld unterscheiden, ergibt sich bei

Tabelle 6: Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße und Höhe des monatlichen Wohngelds

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... DM			Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch DM	Veränderung gegenüber Vorjahr %
			unter 100	100 - 300	300 und mehr		
	1 000		%				%
31.12.1981							
Empfänger von Wohngeld	1 609,0	100	54,0	42,8	3,2	110	+ 27,9
davon:							
Mietzuschuß	1 487,9	92,5	55,8	41,6	2,7	105	+ 23,5
Lastenzuschuß	121,1	7,5	32,4	57,6	10,0	162	+ 67,0
31.12.1982							
Empfänger von Wohngeld	1 610,9	100	54,3	42,5	3,2	109	- 0,9
davon:							
Mietzuschuß	1 499,9	93,1	55,4	41,7	2,9	106	+ 1,0
Lastenzuschuß	111,0	6,9	39,0	53,1	7,9	146	- 9,9
nach der Haushaltsgröße							
1 Person	971,0	60,3	65,1	34,7	0,1	83	- 1,2
2 Personen	259,2	16,1	46,5	51,6	1,9	119	+ 0,8
3 Personen	120,4	7,5	31,9	58,6	9,6	160	+ 1,3
4 Personen	137,2	8,5	38,8	51,9	9,2	149	- 2,0
5 Personen	70,5	4,4	30,3	58,0	11,7	168	- 4,0
6 und mehr Personen .	52,6	3,3	16,1	59,5	24,4	226	- 5,4

den Lastenzuschußempfängern ein wesentlich anderes Bild. 61 % aller Lastenzuschußempfänger hatten Anspruch auf mehr als 100 DM und hiervon knapp 13 % sogar auf mehr als 300 DM. Gegenüber dem Vorjahr hat sich allerdings eine Verschiebung zugunsten der geringeren Wohngeldansprüche ergeben, was sich auch in den deutlich gesunkenen durchschnittlichen monatlichen Wohngeldzahlungen widerspiegelt.

Bei der Untersuchung des Zusammenhangs zwischen Haushaltsgröße und gezahltem Wohngeld zeigt sich, daß mit steigender Haushaltsgröße auch der Wohngeldanspruch zunahm. So wurden an Ein-Personen-Haushalte 83 DM monatlich gezahlt, während bei Haushalten mit 6 und mehr Personen das Wohngeld eine Höhe von 226 DM erreichte. Dementsprechend sanken mit zunehmender Haushaltsgröße die Anteile der Haushalte, die Wohngeldbeträge unter 100 DM bezogen, von 65 % (Ein-Personen-Haushalte) auf 16 % (6 und mehr Personen). Gegenüber 1981 war bei fast allen Haushaltsgrößen ein leichtes Absinken des durchschnittlichen monatlichen Wohngeldes festzustellen, lediglich bei den Zwei- und Drei-Personen-Haushalten stieg der Anspruch geringfügig.

Die bereinigten Einnahmen (d.h. Bruttoeinnahmen incl. Kindergeld, jedoch abzüglich Werbungskosten) lagen im Jahr 1982 durchschnittlich bei 1 305 DM, das für die Wohngeldberechnung maßgebliche Familieneinkommen bei 827 DM. Bei Ein-Personen-Haushalten beliefen sich die bereinigten Einnahmen auf 918 DM, bei Haushalten mit 6 und mehr Personen erreichten sie 3 436 DM. Im Schnitt konnten die Wohngeldberechtigten abzusetzende Beträge in Höhe von knapp 38 % ihrer bereinigten Einnahmen geltend machen. Gegenüber dem Vorjahr (40 %) sind die abzusetzenden Beträge um etwa 2 % zurückgegangen; dies dürfte vor allem auf die Senkung der Grundpauschale von 15 % auf 12, 5 % und auch auf die geringeren Abzüge bei den Arbeitslosen zurückzuführen sein.

Besonders stark hatte sich diese Änderung des 2. Haushaltsstrukturgesetzes bei den Ein- und Zwei-Personen-Haushalten ausgewirkt. Lagen die abzusetzenden Beträge im Vorjahr noch bei

37 % der bereinigten Einnahmen, so erreichten sie im Dezember 1982 nur noch 34 %. Bei den Haushalten mit 6 und mehr Personen lag die Differenz zwischen bereinigten Einnahmen und Familieneinkommen bei 47 % und damit am höchsten von allen Haushaltsgrößen.

Entlastungswirkung des Wohngeldes

Die Wohnkostenbelastung liegt um so höher, je größer der Haushalt der Wohngeldempfänger ist. So zahlten Ein-Personen-Haushalte 246 DM Miete/Belastung, bei Haushalten mit 6 und mehr Personen lag die Miete/Belastung bei 626 DM. Für alle Wohngeldbezieher ergaben sich damit durchschnittliche monatliche Wohnkosten von 328 DM. Sie betragen damit gemessen an den bereinigten Einnahmen rd. 25 %. Nach Gewährung des Wohngeldes sank die Belastung auf 219 DM. Damit mußten die Haushalte mit Wohngeldbezug etwa 17 % ihrer Einnahmen für die Wohnung ausgeben.

Die Ausgaben für Wohnraum (nach Wohngeldgewährung) gemessen am bereinigten Einkommen waren mit knapp 12 % bei den Haushalten mit 6 und mehr Personen am geringsten. Die höchsten Aufwendungen ließen sich nach Gewährung des Wohngeldes bei den Ein-Personen-Haushalten feststellen (rd. 18 %). Jedoch waren die Belastungen der Zwei- und Drei-Personen-Haushalte nur unwesentlich geringer.

Die relative Entlastungswirkung des Wohngeldes, die in der Differenz der Wohnkostenbelastung der bereinigten Einnahmen vor und nach Gewährung des Zuschusses zum Ausdruck kommt, ist bei größeren Haushalten geringer als bei kleineren Familien. Sie machte bei den Ein- bis Drei-Personen-Haushalten zwischen 9 % und 10 %, dagegen bei den größeren Familien, deren Belastung schon vor der Wohngeldgewährung deutlich niedriger war, lediglich 6 % bis 7 % des durchschnittlichen monatlichen bereinigten Einkommens aus. Damit entsprach die Entlastungswirkung im großen und ganzen der des Vorjahres, allerdings lagen die Wohnkosten etwa 2 % über denen von 1981.

Tabelle 7: Durchschnittliche(s) monatliche(s) bereinigte Einnahmen, Familieneinkommen und Wohnkostenbe- und -entlastung der Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1982 nach der Haushaltsgröße

Haushaltsgröße	Durchschnittliche(s) monatliche(s)						Entlastungswirkung des Wohngelds	
	bereinigte Einnahmen ¹⁾	Familieneinkommen ²⁾	Wohnkostenbelastung					
			vor		nach			
	Gewährung des Wohngelds							
DM	% v. Sp. 1	DM	% v. Sp. 1	DM	% v. Sp. 1			
Insgesamt ...	1 305	827	63,4	328	25,1	219	16,8	8,4
1 Person	918	607	66,1	246	26,8	162	17,7	9,0
2 Personen	1 237	817	66,0	336	27,2	217	17,5	9,6
3 Personen	1 553	959	61,8	427	27,5	267	17,2	10,3
4 Personen	2 359	1 479	62,7	547	23,2	398	16,9	6,3
5 Personen	2 825	1 656	58,6	605	21,4	437	15,5	5,9
6 und mehr Personen	3 436	1 820	53,0	626	18,2	400	11,6	6,6

1) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder (einschl. der Beträge nach § 12a und §§ 14 bis 17 Wohngeldgesetz), jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 Wohngeldgesetz) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 Wohngeldgesetz).

2) Gesamtbetrag der Einnahmen aller zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, abzüglich Werbungskosten u.ä.. Außer Betracht bleiben bestimmte Einnahmen, soweit sie steuerfrei sind; darüber hinaus werden spezielle Freibeträge gewährt.

1 Entwicklung des Wohngelds 1965 bis 1982

1.1 Empfänger von Wohngeld, durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch
und im Jahr gezahlte Wohngeldbeträge nach Bezugsjahren

Entwicklung des Wohngeldrechts	Jahr	Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember			Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch			Im Jahr gezahlte Wohngeldbeträge 1)
		insgesamt	Mietzuschuß	Lastenzuschuß	insgesamt	Mietzuschuß	Lastenzuschuß	
Wohngeldgesetz vom 1.4.1965 (BGBl. I S. 177)	1965	394,9	356,2	38,8	44	41	70	160 230,7
	1966	606,4	540,8	65,6	45	42	73	388 272,0
	1967	691,3	614,1	77,2	48	44	79	430 226,4
	1968	810,9	731,4	79,4	50	47	79	511 498,0
	1969	850,8	769,3	81,4	50	47	78	571 614,5
	1970	908,3	840,9	67,4	48	46	75	598 597,8
Zweites Wohngeldgesetz vom 14.12.1970 (BGBl. I S. 1637)	1971	1 153,9	1 065,5	88,4	57	56	79	844 562,5
	1972	1 277,8	1 197,6	80,2	60	58	81	1 183 352,2
	1973	1 301,6	1 231,7	69,8	59	58	79	1 134 031,8
Neufassung vom 14.12.1973 (BGBl. I S. 1862)	1974	1 649,9	1 541,3	108,7	70	68	95	1 486 691,1
	1975	1 665,7	1 566,6	99,1	72	70	97	1 642 976,4
	1976	1 585,4	1 502,8	82,6	72	70	94	1 615 423,0
	1977	1 467,0	1 400,1	66,9	70	69	89	1 472 919,0
Neufassung vom 29.8.1977 (BGBl. I S. 1685)	1978	1 548,9	1 453,6	95,2	83	82	107	1 788 896,9
	1979	1 518,3	1 431,1	87,2	84	83	103	1 856 708,3
	1980	1 485,7	1 407,2	78,5	86	85	97	1 834 504,9
Neufassung vom 21.9.1980 (BGBl. I S. 1741)	1981	1 609,0	1 487,9	121,1	110	105	162	2 432 530,2
2. Haushaltsstrukturgesetz vom 22.12.1981 (BGBl. I S. 1532)	1982	1 610,9	1 499,9	111,0	109	106	146	2 666 827,1

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Wohngeldgesetz vom 1.4.1965 (BGBl. I S. 177)	1966	+ 53,5	+ 51,8	+ 69,2	+ 2,3	+ 2,4	+ 4,3	+ 142,3
	1967	+ 14,0	+ 13,5	+ 17,8	+ 6,7	+ 4,8	+ 8,2	+ 10,8
	1968	+ 17,3	+ 19,1	+ 2,8	+ 4,2	+ 6,8	+ 0,0	+ 18,9
	1969	+ 4,9	+ 5,2	+ 2,5	+ 0,0	+ 0,0	+ 1,3	+ 11,8
	1970	+ 6,8	+ 9,3	- 17,2	- 4,0	- 2,1	- 3,8	+ 4,7
Zweites Wohngeldgesetz vom 14.12.1970 (BGBl. I S. 1637)	1971	+ 27,0	+ 26,7	+ 31,2	+ 18,8	+ 21,7	+ 5,3	+ 41,1
	1972	+ 10,7	+ 12,4	- 9,3	+ 5,3	+ 3,6	+ 2,5	+ 40,1
	1973	+ 1,9	+ 2,9	- 13,0	- 1,7	+ 0,0	- 2,5	- 4,2
Neufassung vom 14.12.1973 (BGBl. I S. 1862)	1974	+ 26,8	+ 25,1	+ 55,6	+ 18,6	+ 17,2	+ 20,3	+ 31,1
	1975	+ 1,0	+ 1,6	- 8,8	+ 2,9	+ 2,9	+ 2,1	+ 10,5
	1976	- 4,8	- 4,1	- 16,7	+ 0,0	+ 0,0	- 3,1	- 1,7
	1977	- 7,5	- 6,8	- 18,9	- 2,8	- 1,4	- 5,3	- 8,8
Neufassung vom 29.8.1977 (BGBl. I S. 1685)	1978	+ 5,6	+ 3,8	+ 42,3	+ 18,6	+ 18,8	+ 20,2	+ 21,5
	1979	- 2,0	- 1,6	- 8,4	+ 1,2	+ 1,2	- 3,7	+ 3,8
	1980	- 2,1	- 1,7	- 10,0	+ 2,4	+ 2,4	- 5,8	- 1,2
Neufassung vom 21.9.1980 (BGBl. I S. 1741)	1981	+ 8,3	+ 5,7	+ 54,3	+ 27,9	+ 23,5	+ 67,0	+ 32,6
2. Haushaltsstrukturgesetz vom 22.12.1981 (BGBl. I S. 1532)	1982	+ 0,1	+ 0,8	- 8,3	- 0,9	+ 1,0	- 9,9	+ 9,6

1971 = 100

Wohngeldgesetz vom 1.4.1965 (BGBl. I S. 177)	1965	34,2	33,4	43,8	77,2	73,2	88,6	19,0
	1966	52,6	50,8	74,2	78,9	75,0	92,4	46,0
	1967	59,9	57,6	87,4	84,2	78,6	100,0	50,9
	1968	70,3	68,6	89,8	87,7	83,9	100,0	60,6
	1969	73,7	72,2	92,1	87,7	83,9	98,7	67,7
	1970	78,7	78,9	76,2	84,2	82,1	94,9	70,9
Zweites Wohngeldgesetz vom 14.12.1970 (BGBl. I S. 1637)	1971	100	100	100	100	100	100	100
	1972	110,7	112,4	90,7	105,3	103,6	102,5	140,1
	1973	112,8	115,6	79,0	103,5	103,6	100,0	134,3
Neufassung vom 14.12.1973 (BGBl. I S. 1862)	1974	143,0	144,6	122,9	122,8	121,4	120,3	176,0
	1975	144,3	147,0	112,0	126,3	125,0	122,8	194,5
	1976	137,4	141,0	93,4	126,3	125,0	119,0	191,3
	1977	127,1	131,4	75,7	122,8	123,2	112,7	174,4
Neufassung vom 29.8.1977 (BGBl. I S. 1685)	1978	134,2	136,4	107,7	145,6	146,4	135,4	211,8
	1979	131,6	134,3	98,6	147,4	148,2	130,4	219,8
	1980	128,7	132,1	88,7	150,9	151,8	122,8	217,2
Neufassung vom 21.9.1980 (BGBl. I S. 1741)	1981	139,4	139,6	136,9	193,0	187,5	205,1	288,0
2. Haushaltsstrukturgesetz vom 22.12.1981 (BGBl. I S. 1532)	1982	139,6	140,8	125,5	191,2	189,3	184,8	315,8

1) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen.

1 Entwicklung des Wohngelds 1965 bis 1982

1.2 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember) und Höhe des monatlichen Wohngelds

Jahr	Empfänger von Wohngeld insgesamt	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... DM									
		unter 100	unter 40	unter 50	40 - 100	50 - 100	100 und mehr	100 - 140	100 - 150	140 und mehr	150 und mehr
1 000											
1965	394,9	370,9	216,8		154,1	24,0			19,5		4,5
1966	606,4	564,2	315,0		249,2	42,2			33,5		8,7
1967	691,3	632,7	337,8		295,0	58,6			45,1		13,5
1968	810,9	739,6	373,7		366,0	71,2			54,1		17,2
1969	850,8	779,7	380,7		399,0	71,0			53,6		17,4
1970	908,3	845,3	416,4		428,8	63,1			46,8		16,3
1971	1 153,9	1 025,4	378,1		647,3	128,6		91,1			37,5
1972	1 277,8	1 121,0	401,0		719,9	156,8		110,9			45,9
1973	1 301,6	1 141,6	438,7		702,9	160,0		110,3			49,7
1974	1 649,9	1 331,4	428,7		902,7	318,5		198,9			119,6
1975	1 665,7	1 311,9	446,6		865,3	353,8		205,6			148,2
1976	1 585,4	1 242,9	447,4		795,4	342,5		194,6			147,9
1977	1 467,0	1 152,8	446,0		706,8	314,2		177,1			137,0
1978	1 548,9	1 065,1	433,1		632,0	483,8		239,9			243,9
1979	1 518,3	1 031,4	424,8		606,6	486,9		236,5			250,4
1980	1 485,7	988,5	416,0		572,6	497,2		235,6			261,5
1981	1 609,0	869,1		383,4		485,6	739,9		355,9		384,0
1982	1 610,9	874,6		403,9		470,8	736,2		349,7		386,5
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
1966	+ 53,5	+ 52,1	+ 45,3		+ 61,7	+ 75,6		+ 71,9			+ 91,7
1967	+ 14,0	+ 12,1	+ 7,2		+ 18,4	+ 38,8		+ 34,6			+ 55,1
1968	+ 17,3	+ 16,9	+ 10,6		+ 24,1	+ 21,6		+ 19,8			+ 27,6
1969	+ 14,9	+ 5,4	+ 1,9		+ 9,0	- 0,3		+ 0,8			+ 1,4
1970	+ 6,8	+ 8,4	+ 9,4		+ 7,5	- 11,2		- 16,7			- 6,7
1971	+ 27,0	+ 21,3	- 9,2		+ 50,9	+ 103,9					
1972	+ 10,7	+ 9,3	+ 6,1		+ 11,2	+ 21,9		+ 21,8			+ 22,3
1973	+ 1,9	+ 1,8	+ 9,4		- 2,4	+ 2,0		- 0,5			+ 8,2
1974	+ 26,8	+ 16,6	- 2,3		+ 28,4	+ 99,1		+ 80,3			+ 140,9
1975	+ 1,0	- 1,5	+ 4,2		- 4,1	+ 11,1		+ 3,4			+ 23,9
1976	- 4,8	- 5,3	+ 0,2		- 8,1	- 3,2		- 5,4			- 0,2
1977	- 7,5	- 7,2	- 0,3		- 11,1	- 8,3		- 9,0			- 7,4
1978	+ 5,6	- 7,6	- 2,9		- 10,6	+ 54,0		+ 35,4			+ 78,0
1979	- 2,0	- 3,2	- 1,9		- 4,0	+ 0,6		- 1,4			+ 2,7
1980	- 2,1	- 4,2	- 2,1		- 5,6	+ 2,1		- 0,4			+ 4,4
1981	+ 8,3	- 12,1				+ 48,8					
1982	+ 0,1	+ 0,6		+ 5,3		- 3,1	- 0,5		- 1,8		+ 0,7
Anteil an den Wohngeldempfängern insgesamt in %											
1965	100	93,9	54,9		39,0	6,1			4,9		1,1
1966	100	93,0	52,0		41,1	7,0			5,5		1,4
1967	100	91,5	48,9		42,7	8,5			6,5		1,9
1968	100	91,2	46,1		45,1	8,8			6,7		2,1
1969	100	91,7	44,8		46,9	8,3			6,3		2,0
1970	100	93,1	45,8		47,2	6,9			5,2		1,8
1971	100	88,9	32,8		56,1	11,1		7,9			3,3
1972	100	87,7	31,4		56,3	12,3		8,7			3,6
1973	100	87,7	33,7		54,0	12,3		8,5			3,8
1974	100	80,7	26,0		54,7	19,3		12,1			7,2
1975	100	78,8	26,8		52,0	21,2		12,3			8,9
1976	100	78,4	28,2		50,2	21,6		12,3			9,3
1977	100	78,6	30,4		48,2	21,4		12,1			9,3
1978	100	68,8	28,0		40,8	31,2		15,5			15,7
1979	100	67,9	28,0		40,0	32,1		15,6			16,5
1980	100	66,5	28,0		38,5	33,5		15,9			17,6
1981	100	54,0		23,8		30,2	46,0		22,1		23,9
1982	100	54,3		25,1		29,2	45,7		21,7		24,0

1 Entwicklung des Wohngelds 1965 bis 1982

1.3 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember),
Haushaltsgröße und sozialer Stellung

Jahr	Empfänger von Wohngeld insgesamt	Davon					Von den Empfängern insgesamt (Sp. 1) waren					
		Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				Erwerbstätige			Nichterwerbstätige		
			zu- sam- men	davon mit ... Familienmitgliedern			zu- sam- men	davon			zu- sam- men	darunter Rentner, Pensionäre
				2	3 - 4	5 und mehr		Selb- stän- dige	Ande- stelle, Reamte	Ar- bei- ter		
1 000												
1965	394,9	150,8	244,1	76,8	93,5	73,8	159,9	4,3	60,7	94,9	235,1	220,1
1966	606,4	255,1	351,3	110,2	134,2	107,0	229,2	6,4	84,4	138,3	377,2	353,8
1967	691,3	288,7	402,7	114,5	157,2	131,0	270,9	6,6	92,4	171,9	420,4	387,7
1968	810,9	343,4	467,4	131,1	182,2	154,1	316,5	7,1	108,2	201,2	494,4	456,0
1969	850,8	383,0	467,8	138,6	174,3	154,9	309,4	7,6	103,2	198,6	541,3	501,2
1970	908,3	492,4	415,9	150,3	135,5	130,2	232,4	7,7	70,3	154,4	676,0	592,0
1971	1 153,9	622,4	531,5	207,1	181,1	143,3	294,9	10,8	100,1	184,0	859,0	727,7
1972	1 277,8	757,7	520,1	233,5	163,2	123,4	254,2	13,2	83,9	157,1	1 023,6	876,1
1973	1 301,6	811,9	489,6	237,4	143,5	108,7	212,0	13,1	67,2	131,6	1 089,6	910,2
1974	1 649,9	970,0	679,9	312,4	217,1	150,4	323,4	16,6	107,2	199,5	1 326,6	1 104,2
1975	1 665,7	1 008,5	657,2	311,1	206,2	139,8	275,9	15,3	83,2	177,5	1 389,8	1 113,7
1976	1 585,4	994,5	590,9	287,3	183,4	120,2	225,0	12,3	66,6	146,2	1 360,3	1 068,7
1977	1 467,0	947,9	519,0	258,3	162,6	98,1	177,4	10,5	51,3	115,6	1 289,5	986,0
1978	1 548,9	933,6	615,2	268,6	226,8	119,8	284,6	11,7	94,2	178,7	1 264,2	1 005,2
1979	1 518,3	961,6	556,6	255,7	198,4	102,5	243,8	10,5	78,2	155,0	1 274,5	1 003,4
1980	1 485,7	974,0	511,7	248,6	174,9	88,2	207,5	9,8	65,3	132,4	1 278,2	990,7
1981	1 609,0	976,4	632,6	261,1	248,5	122,9	304,5	10,6	101,4	192,5	1 304,5	999,6
1982	1 610,9	971,0	639,9	259,2	257,6	123,1	287,2	9,8	90,8	186,7	1 323,7	941,9
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1966	+ 53,5	+ 69,1	+ 43,9	+ 43,5	+ 43,4	+ 45,0	+ 43,3	+ 48,0	+ 39,1	+ 45,8	+ 60,5	+ 60,8
1967	+ 14,0	+ 13,2	+ 14,6	+ 3,9	+ 17,1	+ 22,5	+ 18,2	+ 3,1	+ 9,4	+ 24,2	+ 11,5	+ 9,6
1968	+ 17,3	+ 19,0	+ 16,1	+ 14,5	+ 15,9	+ 17,6	+ 16,8	+ 7,4	+ 17,1	+ 17,0	+ 17,6	+ 17,6
1969	+ 4,9	+ 11,5	+ 0,1	+ 5,7	- 4,4	+ 0,5	- 2,2	+ 7,3	- 4,7	- 1,3	+ 9,5	+ 9,9
1970	+ 6,8	+ 28,6	- 11,1	+ 8,4	- 22,3	- 15,9	- 24,9	+ 0,7	- 31,9	- 22,3	+ 24,9	+ 18,1
1971	+ 27,0	+ 26,4	+ 27,8	+ 37,8	+ 33,7	+ 10,1	+ 26,9	+ 40,8	+ 42,4	+ 19,2	+ 27,1	+ 22,9
1972	+ 10,7	+ 21,7	- 2,1	+ 12,8	- 9,9	- 13,9	- 13,8	+ 22,2	- 16,2	- 14,7	+ 19,2	+ 20,4
1973	+ 1,9	+ 7,2	- 5,9	+ 1,7	- 12,1	- 11,9	- 16,6	- 0,6	- 19,9	- 16,2	+ 6,5	+ 3,9
1974	+ 26,8	+ 19,5	+ 38,9	+ 31,6	+ 51,3	+ 38,4	+ 52,6	+ 26,6	+ 59,5	+ 51,6	+ 21,7	+ 21,3
1975	+ 1,0	+ 4,0	- 3,3	- 0,4	- 5,0	- 7,0	- 14,7	- 8,2	- 22,4	- 11,1	+ 4,8	+ 0,9
1976	- 4,8	- 1,4	- 10,1	- 7,7	- 11,1	- 14,0	- 18,4	- 19,5	- 20,0	- 17,6	- 2,1	- 4,0
1977	- 7,5	- 4,7	- 12,2	- 10,1	- 11,3	- 18,3	- 21,2	- 14,3	- 22,9	- 20,9	- 5,2	- 7,7
1978	+ 5,6	- 1,5	+ 18,5	+ 4,0	+ 39,5	+ 22,1	+ 60,4	+ 11,5	+ 83,5	+ 54,6	- 2,0	+ 1,9
1979	- 2,0	+ 3,0	- 9,5	- 4,8	- 12,5	- 14,5	- 14,3	- 10,1	- 17,0	- 13,2	+ 0,8	- 0,2
1980	- 2,1	+ 1,3	- 8,1	- 2,8	- 11,8	- 14,0	- 14,9	- 7,2	- 16,6	- 11,6	+ 0,3	- 1,3
1981	+ 8,3	+ 0,2	+ 23,6	+ 5,0	+ 42,1	+ 39,4	+ 46,8	+ 8,6	+ 55,4	+ 45,3	+ 2,1	+ 0,9
1982	+ 0,1	- 0,6	+ 1,2	- 0,8	+ 3,7	+ 0,1	- 5,7	- 7,8	- 10,5	- 3,0	+ 1,5	- 5,8
Anteil an den Wohngeldempfängern insgesamt in %												
1965	100	38,2	61,8	19,4	23,7	18,7	40,5	1,1	15,4	24,0	59,5	55,7
1966	100	42,1	57,9	18,2	22,1	17,6	37,8	1,1	13,9	22,8	62,2	58,3
1967	100	41,8	58,2	16,6	22,7	19,0	39,2	1,0	13,4	24,9	60,8	56,1
1968	100	42,4	57,6	16,2	22,5	19,0	39,0	0,9	13,3	24,8	61,0	56,2
1969	100	45,0	55,0	16,3	20,5	18,2	36,4	0,9	12,1	23,3	63,6	58,9
1970	100	54,2	45,8	16,5	14,9	14,3	25,6	0,8	7,7	17,0	74,4	65,2
1971	100	53,9	46,1	17,9	15,7	12,4	25,6	0,9	8,7	15,9	74,4	63,1
1972	100	59,3	40,7	18,3	12,8	9,7	19,9	1,0	6,6	12,3	80,1	68,6
1973	100	62,4	37,6	18,2	11,0	8,4	16,3	1,0	5,2	10,1	83,7	69,9
1974	100	58,8	41,2	18,9	13,2	9,1	19,6	1,0	6,5	12,1	80,4	66,9
1975	100	60,5	39,5	18,7	12,4	8,4	16,6	0,9	5,0	10,7	83,4	66,9
1976	100	62,7	37,3	18,1	11,6	7,6	14,2	0,8	4,2	9,2	85,8	67,4
1977	100	64,6	35,4	17,6	11,1	6,7	12,1	0,7	3,5	7,9	87,9	67,2
1978	100	60,3	39,7	17,3	14,6	7,7	18,4	0,8	6,1	11,5	81,6	64,9
1979	100	63,3	36,7	16,8	13,1	6,8	16,1	0,7	5,2	10,2	83,9	66,1
1980	100	65,6	34,4	16,7	11,8	5,9	14,0	0,7	4,4	8,9	86,0	66,7
1981	100	60,7	39,3	16,2	15,4	7,6	18,9	0,7	6,3	12,0	81,1	62,1
1982	100	60,3	39,7	16,1	16,0	7,6	17,8	0,6	5,6	11,6	82,2	58,5

1 Entwicklung des Wohngelds 1965 bis 1982

1.4 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember),
öffentlicher Förderung, Bezugsfertigkeit, Ausstattung und Größe der Wohnung

Jahr	Empfänger von Wohngeld			Davon (Sp. 1) in Wohnraum, der bezugsfertig geworden ist			Von den Empfängern insgesamt (Sp. 1)						
	ins- gesamt	in Wohnungen mit		bis 20.6.1948 1)	nach (1)	darunter nach 1965	lebten in		benutzten eine Wohnfläche von ... bis unter ... m ²				
		Sammel- heizung und Bad/ Duschraum	sonstiger Aus- stattung				frei- finan- zierten Wohnungen	öffentlich geför- derten 2)	unter 40	40 - 60	60 - 80	80 und mehr	
t 000													
1971	1 153,9	549,8	604,1	311,0	842,9	.	.	.	.	.	.	.
1972	1 277,8	618,4	659,4	357,9	919,9	387,4	.	.	.	.	.	.
1973	1 301,6	660,8	640,8	349,2	952,4	414,1	.	.	.	.	.	.
1974	1 649,9	916,2	733,7	431,2	1 218,7	570,5	893,0	757,0	.	.	.	.
1975	1 665,7	944,2	720,7	429,0	1 236,6	576,6	892,7	773,0	418,9	634,8	365,8	246,4	
1976	1 585,4	923,9	661,5	406,5	1 178,9	546,8	836,8	748,6	395,6	621,9	348,3	219,5	
1977	1 467,0	887,8	579,2	370,6	1 096,3	512,8	767,5	699,5	362,4	587,8	324,8	191,9	
1978	1 548,9	993,4	555,4	372,6	1 176,2	575,4	834,4	714,4	341,4	582,2	368,7	256,7	
1979	1 518,3	996,6	521,7	363,5	1 154,8	562,6	809,8	708,5	338,9	585,1	358,4	235,9	
1980	1 485,7	993,2	492,5	357,5	1 128,2	545,6	797,7	688,0	337,1	583,3	349,6	215,7	
1981	1 609,0	1 118,1	490,9	359,8	1 249,2	641,6	815,6	644,0	345,5	576,3	387,4	299,7	
1982	1 610,9	1 127,9	483,0	361,9	1 249,0	643,7	816,3	637,3	351,2	570,8	390,3	298,6	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %													
1972	+ 10,7	+ 12,5	+ 9,1	+ 15,1	+ 9,1	.	.	.	.	.	.	.
1973	+ 1,9	+ 6,9	- 2,8	- 2,4	+ 3,5	+ 6,9	.	.	.	.	.	.
1974	+ 26,8	+ 38,7	+ 14,5	+ 23,5	+ 28,0	+ 37,8	.	.	.	.	.	.
1975	+ 1,0	+ 3,1	- 1,8	- 0,5	+ 1,5	+ 1,1	- 0,0	+ 2,1	.	.	.	.
1976	- 4,8	- 2,2	- 8,2	- 5,2	- 4,7	- 5,2	- 6,3	- 3,2	- 5,5	- 2,0	- 4,8	- 10,9	
1977	- 7,5	- 3,9	- 12,4	- 8,8	- 7,0	- 6,2	- 8,3	- 6,6	- 8,4	- 5,5	- 6,7	- 11,6	
1978	+ 5,6	+ 11,9	- 4,1	+ 0,5	+ 7,3	+ 12,2	+ 8,7	+ 2,1	- 5,8	- 1,0	+ 13,5	+ 33,7	
1979	- 2,0	+ 0,3	- 6,1	- 2,5	- 1,8	- 2,2	- 3,0	- 0,8	- 0,7	+ 0,5	- 2,8	- 8,1	
1980	- 2,1	- 0,3	- 5,6	- 1,7	- 2,3	- 3,0	- 1,5	- 2,9	- 0,6	- 0,3	- 2,5	- 8,5	
1981	+ 8,3	+ 12,6	- 0,3	+ 0,7	+ 10,7	+ 17,6	|	|	+ 2,5	- 1,2	+ 10,8	+ 38,9	
1982	+ 0,1	+ 0,9	- 1,6	+ 0,6	- 0,0	+ 0,3	+ 0,1	- 1,1	+ 1,6	- 1,0	+ 0,7	- 0,3	
Anteil an den Wohngeldempfängern insgesamt in %													
1971	100	47,6	52,4	27,0	73,0	.	.	.	.	.	.	.
1972	100	48,4	51,6	28,0	72,0	30,3	.	.	.	.	.	.
1973	100	50,8	49,2	26,8	73,2	31,8	.	.	.	.	.	.
1974	100	55,5	44,5	26,1	73,9	34,6	54,1	45,9	.	.	.	.
1975	100	56,7	43,3	25,8	74,2	34,6	53,6	46,4	25,1	38,1	22,0	14,8	
1976	100	58,3	41,7	25,6	74,4	34,5	52,8	47,2	25,0	39,2	22,0	13,8	
1977	100	60,5	39,5	25,3	74,7	35,0	52,3	47,7	24,7	40,1	22,1	13,1	
1978	100	64,1	35,9	24,1	75,9	37,1	53,9	46,1	22,0	37,6	23,8	16,6	
1979	100	65,6	34,4	23,9	76,1	37,1	53,3	46,7	22,3	38,5	23,6	15,5	
1980	100	66,8	33,2	24,1	75,9	36,7	53,7	46,3	22,7	39,3	23,5	14,5	
1981	100	69,5	30,5	22,4	77,6	39,9	50,7	40,0	21,5	35,8	24,1	18,6	
1982	100	70,0	30,0	22,5	77,5	40,0	50,7	39,6	21,8	35,4	24,2	18,5	

1) Im Land Berlin 24.6.1948, im Saarland 1.4.1948.

2) Ab 1981 Hauptmieter und Empfänger von Lastenzuschuß.

1 Entwicklung des Wohngelds 1965 bis 1982

1.5 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember),
 Art des Zuschusses und Höhe der monatlichen Miete /Belastung je m² Wohnfläche

Jahr	Empfänger von Wohngeld insgesamt	Davon mit einer monatlichen Miete / Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... DM								
		unter 5	davon			5 und mehr	davon			
			unter 3	3 - 4	4 - 5		5 - 6	6 - 7	7 - 8	8 und mehr
Empfänger von Mietzuschuß										
1 000										
1971	1 065,5	1 002,3	614,4	300,4	87,5	63,2	34,6	13,5	6,6	8,5
1972	1 197,6	1 091,8	582,0	369,7	140,1	105,7	51,3	24,3	12,6	17,6
1973	1 231,7	1 089,7	501,0	388,8	200,0	142,0	67,9	31,9	16,5	25,8
1974	1 541,3	1 303,5	518,3	469,3	315,9	237,7	117,0	48,4	26,1	46,3
1975	1 566,6	1 244,2	409,6	449,1	385,5	322,4	167,7	61,0	31,2	62,5
1976	1 502,8	1 134,1	309,7	416,9	407,5	368,7	198,3	66,9	33,4	70,2
1977	1 400,1	997,1	239,9	366,8	390,4	403,0	218,8	74,1	35,1	75,0
1978	1 453,6	969,4	202,3	354,3	412,7	484,3	266,5	94,6	40,6	82,6
1979	1 431,1	879,0	169,2	320,8	389,0	552,1	295,0	115,8	46,7	94,6
1980	1 407,2	752,6	130,0	273,4	349,2	654,6	322,0	159,0	60,8	112,8
1981	1 487,9	681,3	105,7	242,4	333,1	806,6	348,7	217,3	90,9	149,7
1982	1 499,9	575,2	83,3	202,3	289,6	924,7	344,8	263,0	124,6	192,4
Prozent										
1971	100	94,1	57,7	28,2	8,2	5,9	3,2	1,3	0,6	0,8
1972	100	91,2	48,6	30,9	11,7	8,8	4,3	2,0	1,1	1,5
1973	100	88,5	40,7	31,6	16,2	11,5	5,5	2,6	1,3	2,1
1974	100	84,6	33,6	30,5	20,5	15,4	7,6	3,1	1,7	3,0
1975	100	79,4	26,1	28,7	24,6	20,6	10,7	3,9	2,0	4,0
1976	100	75,5	20,6	27,7	27,1	24,5	13,2	4,4	2,2	4,7
1977	100	71,2	17,1	26,2	27,9	28,8	15,6	5,3	2,5	5,4
1978	100	66,7	13,9	24,4	28,4	33,3	18,3	6,5	2,8	5,7
1979	100	61,4	11,8	22,4	27,2	38,6	20,6	8,1	3,3	6,6
1980	100	53,5	9,2	19,4	24,8	46,5	22,9	11,3	4,3	8,0
1981	100	45,8	7,1	16,3	22,4	54,2	23,4	14,6	6,1	10,1
1982	100	38,3	5,6	13,5	19,3	61,7	23,0	17,5	8,3	12,8
Empfänger von Lastenzuschuß										
1 000										
1971	88,4	85,8	46,8	30,5	8,5	2,6	1,9	0,5	0,1	0,1
1972	80,2	76,1	36,6	28,0	11,6	4,1	2,9	0,8	0,3	0,2
1973	69,8	64,9	30,3	23,3	11,2	5,0	3,2	1,1	0,4	0,3
1974	108,7	83,6	31,0	28,5	24,0	25,1	13,1	6,2	3,0	2,7
1975	99,1	72,1	25,8	23,7	22,5	27,0	13,3	6,9	3,5	3,3
1976	82,6	59,8	22,1	19,5	18,2	22,8	11,1	5,7	2,9	3,0
1977	66,9	48,3	19,1	15,2	13,9	18,6	8,8	4,6	2,5	2,7
1978	95,2	57,3	21,0	17,6	18,6	37,9	14,6	9,5	5,7	8,2
1979	87,2	50,7	19,6	14,8	16,3	36,5	13,3	8,9	5,7	8,5
1980	78,5	43,0	18,9	11,6	12,6	35,4	11,3	8,4	5,7	10,0
1981	121,1	57,6	19,1	15,0	23,4	63,5	25,8	18,0	9,6	10,1
1982	111,0	43,6	17,9	11,5	14,2	67,4	15,0	13,0	10,6	28,7
Prozent										
1971	100	97,1	53,0	34,5	9,6	2,9	2,1	0,5	0,2	0,1
1972	100	94,9	45,6	34,9	14,4	5,1	3,6	1,0	0,3	0,2
1973	100	92,9	43,5	33,4	16,1	7,1	4,6	1,5	0,6	0,4
1974	100	76,9	28,5	26,2	22,1	23,1	12,1	5,7	2,8	2,5
1975	100	72,7	26,0	24,0	22,7	27,3	13,5	6,9	3,5	3,4
1976	100	72,4	26,8	23,7	22,0	27,6	13,5	6,9	3,6	3,6
1977	100	72,1	28,5	22,8	20,8	27,9	13,2	6,9	3,7	4,1
1978	100	60,2	22,1	18,5	19,6	39,8	15,3	9,9	6,0	8,6
1979	100	58,1	22,4	17,0	18,7	41,9	15,3	10,2	6,6	9,8
1980	100	54,9	24,1	14,8	16,0	45,1	14,4	10,7	7,2	12,8
1981	100	47,5	15,8	12,4	19,3	52,5	21,3	14,9	7,9	8,4
1982	100	39,3	16,2	10,3	12,8	60,7	13,5	11,8	9,6	25,9

2 Ausgewählte Ergebnisse der
Empfänger von Wohngeld nach Besitz-/Wohnverhältnis, Haushaltsgröße, sozialer Stellung,
monatlicher(m,n) Miete/Belastung je m², Wohngeld, bereinigten Einnahmen,

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Empfänger von Wohngeld					
		1980					
		insgesamt		davon			
				Miet-		Lasten-	
1 000	%	1 000	%	1 000	%		
1	Empfänger von Wohngeld insgesamt	1 485,7	100	1 407,2	100	78,5	100
	Besitz-/Wohnverhältnis						
2	Hauptmieter	1 287,8	86,7	1 287,8	91,5	-	-
3	Eigentümer 1)	87,4	5,9	9,0	0,6	78,5	100
4	Nutzungsberechtigte von Wohnraum 2)	82,8	5,6	82,8	5,9	-	-
5	Untermieter	27,7	1,9	27,7	2,0	-	-
	Haushaltsgröße						
6	Einpersonenhaushalte	974,0	65,6	957,8	68,1	16,1	20,6
7	Mehrpersonenhaushalte	511,7	34,4	449,4	31,9	62,3	79,4
8	davon mit: 2 Familienmitgliedern	248,6	16,7	237,6	16,9	11,0	14,1
9	3 Familienmitgliedern	95,7	6,4	88,7	6,3	7,0	8,9
10	4 Familienmitgliedern	79,2	5,3	62,7	4,5	16,5	21,0
11	5 Familienmitgliedern	48,0	3,2	33,5	2,4	14,6	18,6
12	6 und mehr Familienmitgliedern	40,2	2,7	26,9	1,9	13,2	16,9
	Soziale Stellung						
13	Erwerbstätige	207,5	14,0	164,7	11,7	42,8	54,5
14	davon : Selbständige	9,8	0,7	7,2	0,5	2,6	3,3
15	Beamte	15,5	1,0	9,3	0,7	6,2	7,9
16	Angestellte	49,7	3,3	43,4	3,1	6,3	8,1
17	Arbeiter	132,4	8,9	104,8	7,4	27,6	35,2
18	Arbeitslose	57,3	3,9	55,0	3,9	2,3	2,9
19	Nichterwerbstätige	1 220,9	82,2	1 187,5	84,4	33,4	42,6
20	darunter: Rentner, Pensionäre	990,7	66,7	961,7	68,3	29,0	36,9
	Ausstattung der Wohnung						
21	Mit Sammelheizung und Bad/Duschraum	993,2	66,8	928,1	66,0	65,0	82,9
22	Mit sonstiger Ausstattung	492,5	33,2	479,1	34,0	13,4	17,1
	Bezugsfertigkeit der Wohnung						
23	Bis 20.6.1948 3)	357,5	24,1	346,4	24,6	11,1	14,1
24	Nach 20.6.1948 3) - 1965	582,6	39,2	565,2	40,2	17,5	22,3
25	1966 - 1971	247,4	16,6	232,5	16,5	14,9	18,9
26	1972 und später	298,2	20,1	263,2	18,7	35,0	44,7
	Wohnfläche von ... bis unter ... m²						
27	Unter 40	337,1	22,7	336,2	23,9	0,9	1,1
28	40 - 60	583,3	39,3	578,4	41,1	4,9	6,2
29	60 - 80	349,6	23,5	337,7	24,0	11,9	15,1
30	80 und mehr	215,7	14,5	154,9	11,0	60,8	77,5
	Monatliche Miete/Belastung je m² von ... bis unter ... DM						
31	Unter 4	433,9	29,2	403,4	28,7	30,5	38,9
32	4 - 5	361,7	24,3	349,2	24,8	12,6	16,0
33	5 - 6	333,3	22,4	322,0	22,9	11,3	14,4
34	6 - 8	233,8	15,7	219,8	15,6	14,1	17,9
35	8 und mehr	122,9	8,3	112,8	8,0	10,0	12,8
	Monatliches Wohngeld von ... bis unter ... DM						
36	Unter 100	988,5	66,5	939,3	66,7	49,2	62,7
37	100 - 300	479,9	32,3	452,9	32,2	27,0	34,4
38	300 und mehr	17,3	1,2	15,0	1,1	2,3	2,9
	Monatliche bereinigte Einnahmen⁴⁾ von mehr als ... bis ... DM						
39	Unter 1 000	757,1	51,0	740,3	52,6	16,7	21,3
40	1 000 - 3 000	694,0	46,7	646,8	46,0	47,2	60,2
41	3 000 und mehr	34,6	2,3	20,1	1,4	14,5	18,5

1) Einschl. Wohnungseigentümer und Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts.

2) Einschl. Heimbewohner und Wohnbesitzberechtigte.

Wohngeldstatistik 1980 bis 1982

Ausstattung, Bezugsfertigkeit und Fläche der Wohnung,
 Familieneinkommen und Art des Zuschusses

am 31. Dezember												Lfd. Nr.
1981						1982						
insgesamt	davon					insgesamt	davon					
	Miet-	zuschuß		Lasten-			Miet-	zuschuß		Lasten-		
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
1 609,0	100	1 487,9	100	121,1	100	1 610,9	100	1 499,9	100	111,0	100	1
1 338,5	83,2	1 338,5	90,0	-	-	1 342,6	83,3	1 342,6	89,5	-	-	2
142,5	8,9	21,5	1,4	121,1	100	128,5	8,0	17,5	1,2	111,0	100	3
101,3	6,3	101,3	6,8	-	-	110,7	6,9	110,7	7,4	-	-	4
26,6	1,7	26,6	1,8	-	-	29,1	1,8	29,1	1,9	-	-	5
976,4	60,7	959,2	64,5	17,2	14,2	971,0	60,3	954,4	63,6	16,6	14,9	6
632,6	39,3	528,7	35,5	103,9	85,8	639,9	39,7	545,5	36,4	94,4	85,1	7
261,1	16,2	248,3	16,7	12,9	10,6	259,2	16,1	247,2	16,5	11,9	10,8	8
115,2	7,2	104,5	7,0	10,7	8,9	120,4	7,5	111,2	7,4	9,2	8,2	9
133,3	8,3	97,4	6,5	35,9	29,7	137,2	8,5	104,3	7,0	32,9	29,7	10
70,2	4,4	45,2	3,0	25,0	20,6	70,5	4,4	47,4	3,2	23,0	20,7	11
52,7	3,3	33,4	2,2	19,4	16,0	52,6	3,3	35,3	2,4	17,4	15,7	12
304,5	18,9	225,2	15,1	79,3	65,5	287,2	17,8	217,6	14,5	69,6	62,7	13
10,6	0,7	7,5	0,5	3,1	2,6	9,8	0,6	7,0	0,5	2,8	2,5	14
31,5	2,0	17,4	1,2	14,1	11,6	29,3	1,8	16,6	1,1	12,7	11,4	15
69,9	4,3	54,9	3,7	15,0	12,4	61,5	3,8	49,4	3,3	12,1	10,9	16
192,5	12,0	145,4	9,8	47,1	38,9	186,7	11,6	144,6	9,6	42,0	37,9	17
75,6	4,7	71,5	4,8	4,1	3,4	113,7	7,1	107,9	7,2	5,8	5,2	18
1 228,9	76,4	1 191,3	80,1	37,6	31,1	1 209,9	75,1	1 174,3	78,3	35,6	32,1	19
999,6	62,1	966,8	65,0	32,8	27,1	941,9	58,5	911,1	60,7	30,8	27,7	20
1 118,1	69,5	1 012,5	68,1	105,5	87,2	1 127,9	70,0	1 031,0	68,7	96,9	87,3	21
490,9	30,5	475,4	31,9	15,5	12,8	483,0	30,0	468,9	31,3	14,1	12,7	22
359,8	22,4	344,8	23,2	15,1	12,4	361,9	22,5	347,6	23,2	14,3	12,9	23
607,5	37,8	585,0	39,3	22,6	18,6	605,2	37,6	584,0	38,9	21,3	19,2	24
264,8	16,5	246,5	16,6	18,3	15,2	257,2	16,0	241,3	16,1	15,9	14,3	25
376,8	23,4	311,7	20,9	65,1	53,8	386,5	24,0	327,0	21,8	59,5	53,6	26
345,5	21,5	344,7	23,2	0,9	0,7	351,2	21,8	350,4	23,4	0,8	0,7	27
576,3	35,8	571,0	38,4	5,3	4,4	570,8	35,4	566,0	37,7	4,8	4,3	28
387,4	24,1	372,9	25,1	14,5	12,0	390,3	24,2	376,9	25,1	13,3	12,0	29
299,7	18,6	199,3	13,4	100,4	82,9	298,6	18,5	206,6	13,8	92,1	82,9	30
382,3	23,8	348,2	23,4	34,2	28,2	315,0	19,6	285,6	19,0	29,4	26,5	31
356,5	22,2	333,1	22,4	23,4	19,3	303,8	18,9	289,6	19,3	14,2	12,8	32
374,5	23,3	348,7	23,4	25,8	21,3	359,8	22,3	344,8	23,0	15,0	13,5	33
335,8	20,9	308,2	20,7	27,6	22,8	411,2	25,5	387,5	25,8	23,7	21,3	34
159,9	9,9	149,7	10,1	10,1	8,4	221,1	13,7	192,4	12,8	28,7	25,9	35
869,1	54,0	829,8	55,8	39,3	32,4	874,6	54,3	831,4	55,4	43,3	39,0	36
688,3	42,8	618,6	41,6	69,7	57,6	684,6	42,5	625,7	41,7	59,0	53,1	37
51,6	3,2	39,5	2,7	12,1	10,0	51,6	3,2	42,9	2,9	8,7	7,9	38
742,6	46,2	724,7	48,7	17,9	14,8	716,2	44,5	699,6	46,6	16,6	15,0	39
775,3	48,2	711,2	47,8	64,1	53,0	798,3	49,6	744,3	49,6	54,0	48,6	40
91,0	5,7	52,0	3,5	39,0	32,2	96,4	6,0	56,0	3,7	40,4	36,4	41

3) Im Land Berlin 24.6.1948, im Saarland 1.4.1948.

4) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder (einschl. der Beträge nach Par. 12a und Par. 14 bis 17 Wohngeldgesetz), jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (Par. 12 Wohngeldgesetz) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (Par. 13 Wohngeldgesetz).

3 Ausgewählte Ergebnisse der viertel
3.1 Empfänger von Wohngeld und Wohngeldanspruch im jeweils

Lfd. Nr.	Land	Empfänger von Wohngeld insgesamt				Empfänger von	
		März	Juni	September	Dezember	März	Juni
Empfänger von Wohn							
1	Schleswig-Holstein	92,6	100,3	101,0	100,8	81,0	87,2
2	Hamburg	58,4	59,7	62,6	61,1	57,7	59,0
3	Niedersachsen	163,7	179,2	184,4	199,7	143,4	155,8
4	Bremen	33,5	34,3	33,9	35,7	32,4	33,0
5	Nordrhein-Westfalen	493,1	525,7	521,5	546,0	468,0	498,3
6	Hessen	101,7	108,2	109,9	116,9	96,3	101,8
7	Rheinland-Pfalz	52,0	61,5	63,9	70,4	46,9	55,3
8	Baden-Württemberg	141,7	146,6	146,7	156,0	133,8	137,9
9	Bayern	192,7	204,8	202,5	211,7	178,6	189,3
10	Saarland	18,1	20,0	20,5	20,4	15,3	16,7
11	Berlin (West)	83,9	86,7	88,4	92,2	83,4	86,2
12	Bundesgebiet ...	1 431,4	1 527,0	1 535,2	1 610,9	1 336,8	1 420,5
Wohngeldanspruch							
13	Schleswig-Holstein	10 564,8	11 472,7	11 404,6	11 414,1	8 828,2	9 549,6
14	Hamburg	6 328,7	6 508,7	6 902,4	6 698,9	6 228,3	6 413,0
15	Niedersachsen	18 762,9	20 429,0	20 583,3	22 719,6	15 431,7	16 727,8
16	Bremen	4 182,2	4 285,0	4 198,6	4 479,1	4 017,3	4 103,2
17	Nordrhein-Westfalen	56 878,9	60 679,3	58 755,8	62 568,0	52 650,1	56 205,0
18	Hessen	10 661,9	11 317,1	11 378,9	12 152,9	9 827,2	10 363,1
19	Rheinland-Pfalz	5 396,0	6 299,8	6 400,5	7 219,4	4 636,4	5 420,5
20	Baden-Württemberg	14 543,9	15 056,6	14 770,0	15 892,7	13 322,6	13 754,8
21	Bayern	19 146,5	20 348,2	19 801,2	21 019,6	16 829,5	17 907,4
22	Saarland	2 084,5	2 290,2	2 352,6	2 345,7	1 710,1	1 872,0
23	Berlin (West)	7 471,1	7 920,3	8 247,9	8 743,7	7 421,9	7 869,6
24	Bundesgebiet ...	156 021,5	166 606,7	164 795,9	175 253,7	140 903,3	150 186,0
Durchschnittlicher Wohngeld							
25	Schleswig-Holstein	114	114	113	113	109	109
26	Hamburg	108	109	110	109	108	109
27	Niedersachsen	115	114	112	114	108	107
28	Bremen	125	125	124	125	124	124
29	Nordrhein-Westfalen	115	115	113	115	112	113
30	Hessen	105	105	104	104	102	102
31	Rheinland-Pfalz	104	102	100	103	99	98
32	Baden-Württemberg	103	103	101	102	100	100
33	Bayern	99	99	98	99	94	95
34	Saarland	115	115	115	115	112	112
35	Berlin (West)	89	91	93	95	89	91
36	Bundesgebiet ...	109	109	107	109	105	106

jährlichen Wohngeldstatistik 1982

letzten Monat der Berichtsvierteljahre 1982

Mietzuschuß		Empfänger von Lastenzuschuß				Lfd. Nr.
September	Dezember	März	Juni	September	Dezember	

geld in 1 000

88,1	88,0	11,5	13,0	12,8	12,8	1
61,9	60,4	0,7	0,7	0,7	0,7	2
161,5	173,3	20,3	23,4	22,9	26,4	3
32,6	34,4	1,2	1,3	1,3	1,4	4
496,7	518,7	25,1	27,5	24,8	27,3	5
103,5	109,9	5,4	6,4	6,4	7,1	6
57,5	63,4	5,2	6,2	6,3	7,0	7
138,4	146,9	7,8	8,7	8,4	9,1	8
187,9	195,8	14,1	15,6	14,6	15,9	9
17,4	17,3	2,8	3,2	3,1	3,0	10
87,9	91,7	0,5	0,5	0,5	0,5	11
1 433,5	1 499,9	94,7	106,5	101,7	111,0	12

in 1 000 DM

9 588,2	9 610,9	1 736,6	1 923,0	1 816,4	1 803,2	13
6 810,4	6 606,0	100,4	95,7	92,0	92,9	14
17 175,8	18 737,1	3 331,1	3 701,1	3 407,5	3 982,5	15
4 029,7	4 298,6	164,9	181,8	168,9	180,5	16
54 975,3	58 374,1	4 228,8	4 474,2	3 780,5	4 193,8	17
10 470,9	11 160,6	834,7	954,1	908,0	992,4	18
5 572,6	6 303,0	759,7	879,3	827,9	916,3	19
13 582,6	14 591,9	1 221,4	1 301,8	1 187,4	1 300,8	20
17 662,7	18 699,8	2 317,1	2 440,8	2 138,5	2 319,8	21
1 959,0	1 967,7	374,4	418,2	393,5	378,0	22
8 199,7	8 693,7	49,2	50,7	48,2	50,0	23
150 027,0	159 043,5	15 118,2	16 420,7	14 768,9	16 210,2	24

anspruch in DM

109	109	151	147	142	141	25
110	109	138	137	131	128	26
106	108	164	158	149	151	27
124	125	143	137	135	132	28
111	113	169	163	153	154	29
101	102	154	148	142	141	30
97	99	146	141	131	131	31
98	99	156	150	142	143	32
94	96	164	157	147	146	33
113	113	133	129	127	125	34
93	95	109	107	104	104	35
105	106	160	154	145	146	36

Lfd. Nr.	Land	Empfänger von Wohngeld insgesamt				Empfänger von	
		März	Juni	September	Dezember	März	Juni
Empfänger von Wohn							
1	Schleswig-Holstein	106,5	108,0	109,1	111,0	93,0	93,9
2	Hamburg	71,3	71,6	71,9	73,5	70,4	70,7
3	Niedersachsen	215,3	221,1	219,8	218,7	186,6	191,1
4	Bremen	38,4	39,0	37,6	36,1	37,0	37,6
5	Nordrhein-Westfalen	572,6	586,9	588,0	606,5	542,0	554,6
6	Hessen	129,5	131,7	132,5	137,4	120,9	122,6
7	Rheinland-Pfalz	78,6	82,7	84,1	87,4	70,1	73,5
8	Baden-Württemberg	175,0	179,3	179,4	183,0	164,7	168,2
9	Bayern	235,0	240,5	239,4	241,0	216,4	220,7
10	Saarland	23,5	23,6	23,8	24,3	19,7	19,8
11	Berlin (West)	108,8	108,0	105,7	102,6	108,2	107,4
12	Bundesgebiet ...	1 754,5	1 792,3	1 791,4	1 821,5	1 629,0	1 660,0
Wohngeldanspruch							
13	Schleswig-Holstein	11 214,1	11 962,8	12 468,8	12 955,6	9 363,4	9 906,5
14	Hamburg	7 641,6	8 059,5	8 227,4	8 502,9	7 520,9	7 927,0
15	Niedersachsen	23 909,9	25 721,3	25 917,2	26 122,7	19 358,3	20 725,7
16	Bremen	4 514,3	4 805,3	4 717,3	4 593,3	4 330,9	4 604,5
17	Nordrhein-Westfalen	61 576,6	66 558,8	68 264,0	72 388,8	56 789,5	61 231,6
18	Hessen	12 848,6	13 709,6	14 079,6	15 005,9	11 626,7	12 327,3
19	Rheinland-Pfalz	8 298,1	9 000,0	9 160,0	9 614,5	7 067,8	7 612,2
20	Baden-Württemberg	16 797,2	18 140,3	18 438,7	19 191,8	15 306,0	16 419,4
21	Bayern	22 249,3	23 930,3	23 977,1	24 627,4	19 405,4	20 743,8
22	Saarland	2 587,3	2 726,3	2 783,2	2 853,6	2 092,1	2 201,3
23	Berlin (West)	9 573,4	9 847,1	9 825,6	9 734,0	9 511,8	9 779,6
24	Bundesgebiet ...	181 210,6	194 461,2	197 858,9	205 590,6	162 372,8	173 479,0
Durchschnittlicher Wohngeld							
25	Schleswig-Holstein	105	111	114	117	101	106
26	Hamburg	107	113	114	116	107	112
27	Niedersachsen	111	116	118	119	104	108
28	Bremen	117	123	126	127	117	123
29	Nordrhein-Westfalen	108	113	116	119	105	110
30	Hessen	99	104	106	109	96	101
31	Rheinland-Pfalz	106	109	109	110	101	104
32	Baden-Württemberg	96	101	103	105	93	98
33	Bayern	95	100	100	102	90	94
34	Saarland	110	115	117	118	106	111
35	Berlin (West)	88	91	93	95	88	91
36	Bundesgebiet ...	103	108	110	113	100	105

jährlichen Wohngeldstatistik 1982

einschl. der rückwirkenden Bewilligungen und Aufhebungen (Stand: Ende des jeweiligen Berichtsvierteljahres 1982)

Mietzuschuß		Empfänger von Lastenzuschuß				Lfd. Nr.
September	Dezember	März	Juni	September	Dezember	

geld in 1 000

94,6	96,1	13,5	14,1	14,5	14,8	1
70,9	72,5	0,9	0,9	1,0	1,0	2
189,8	188,6	28,6	29,9	30,0	30,2	3
36,1	34,8	1,4	1,5	1,4	1,4	4
555,6	573,0	30,6	32,3	32,4	33,4	5
123,4	128,0	8,6	9,1	9,1	9,4	6
74,7	77,7	8,5	9,2	9,4	9,7	7
168,2	171,3	10,2	11,0	11,2	11,7	8
219,5	220,7	18,7	19,7	19,8	20,3	9
20,0	20,4	3,9	3,9	3,9	3,9	10
105,1	102,0	0,6	0,6	0,6	0,6	11
1 658,1	1 685,1	125,5	132,3	133,3	136,4	12

in 1 000 DM

10 270,8	10 658,0	1 850,8	2 056,3	2 198,0	2 297,6	13
8 086,9	8 358,0	120,7	132,5	140,5	144,9	14
20 821,9	20 993,3	4 551,6	4 995,6	5 095,3	5 129,4	15
4 518,2	4 399,0	183,4	200,7	199,0	194,3	16
62 718,5	66 592,7	4 787,1	5 327,2	5 545,5	5 796,1	17
12 661,0	13 515,9	1 221,9	1 382,3	1 418,6	1 489,9	18
7 720,6	8 130,7	1 230,3	1 387,8	1 439,5	1 483,9	19
16 655,7	17 309,0	1 491,3	1 720,9	1 783,0	1 882,8	20
20 701,1	21 207,5	2 843,9	3 186,5	3 276,0	3 420,0	21
2 248,8	2 321,0	495,2	525,0	534,3	532,6	22
9 755,4	9 662,5	61,6	67,5	70,2	71,5	23
176 158,9	183 147,6	18 837,8	20 982,2	21 700,0	22 443,0	24

anspruch in DM

109	111	137	145	152	155	25
114	115	133	140	146	146	26
110	111	159	167	170	170	27
125	127	127	136	139	144	28
113	116	156	165	171	173	29
103	106	143	153	156	159	30
103	105	145	151	153	153	31
99	101	146	156	159	161	32
94	96	152	161	165	169	33
113	114	128	135	138	137	34
93	95	103	110	117	120	35
106	109	150	159	163	165	36

3 Ausgewählte Ergebnisse der viertel
3.3 Bearbeitungsfälle der Bewilligungsstellen für

Lfd. Nr.	Land	Bearbeitungs- fälle ins- gesamt	Davon							Uner- ledigte Bearbei- tungs- fälle
			erledigte Bearbeitungsfälle							
			zu- sam- men	bewilligte			Be- rich- tun- gen	Wegfall (ein- schl. Rück- forde- run- gen) usw.	Ab- leh- nun- gen von An- trägen auf Wohn- geld	
				Erst- an- träge	Wie- der- ho- lun- gs- an- träge	Erhö- hun- gen				
des Wohngelds Anzahl										
Wohngeld										
1	Schleswig-Holstein	187 139	178 555	34 128	108 486	4 051	5 262	8 668	17 960	8 584
2	Hamburg	129 559	121 560	30 430	71 733	1 368	4 971	3 502	9 556	7 999
3	Niedersachsen	501 379	435 422	71 171	274 444	13 099	10 233	12 252	54 223	65 957
4	Bremen	87 654	82 778	11 311	43 946	1 806	6 302	4 487	14 926	4 876
5	Nordrhein-Westfalen	1 133 855	1 029 197	145 945	624 770	18 998	41 459	54 589	143 436	104 658
6	Hessen	280 624	238 975	32 470	152 763	2 104	-	18 128	33 510	41 649
7	Rheinland-Pfalz	176 765	147 903	30 537	90 235	2 774	5 719	952	17 686	28 862
8	Baden-Württemberg	361 361	325 421	45 426	200 486	5 350	12 642	16 310	45 207	35 940
9	Bayern	497 660	429 576	73 712	264 515	9 051	7 929	11 971	62 398	68 084
10	Saarland	52 140	46 202	8 017	31 015	555	1 118	114	5 383	5 938
11	Berlin (West)	219 460	193 288	31 692	117 154	1 787	8 865	7 506	26 284	26 172
12	Bundesgebiet ...	3 627 596	3 228 877	514 839	1 979 547	60 943	104 500	138 479	430 569	398 719
Miet										
13	Schleswig-Holstein	164 104	156 628	30 629	95 168	3 498	4 369	8 402	14 562	7 476
14	Hamburg	128 073	120 156	30 091	70 965	1 349	4 913	3 479	9 359	7 917
15	Niedersachsen	436 389	377 501	62 886	236 854	11 825	9 340	11 919	44 677	58 888
16	Bremen	84 733	79 936	10 906	42 168	1 762	6 183	4 454	14 463	4 797
17	Nordrhein-Westfalen	1 072 676	973 101	139 460	590 298	18 167	38 544	53 648	132 984	99 575
18	Hessen	263 262	223 980	30 704	143 522	1 984	-	17 215	30 555	39 282
19	Rheinland-Pfalz	157 314	131 818	27 506	81 278	2 558	5 014	919	14 543	25 496
20	Baden-Württemberg	340 288	306 565	42 887	189 515	5 163	11 735	16 103	41 162	33 723
21	Bayern	459 368	396 781	68 156	245 130	8 569	7 597	11 848	55 481	62 587
22	Saarland	44 290	39 170	7 179	26 584	488	796	113	4 010	5 120
23	Berlin (West)	218 234	192 173	31 534	116 555	1 769	8 812	7 484	26 019	26 061
24	Bundesgebiet ...	3 368 731	2 997 809	481 938	1 838 037	57 132	97 303	135 584	387 815	370 922
Lasten										
25	Schleswig-Holstein	23 035	21 927	3 499	13 318	553	893	266	3 398	1 108
26	Hamburg	1 486	1 404	339	768	19	58	23	197	82
27	Niedersachsen	64 990	57 921	8 285	37 590	1 274	893	333	9 546	7 069
28	Bremen	2 921	2 842	405	1 778	44	119	33	463	79
29	Nordrhein-Westfalen	61 179	56 096	6 485	34 472	831	2 915	941	10 452	5 083
30	Hessen	17 362	14 995	1 766	9 241	120	-	913	2 955	2 367
31	Rheinland-Pfalz	19 451	16 085	3 031	8 957	216	705	33	3 143	3 366
32	Baden-Württemberg	21 073	18 856	2 539	10 971	187	907	207	4 045	2 217
33	Bayern	38 292	32 795	5 556	19 385	482	332	123	6 917	5 497
34	Saarland	7 850	7 032	838	4 431	67	322	1	1 373	818
35	Berlin (West)	1 226	1 115	158	599	18	53	22	265	111
36	Bundesgebiet ...	258 865	231 068	32 901	141 510	3 811	7 197	2 895	42 754	27 797

jährlichen Wohngeldstatistik 1982

Wohngeld nach Art der Erledigung im Jahr 1982

Bear- beitungs- fälle ins- gesamt	Davon								Uner- ledigte Bearbei- tungs- fälle	Lfd. Nr.
	erledigte Bearbeitungsfälle									
	zu- sam- men	davon								
		bewilligte			Be- rich- tun- gen	Wegfall (einschl. Rück- forde- rungen) usw.	Ablehnun- gen von Anträgen auf Wohngeld			
Erst- anträge		Wieder- holungs- anträge	Erhö- hungen							
des Wohngelds										
% von Spalte 2										

insgesamt

5,2	5,5	19,1	60,8	2,3	2,9	4,9	10,1	2,2	1
3,6	3,8	25,0	59,0	1,1	4,1	2,9	7,9	2,0	2
13,8	13,5	16,3	63,0	3,0	2,4	2,8	12,5	16,5	3
2,4	2,6	13,7	53,1	2,2	7,6	5,4	18,0	1,2	4
31,3	31,9	14,2	60,7	1,8	4,0	5,3	13,9	26,2	5
7,7	7,4	13,6	63,9	0,9	-	7,6	14,0	10,4	6
4,9	4,6	20,6	61,0	1,9	3,9	0,6	12,0	7,2	7
10,0	10,1	14,0	61,6	1,6	3,9	5,0	13,9	9,0	8
13,7	13,3	17,2	61,6	2,1	1,8	2,8	14,5	17,1	9
1,4	1,4	17,4	67,1	1,2	2,4	0,2	11,7	1,5	10
6,0	6,0	16,4	60,6	0,9	4,6	3,9	13,6	6,6	11
100	100	15,9	61,3	1,9	3,2	4,3	13,3	100	12

zuschuß

4,9	5,2	19,6	60,8	2,2	2,8	5,4	9,3	2,0	13
3,8	4,0	25,0	59,1	1,1	4,1	2,9	7,8	2,1	14
13,0	12,6	16,7	62,7	3,1	2,5	3,2	11,8	15,9	15
2,5	2,7	13,6	52,8	2,2	7,7	5,6	18,1	1,3	16
31,8	32,5	14,3	60,7	1,9	4,0	5,5	13,7	26,8	17
7,8	7,5	13,7	64,1	0,9	-	7,7	13,6	10,6	18
4,7	4,4	20,9	61,7	1,9	3,8	0,7	11,0	6,9	19
10,1	10,2	14,0	61,8	1,7	3,8	5,3	13,4	9,1	20
13,6	13,2	17,2	61,8	2,2	1,9	3,0	14,0	16,9	21
1,3	1,3	18,3	67,9	1,2	2,0	0,3	10,2	1,4	22
6,5	6,4	16,4	60,7	0,9	4,6	3,9	13,5	7,0	23
100	100	16,1	61,3	1,9	3,2	4,5	12,9	100	24

zuschuß

8,9	9,5	16,0	60,7	2,5	4,1	1,2	15,5	4,0	25
0,6	0,6	24,1	54,7	1,4	4,1	1,6	14,0	0,3	26
25,1	25,1	14,3	64,9	2,2	1,5	0,6	16,5	25,4	27
1,1	1,2	14,3	62,6	1,5	4,2	1,2	16,3	0,3	28
23,6	24,3	11,6	61,5	1,5	5,2	1,7	18,6	18,3	29
6,7	6,5	11,8	61,6	0,8	-	6,1	19,7	8,5	30
7,5	7,0	18,8	55,7	1,3	4,4	0,2	19,5	12,1	31
8,1	8,2	13,5	58,2	1,0	4,8	1,1	21,5	8,0	32
14,8	14,2	16,9	59,1	1,5	1,0	0,4	21,1	19,8	33
3,0	3,0	11,9	63,0	1,0	4,6	0,0	19,5	2,9	34
0,5	0,5	14,2	53,7	1,6	4,8	2,0	23,8	0,4	35
100	100	14,2	61,2	1,6	3,1	1,3	18,5	100	36

4.1 Empfänger von Wohngeld nach Besitz-/Wohnverhältnis,

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Empfängergruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen
						Empfänger von
1	Insgesamt	Wohngeld insgesamt	1 610 885	100 777	61 134	199 717
						nach dem Besitz-/
2	Mietzuschuß zusammen	Mietzuschuß	1 499 885	88 007	60 412	173 335
3	davon: Hauptmieter		1 342 559	79 262	56 166	159 556
4	Untermieter		29 107	1 549	2 464	3 124
5	Eigentümer im eigenen Haus		17 499	971	7	426
6	Heimbewohner		87 921	4 555	787	8 546
7	Sonstige 1)		22 799	1 670	988	1 683
8	Lastenzuschuß zusammen	Lastenzuschuß	111 000	12 770	722	26 382
9	davon: Eigentümer im eigenen Haus		100 277	11 412	520	24 782
10	Wohnungseigentümer		8 596	798	197	909
11	Sonstige 2)		2 127	560	5	691
						nach der Haus
12	Einpersonenhaushalte	Wohngeld insgesamt	970 999	56 859	41 895	110 138
13		Mietzuschuß	954 429	54 506	41 645	106 705
14		Lastenzuschuß	16 570	2 353	250	3 433
15	Mehrpersonenhaushalte	Wohngeld insgesamt	639 886	43 918	19 239	89 579
16		Mietzuschuß	545 456	33 501	18 767	66 630
17		Lastenzuschuß	94 430	10 417	472	22 949
18	davon mit: 2 Familienmitgliedern	Wohngeld insgesamt	259 187	15 124	9 596	30 614
19		Mietzuschuß	247 240	13 605	9 495	27 916
20		Lastenzuschuß	11 947	1 519	101	2 698
21	3 Familienmitgliedern	Wohngeld insgesamt	120 358	7 954	3 938	15 850
22		Mietzuschuß	111 208	6 881	3 883	13 638
23		Lastenzuschuß	9 150	1 073	55	2 212
24	4 Familienmitgliedern	Wohngeld insgesamt	137 241	11 408	3 360	22 248
25		Mietzuschuß	104 319	7 586	3 195	14 234
26		Lastenzuschuß	32 922	3 822	165	8 014
27	5 Familienmitgliedern	Wohngeld insgesamt	70 453	5 808	1 398	11 789
28		Mietzuschuß	47 436	3 331	1 315	6 349
29		Lastenzuschuß	23 017	2 477	83	5 440
30	6 Familienmitgliedern	Wohngeld insgesamt	30 521	2 234	558	5 229
31		Mietzuschuß	20 381	1 296	516	2 650
32		Lastenzuschuß	10 140	938	42	2 579
33	7 und mehr Familienmitgliedern	Wohngeld insgesamt	22 126	1 390	389	3 849
34		Mietzuschuß	14 872	802	363	1 843
35		Lastenzuschuß	7 254	588	26	2 006
						nach der sozialen
36	Erwerbstätige	Wohngeld insgesamt	287 226	22 410	7 376	44 535
37		Mietzuschuß	217 624	14 937	7 057	27 725
38		Lastenzuschuß	69 602	7 473	319	16 810
39	davon: Selbständige	Wohngeld insgesamt	9 781	1 411	293	1 425
40		Mietzuschuß	7 030	1 112	272	741
41		Lastenzuschuß	2 751	299	21	684
42	Beamte	Wohngeld insgesamt	29 257	3 597	760	5 402
43		Mietzuschuß	16 593	2 007	640	2 695
44		Lastenzuschuß	12 664	1 590	120	2 707
45	Angestellte	Wohngeld insgesamt	61 516	5 279	2 367	9 553
46		Mietzuschuß	49 370	3 906	2 255	6 855
47		Lastenzuschuß	12 146	1 373	112	2 698
48	Arbeiter	Wohngeld insgesamt	186 672	12 123	3 956	28 155
49		Mietzuschuß	144 631	7 912	3 890	17 434
50		Lastenzuschuß	42 041	4 211	66	10 721
51	Arbeitslose	Wohngeld insgesamt	113 714	6 335	2 935	14 428
52		Mietzuschuß	107 943	5 668	2 917	12 818
53		Lastenzuschuß	5 771	667	18	1 610
54	Nichterwerbstätige	Wohngeld insgesamt	1 209 945	72 032	50 823	140 754
55		Mietzuschuß	1 174 318	67 402	50 438	132 792
56		Lastenzuschuß	35 627	4 630	385	7 962
57	darunter: Rentner, Pensionäre	Wohngeld insgesamt	941 896	53 095	39 559	110 620
58		Mietzuschuß	911 106	49 249	39 226	103 815
59		Lastenzuschuß	30 790	3 846	333	6 805
60	Empfänger von Sozialhilfe ³⁾	Wohngeld insgesamt	376 301	22 029	13 679	40 628
61		Mietzuschuß	371 906	21 391	13 639	39 610
62		Lastenzuschuß	4 395	638	40	1 018
63	Empfänger von Kriegsopferfürsorge ³⁾	Wohngeld insgesamt	15 275	1 555	3 228	2 916
64		Mietzuschuß	14 850	1 470	3 209	2 738
65		Lastenzuschuß	425	85	19	178

1) Nutzungsberechtigte von Wohnraum ohne Heimbewohner; Wohnbesitzberechtigte.
2) Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts.

3) Empfänger von Sozialhilfe bzw. Kriegsopferfürsorge sind auch bei den Erwerbstätigen, Arbeitslosen und Nichterwerbstätigen nachgewiesen.

zum 31.12.1982 für Bund und Länder

Haushaltsgröße, sozialer Stellung und Bundesländern am 31.12.1982

Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Wohngehd								
35 726	545 992	116 936	70 367	156 038	211 653	20 364	92 181	1
Wohnverhältnis								
34 363	518 723	109 885	63 372	146 947	195 796	17 346	91 699	2
33 104	477 102	97 480	56 062	124 312	162 066	16 324	81 125	3
731	6 472	2 100	712	4 362	3 873	586	3 134	4
28	598	95	135	3 143	12 019	67	10	5
303	26 145	10 057	5 802	14 448	13 477	114	3 687	6
197	8 406	153	661	682	4 361	255	3 743	7
1 363	27 269	7 051	6 995	9 091	15 857	3 018	482	8
751	24 528	6 700	6 788	7 443	14 184	2 913	256	9
508	2 678	335	187	1 141	1 550	79	214	10
104	63	16	20	507	123	26	12	11
haltsgröße								
20 383	318 785	72 217	40 394	95 171	136 298	9 940	68 919	12
20 018	315 250	71 247	39 128	93 757	134 044	9 446	68 683	13
365	3 535	970	1 266	1 414	2 254	494	236	14
15 343	227 207	44 719	29 973	60 867	75 355	10 424	23 262	15
14 345	203 473	38 638	24 244	53 190	61 752	7 900	23 016	16
998	23 734	6 081	5 729	7 677	13 603	2 524	246	17
6 903	97 169	18 140	11 960	23 461	29 394	3 713	13 113	18
6 685	94 241	17 263	11 046	22 595	28 044	3 325	13 025	19
218	2 928	877	914	866	1 350	388	88	20
3 339	42 822	8 798	5 482	11 637	13 722	2 241	4 575	21
3 199	40 618	8 166	4 901	10 966	12 522	1 903	4 531	22
140	2 204	632	581	671	1 200	338	44	23
2 896	45 764	9 255	6 611	12 666	17 458	2 497	3 078	24
2 549	38 127	7 017	4 549	10 244	12 282	1 511	3 025	25
347	7 637	2 238	2 062	2 422	5 176	986	53	26
1 321	23 444	4 675	3 400	7 326	8 776	1 195	1 321	27
1 140	17 341	3 306	2 127	5 294	5 302	651	1 280	28
181	6 103	1 369	1 273	2 032	3 474	544	41	29
532	10 292	2 173	1 477	3 377	3 550	489	610	30
466	7 514	1 556	940	2 365	2 168	312	598	31
66	2 778	617	537	1 012	1 382	177	12	32
352	7 716	1 678	1 043	2 400	2 455	289	565	33
306	5 632	1 330	681	1 726	1 434	198	557	34
46	2 084	348	362	674	1 021	91	8	35
Stellung								
4 775	87 317	19 202	12 812	30 417	43 372	6 162	8 848	36
4 144	70 131	14 852	8 818	24 390	32 521	4 341	8 708	37
631	17 186	4 350	3 994	6 027	10 851	1 821	140	38
131	2 463	611	337	1 300	1 374	99	337	39
108	1 717	406	217	1 088	984	67	318	40
23	746	205	120	212	390	32	19	41
487	8 138	1 927	1 618	3 078	3 284	480	486	42
332	4 968	1 007	790	1 852	1 729	125	448	43
155	3 170	920	828	1 226	1 555	355	38	44
1 417	19 227	4 811	2 518	7 804	4 555	1 078	2 907	45
1 224	15 808	3 952	1 837	6 483	3 399	803	2 848	46
193	3 419	859	681	1 321	1 156	275	59	47
2 740	57 489	11 853	8 339	18 235	34 159	4 505	5 118	48
2 480	47 638	9 487	5 974	14 967	26 409	3 346	5 094	49
260	9 851	2 366	2 365	3 268	7 750	1 159	24	50
1 739	45 010	9 585	4 501	10 587	13 642	1 098	3 854	51
1 672	43 488	9 162	4 242	10 294	12 843	1 004	3 835	52
67	1 522	423	259	293	799	94	19	53
29 212	413 665	88 149	53 054	115 034	154 639	13 104	79 479	54
28 547	405 104	85 871	50 312	112 263	150 432	12 001	79 156	55
665	8 561	2 278	2 742	2 771	4 207	1 103	323	56
13 800	327 542	70 086	41 776	100 009	112 725	8 538	64 146	57
13 336	320 006	68 067	39 295	97 495	109 130	7 611	63 876	58
464	7 536	2 019	2 481	2 514	3 595	927	270	59
13 370	134 727	28 525	18 149	39 888	43 100	5 979	16 227	60
13 247	133 659	28 254	17 819	39 556	42 743	5 785	16 203	61
123	1 068	271	330	332	357	194	24	62
31	3 819	700	1 389	919	80	116	522	63
29	3 764	681	1 349	902	80	107	521	64
2	55	19	40	17	-	9	1	65

4.2 Empfänger von Wohngeld nach Gemeindegröße, Ausstattung, Bezugsfertigkeit, Fläche

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Empfängergruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen
						Empfänger von
1	Insgesamt	Wohngeld insgesamt	1 610 885	100 777	61 134	199 717
2		Mietzuschuß	1 499 885	88 007	60 412	173 335
3		Hauptmieter	1 342 559	79 262	56 166	159 556
4		Lastenzuschuß	111 000	12 770	722	26 382
						nach der
	Von ... bis unter ... Einwohnern					
5	Unter 100 000	Wohngeld insgesamt	838 246	75 908	-	142 664
6		Mietzuschuß	739 517	63 769	-	117 797
7		Hauptmieter	638 544	56 870	-	106 718
8		Lastenzuschuß	98 729	12 139	-	24 867
9	100 000 - 500 000	Wohngeld insgesamt	380 832	24 869	-	37 875
10		Mietzuschuß	372 760	24 238	-	36 537
11		Hauptmieter	342 781	22 392	-	34 415
12		Lastenzuschuß	8 072	631	-	1 338
13	500 000 und mehr	Wohngeld insgesamt	391 807	-	61 134	19 178
14		Mietzuschuß	387 608	-	60 412	19 001
15		Hauptmieter	361 234	-	56 166	18 423
16		Lastenzuschuß	4 199	-	722	177
						nach der Ausstattung
17	Mit Sammelheizung und Bad/Duschraum	Wohngeld insgesamt	1 127 923	81 959	47 647	156 703
18		Mietzuschuß	1 031 015	70 608	46 964	132 897
19		Hauptmieter	952 914	64 872	43 949	125 962
20		Lastenzuschuß	96 908	11 351	683	23 806
21	Mit sonstiger Ausstattung	Wohngeld insgesamt	482 962	18 818	13 487	43 014
22		Mietzuschuß	468 870	17 399	13 448	40 438
23		Hauptmieter	389 645	14 390	12 217	33 594
24		Lastenzuschuß	14 092	1 419	39	2 576
						nach der Bezugsfertigkeit
25	Bis 20.6.1948 ¹⁾	Wohngeld insgesamt	361 931	26 653	15 222	47 338
26		Mietzuschuß	347 644	24 402	15 106	44 024
27		Hauptmieter	308 174	21 388	13 603	40 439
28		Lastenzuschuß	14 287	2 251	116	3 314
29	Nach 20.6.1948 ¹⁾ - 1965	Wohngeld insgesamt	605 244	35 598	27 211	66 446
30		Mietzuschuß	583 960	32 958	26 998	61 083
31		Hauptmieter	534 295	30 645	25 378	57 291
32		Lastenzuschuß	21 284	2 640	213	5 363
33	1966 - 1971	Wohngeld insgesamt	257 181	15 872	8 539	36 175
34		Mietzuschuß	241 278	14 235	8 423	31 810
35		Hauptmieter	213 678	12 813	7 970	28 999
36		Lastenzuschuß	15 903	1 637	116	4 365
37	1972 - 1977	Wohngeld insgesamt	266 196	14 646	8 149	33 342
38		Mietzuschuß	236 764	11 896	8 068	26 681
39		Hauptmieter	207 372	10 554	7 557	24 113
40		Lastenzuschuß	29 432	2 750	81	6 661
41	1978 und später	Wohngeld insgesamt	120 333	8 008	2 013	16 416
42		Mietzuschuß	90 239	4 516	1 817	9 737
43		Hauptmieter	79 040	3 862	1 658	8 714
44		Lastenzuschuß	30 094	3 492	196	6 679
						nach der
	Von ... bis unter ... m ²					
45	Unter 40	Wohngeld insgesamt	351 163	25 590	16 487	33 996
46		Hauptmieter	218 197	18 733	13 306	21 821
47		Lastenzuschuß	787	91	35	133
48	40 - 60	Wohngeld insgesamt	570 843	33 654	26 729	67 629
49		Hauptmieter	549 558	32 289	25 714	65 752
50		Lastenzuschuß	4 818	661	120	912
51	60 - 80	Wohngeld insgesamt	390 257	21 074	12 878	48 650
52		Hauptmieter	371 965	18 679	12 529	45 138
53		Lastenzuschuß	13 331	2 043	181	3 148
54	80 - 100	Wohngeld insgesamt	173 487	10 684	4 123	24 010
55		Hauptmieter	147 356	6 754	3 954	17 677
56		Lastenzuschuß	24 173	3 670	136	6 132
57	100 - 120	Wohngeld insgesamt	67 749	5 248	663	12 901
58		Hauptmieter	38 351	1 869	513	5 837
59		Lastenzuschuß	28 551	3 142	147	6 958
60	120 und mehr	Wohngeld insgesamt	57 386	4 527	254	12 531
61		Hauptmieter	17 132	938	150	3 331
62		Lastenzuschuß	39 340	3 163	103	9 099
						nach der öffentlichen
63	Nicht öffentlich gefördert	Hauptmieter	745 971	40 402	20 688	118 436
64		Lastenzuschuß	70 338	6 526	297	20 125
65	Öffentlich gefördert	Hauptmieter	596 588	38 860	35 478	41 120
66		Lastenzuschuß	40 662	6 244	425	6 257

1) Im Land Berlin 24.6.1948, im Saarland 1.4.1948.

zum 31.12.1982 für Bund und Länder

sowie öffentlicher Förderung der Wohnung und Bundesländern am 31.12.1982

Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Wohngeld								
35 726	545 992	116 936	70 367	156 038	211 653	20 364	92 181	1
34 363	518 723	109 885	63 372	146 947	195 796	17 346	91 699	2
33 104	477 102	97 480	56 062	124 312	162 066	16 324	81 125	3
1 363	27 269	7 051	6 995	9 091	15 857	3 018	482	4
Gemeindegröße								
-	207 488	73 603	56 780	112 661	155 011	14 131	-	5
-	185 641	66 827	50 007	104 109	140 112	11 255	-	6
-	166 093	57 437	43 399	87 380	110 082	10 565	-	7
-	21 847	6 776	6 773	8 552	14 899	2 876	-	8
8 116	194 463	26 443	13 587	36 906	32 340	6 233	-	9
7 785	190 397	26 205	13 365	36 449	31 693	6 091	-	10
7 500	175 928	24 323	12 663	31 311	28 490	5 759	-	11
331	4 066	238	222	457	647	142	-	12
27 610	144 041	16 890	-	6 471	24 302	-	92 181	13
26 578	142 685	16 853	-	6 389	23 991	-	91 699	14
25 604	135 081	15 720	-	5 621	23 494	-	81 125	15
1 032	1 356	37	-	82	311	-	482	16
der Wohnung								
32 515	406 277	76 867	38 953	92 032	115 732	11 348	67 890	17
31 240	380 872	71 000	33 779	84 249	102 701	9 266	67 439	18
30 299	356 021	65 001	31 544	76 101	91 172	8 806	59 187	19
1 275	25 405	5 867	5 174	7 783	13 031	2 082	451	20
3 211	139 715	40 069	31 414	64 006	95 921	9 016	24 291	21
3 123	137 851	38 885	29 593	62 698	93 095	8 080	24 260	22
2 805	121 081	32 479	24 518	48 211	70 894	7 518	21 938	23
88	1 864	1 184	1 821	1 308	2 826	936	31	24
der Wohnung								
8 675	106 793	27 677	19 240	28 850	39 891	3 657	37 935	25
8 388	103 804	26 373	17 476	27 942	38 974	3 313	37 842	26
7 707	94 812	22 881	15 494	22 306	31 787	3 058	34 699	27
287	2 989	1 304	1 764	908	917	344	93	28
16 673	211 244	41 851	23 302	63 512	82 561	10 474	26 372	29
16 270	206 442	40 738	22 178	61 762	79 957	9 376	26 198	30
15 952	191 050	37 309	20 149	53 932	69 203	8 911	24 475	31
403	4 802	1 113	1 124	1 750	2 604	1 098	174	32
5 721	86 798	19 506	9 518	25 774	35 531	2 109	11 638	33
5 534	82 534	18 530	8 830	24 662	33 436	1 751	11 533	34
5 417	76 028	16 173	7 676	20 674	26 892	1 666	9 370	35
187	4 264	976	688	1 112	2 095	358	105	36
3 735	98 153	19 849	12 167	25 862	36 234	2 564	11 495	37
3 523	90 409	17 855	10 590	23 251	31 150	1 902	11 439	38
3 409	82 708	15 740	8 797	19 567	24 583	1 725	8 619	39
212	7 744	1 994	5 577	2 611	5 084	662	56	40
922	43 004	8 053	6 140	12 040	17 436	1 560	4 741	41
648	35 534	6 389	4 298	9 330	12 279	1 004	4 687	42
619	32 504	5 377	3 946	7 833	9 601	964	3 962	43
274	7 470	1 664	1 642	2 710	5 157	556	54	44
Wohnfläche								
5 839	100 590	26 254	14 158	37 581	62 220	3 729	24 719	45
4 843	67 978	14 695	7 417	17 716	32 143	2 843	16 702	46
28	126	31	54	90	159	16	24	47
15 149	213 238	39 869	21 847	46 874	63 888	4 927	37 039	48
14 776	206 725	39 121	21 183	44 553	60 046	4 729	34 670	49
182	960	215	343	505	688	126	106	50
10 553	142 394	29 622	17 533	38 169	44 296	5 025	20 063	51
10 149	136 961	28 695	16 572	36 489	42 385	4 666	19 702	52
326	2 993	713	810	1 098	1 568	323	128	53
3 075	57 540	12 046	8 999	20 124	22 549	3 271	7 066	54
2 745	51 138	10 525	7 544	17 977	19 426	2 713	6 903	55
314	5 574	1 451	1 377	1 905	2 973	537	104	56
753	17 806	4 690	4 107	7 841	9 996	1 534	2 210	57
423	10 334	2 912	2 268	5 452	5 722	884	2 137	58
325	7 257	1 749	1 796	2 288	4 195	641	53	59
357	14 424	4 455	3 723	5 449	8 704	1 878	1 084	60
168	3 966	1 532	1 078	2 125	2 344	489	1 011	61
188	10 359	2 892	2 615	3 205	6 274	1 375	67	62
Förderung der Wohnung								
11 010	211 432	54 980	38 522	81 875	117 755	14 472	36 399	63
645	13 035	4 907	4 708	5 127	12 707	2 121	140	64
22 094	265 670	42 500	17 540	42 437	44 311	1 852	44 726	65
718	14 234	2 144	2 287	3 964	3 150	897	342	66

4.3 Empfänger von Wohngeld nach monatlichen bereinigten Einnahmen, monatlichem Wohngeld, monatlicher

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Empfängergruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen
						Empfänger von
1	Insgesamt	Wohngeld insgesamt	1 610 885	100 777	61 134	199 717
2		Mietzuschuß	1 499 885	88 007	60 412	173 335
3		Lastenzuschuß	111 000	12 770	722	26 382
						nach den monatlichen
	Mehr als ... bis ... DM					
4	Bis 500	Wohngeld insgesamt	102 917	4 530	1 932	8 905
5		Mietzuschuß	99 914	4 165	1 911	8 388
6		Lastenzuschuß	3 003	365	21	517
7	500 - 750	Wohngeld insgesamt	263 250	15 404	11 863	30 083
8		Mietzuschuß	257 101	14 514	11 789	28 796
9		Lastenzuschuß	6 149	890	74	1 287
10	750 - 1 000	Wohngeld insgesamt	350 037	20 313	15 919	40 137
11		Mietzuschuß	342 575	19 214	15 821	38 469
12		Lastenzuschuß	7 462	1 099	98	1 668
13	1 000 - 1 500	Wohngeld insgesamt	496 031	30 564	19 946	60 422
14		Mietzuschuß	482 657	28 780	19 814	57 334
15		Lastenzuschuß	13 374	1 784	132	3 088
16	1 500 - 3 000	Wohngeld insgesamt	302 238	22 090	9 381	43 517
17		Mietzuschuß	261 655	17 635	9 190	33 057
18		Lastenzuschuß	40 583	4 455	191	10 460
19	3 000 und mehr	Wohngeld insgesamt	96 412	7 876	2 093	16 653
20		Mietzuschuß	55 983	3 699	1 887	7 291
21		Lastenzuschuß	40 429	4 177	206	9 362
						nach dem mo .t
	Von ... bis unter ... DM					
22	Unter 25	Wohngeld insgesamt	170 871	10 663	6 667	19 940
23		Mietzuschuß	167 828	10 215	6 637	19 327
24		Lastenzuschuß	3 043	448	30	613
25	25 - 50	Wohngeld insgesamt	232 994	13 347	8 125	27 383
26		Mietzuschuß	220 951	11 859	8 025	24 718
27		Lastenzuschuß	12 043	1 488	100	2 665
28	50 - 75	Wohngeld insgesamt	247 637	14 833	8 790	29 317
29		Mietzuschuß	233 667	13 134	8 675	26 193
30		Lastenzuschuß	13 970	1 699	115	3 124
31	75 - 100	Wohngeld insgesamt	223 135	13 750	8 621	27 409
32		Mietzuschuß	208 904	12 050	8 536	24 099
33		Lastenzuschuß	14 231	1 700	85	3 310
34	100 - 150	Wohngeld insgesamt	349 709	22 112	14 287	43 820
35		Mietzuschuß	324 941	19 320	14 123	37 873
36		Lastenzuschuß	24 768	2 792	164	5 947
37	150 - 250	Wohngeld insgesamt	286 391	18 843	11 079	37 399
38		Mietzuschuß	258 379	15 833	10 925	30 486
39		Lastenzuschuß	28 012	3 010	154	6 913
40	250 und mehr	Wohngeld insgesamt	100 148	7 229	3 565	14 449
41		Mietzuschuß	85 215	5 596	3 491	10 639
42		Lastenzuschuß	14 933	1 633	74	3 810
						nach der monatlichen
	Von ... bis unter ... DM					
43	Unter 200	Wohngeld insgesamt	351 411	18 294	10 538	36 495
44		Mietzuschuß	340 023	16 655	10 410	34 331
45		Lastenzuschuß	11 388	1 639	128	2 164
46	200 - 300	Wohngeld insgesamt	525 626	30 308	22 139	61 908
47		Mietzuschuß	517 421	29 162	22 034	59 888
48		Lastenzuschuß	8 205	1 146	105	2 020
49	300 - 400	Wohngeld insgesamt	341 989	21 522	15 095	43 261
50		Mietzuschuß	333 056	20 564	15 034	40 884
51		Lastenzuschuß	8 933	958	61	2 377
52	400 - 500	Wohngeld insgesamt	184 235	12 610	7 276	24 460
53		Mietzuschuß	173 862	11 549	7 231	21 613
54		Lastenzuschuß	10 373	1 061	45	2 847
55	500 - 600	Wohngeld insgesamt	97 776	6 985	3 924	13 339
56		Mietzuschuß	86 025	5 847	3 856	10 202
57		Lastenzuschuß	11 751	1 138	68	3 137
58	600 und mehr	Wohngeld insgesamt	109 848	11 058	2 162	20 254
59		Mietzuschuß	49 498	4 230	1 847	6 417
60		Lastenzuschuß	60 350	6 828	315	13 837
						nach der Überschreitung der
61	Ohne Überschreitung	Wohngeld insgesamt	1 072 854	59 620	40 288	125 683
62		Mietzuschuß	1 027 513	54 517	39 927	114 562
63		Lastenzuschuß	45 341	5 103	361	11 121
64		Hauptmieter	892 024	47 028	36 310	102 813
65	Mit Überschreitung	Wohngeld insgesamt	538 031	41 157	20 846	74 034
66		Mietzuschuß	472 372	33 490	20 485	58 773
67		Lastenzuschuß	65 659	7 667	361	15 261
68		Hauptmieter	450 535	32 234	19 856	56 743

1) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder (einschl. der Beträge nach Par. 12a, 14-17

Wohngeldgesetz), jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (Par. 12

zum 31.12.1982 für Bund und Länder

Miete/Belastung, Überschreitung der Höchstabträge für Miete/Belastung und Bundesländern am 31.12.1982

Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Wohngeld								
35 726	545 992	116 936	70 367	156 038	211 653	20 364	92 181	1
34 363	518 723	109 885	63 372	146 947	195 796	17 346	91 699	2
1 363	27 269	7 051	6 995	9 091	15 857	3 018	482	3
bereinigten Einnahmen¹⁾								
3 193	28 225	5 432	6 161	10 201	20 783	3 303	10 252	4
3 159	27 755	5 261	5 706	9 934	20 247	3 169	10 219	5
34	470	171	455	267	536	134	33	6
6 238	78 466	21 687	12 591	25 641	37 653	3 852	19 772	7
6 146	77 344	21 316	11 976	25 145	36 789	3 596	19 690	8
92	1 122	371	615	496	864	256	82	9
7 647	116 374	25 552	14 521	32 000	50 602	4 067	22 905	10
7 485	114 782	25 054	14 014	31 410	49 693	3 805	22 828	11
162	1 592	498	507	590	909	262	77	12
11 246	178 241	34 724	20 757	49 487	58 706	4 579	27 359	13
10 964	174 858	33 795	19 985	48 506	57 209	4 166	27 246	14
282	3 383	929	772	981	1 497	413	113	15
5 804	111 382	23 474	12 155	28 172	32 491	3 462	10 310	16
5 396	101 966	20 607	9 641	25 443	26 271	2 237	10 212	17
408	9 416	2 867	2 514	2 729	6 220	1 225	98	18
1 598	33 304	6 067	4 182	10 537	11 418	1 101	1 583	19
1 213	22 018	3 852	2 050	6 509	5 587	373	1 504	20
365	11 286	2 215	2 132	4 028	5 831	728	79	21
lichen Wohngeld								
3 052	54 820	13 314	7 918	18 761	21 609	1 693	12 434	22
2 984	54 193	13 110	7 693	18 499	21 204	1 573	12 393	23
68	627	204	225	262	405	120	41	24
4 019	73 734	18 077	10 818	24 351	36 088	2 569	14 483	25
3 865	71 053	17 294	9 932	23 367	34 293	2 165	14 380	26
154	2 681	783	886	984	1 795	404	103	27
4 554	78 430	18 433	11 986	25 422	37 437	3 006	15 429	28
4 351	75 224	17 530	10 893	24 242	35 492	2 581	15 352	29
203	3 206	903	1 093	1 180	1 945	425	77	30
4 516	73 840	16 374	9 883	21 565	30 928	2 964	13 265	31
4 313	70 483	15 443	8 915	20 377	28 956	2 519	13 213	32
203	3 357	931	968	1 188	1 972	445	72	33
7 984	119 155	24 892	14 607	32 686	44 903	4 777	20 486	34
7 685	113 007	23 226	13 132	30 660	41 430	4 083	20 402	35
299	6 148	1 666	1 475	2 026	3 473	694	84	36
8 343	105 863	19 719	11 615	25 453	31 334	3 969	12 774	37
8 061	98 753	17 988	9 958	23 152	27 247	3 279	12 697	38
282	7 110	1 731	1 657	2 301	4 087	690	77	39
3 258	40 150	6 127	3 540	7 800	9 354	1 386	3 290	40
3 104	36 010	5 294	2 849	6 650	7 174	1 146	3 262	41
154	4 140	833	691	1 150	2 180	240	28	42
Miete/Belastung²⁾								
3 782	101 250	27 601	20 204	37 559	65 665	4 352	25 671	43
3 620	98 986	26 915	18 910	36 659	63 985	4 027	25 525	44
162	2 264	686	1 294	900	1 680	325	146	45
11 299	178 382	38 058	21 435	51 740	65 859	5 684	38 814	46
11 112	176 685	37 501	20 916	51 171	64 850	5 377	38 725	47
187	1 697	557	519	569	1 009	307	89	48
10 997	124 087	24 972	13 329	31 358	36 567	4 396	16 405	49
10 853	122 015	24 389	12 754	30 768	35 379	4 070	16 346	50
144	2 072	583	575	590	1 188	326	59	51
5 619	67 453	12 824	7 250	17 024	20 089	2 735	6 895	52
5 495	65 047	12 136	6 554	16 331	18 676	2 365	6 865	53
124	2 406	688	696	693	1 413	370	30	54
2 474	38 329	6 387	3 581	8 547	9 816	1 329	3 065	55
2 304	35 654	5 591	2 812	7 651	8 072	999	3 037	56
170	2 675	796	769	896	1 744	330	28	57
1 555	36 491	7 094	4 568	9 810	13 657	1 868	1 331	58
979	20 336	3 353	1 426	4 367	4 834	508	1 201	59
576	16 155	3 741	3 142	5 443	8 823	1 360	130	60
Höchstabträge für Miete/Belastung³⁾								
23 253	372 023	74 667	47 736	98 707	148 112	10 815	71 950	61
22 591	361 545	71 949	44 254	95 392	141 432	9 698	71 646	62
662	10 478	2 718	3 482	3 315	6 680	1 117	304	63
21 578	324 883	60 841	37 794	76 745	113 006	8 883	62 143	64
12 473	173 969	42 269	22 631	57 331	63 541	9 549	20 231	65
11 772	157 178	37 936	19 118	51 555	54 364	7 648	20 053	66
701	16 791	4 333	3 513	5 776	9 177	1 901	178	67
11 526	152 219	36 639	18 268	47 567	49 060	7 441	18 982	68

Wohngeldgesetz) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (Par. 13 Wohngeldgesetz).

2) Wohnkostenbelastung vor Gewährung des Wohngelds.

3) Gemäß Par. 8 Wohngeldgesetz.

4.4 Empfänger von Wohngeld nach monatlichem Familieneinkommen und bei der Einkommensermittlung nicht zu berücksichtigenden abzusetzende Beträge, Familieneinkommen und jährlich

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Empfängergruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen
Empfänger von						
1	Familieneinkommen nach Par. 9-17 Wohngeldgesetz mehr als ... bis ... DM monatlich	Wohngeld insgesamt	1 610 885	160 777	61 134	199 717
2	davon: Bis 500		391 053	21 970	15 945	42 874
3	500 - 750		485 592	28 628	19 413	56 814
4	750 - 1 000		370 961	22 714	15 480	44 671
5	1 000 - 1 500		183 823	12 228	6 447	24 331
6	1 500 und mehr		179 456	15 237	3 849	31 027
Bei der Ermittlung des Familieneinkommens nicht zu berücksichtigende Beträge						
7	Freibeträge für besondere Personengruppen nach Par. 16 Wohngeldgesetz	Berechtigte Haushalte zusammen	618 598	30 034	20 497	62 778
8	und zwar mit: Betrag nach Par. 16 Abs. 1		889	41	119	88
9	Betrag nach Par. 16 Abs. 2		20 154	547	547	2 159
10	Betrag nach Par. 16 Abs. 3 S. 1		222 883	10 236	8 404	26 325
11	Betrag nach Par. 16 Abs. 3 S. 2		396 961	20 165	12 059	36 626
12	Pauschaler Abzug nach Par. 17 Wohngeldgesetz beim Antragsteller	Wohngeld insgesamt	1 610 885	100 777	61 134	199 717
13	davon: 15,5 % der Einnahmen nach Par. 10 - 16		1 295 602	76 670	52 941	149 929
14	20 % der Einnahmen nach Par. 10 - 16		52 560	3 386	1 333	6 013
15	30 % der Einnahmen nach Par. 10 - 16		262 723	20 721	6 860	43 775
Durchschnittliche monatliche						
16	Miete/Belastung je m ² Wohnfläche ¹⁾	Wohngeld insgesamt	5,58	6,19	6,16	5,56
17		Mietzuschuß	5,48	6,08	6,14	5,40
18		Hauptmieter	5,33	6,01	6,08	5,29
19		Lastenzuschuß	6,25	6,61	6,89	6,08
20	Wohnkosten vor Gewährung des Wohngelds	Wohngeld insgesamt	328	364	315	357
21		Mietzuschuß	301	320	312	309
22		Lastenzuschuß	683	666	592	666
23	nach Gewährung des Wohngelds	Wohngeld insgesamt	219	251	206	243
24		Mietzuschuß	195	211	203	201
25		Lastenzuschuß	537	525	463	515
26	Wohngeldanspruch	Wohngeld insgesamt	109	113	109	114
27		Mietzuschuß	106	109	109	108
28		Hauptmieter	111	114	111	113
29		Lastenzuschuß	146	141	128	151
30		Einpersonenhaushalte	83	84	89	84
31		Erwerbstätige	125	130	120	132
32		Arbeitslose	139	144	131	147
33		Nichterwerbstätige	102	105	106	105
34	Bruttoeinnahmen ²⁾	Wohngeld insgesamt	1 323	1 437	1 202	1 453
35		Einpersonenhaushalte	923	950	924	943
36		Erwerbstätige	2 516	2 611	2 368	2 674
37		Arbeitslose	1 199	1 224	1 095	1 296
38		Nichterwerbstätige	1 052	1 090	1 039	1 083
39	Bereinigte Einnahmen ³⁾	Wohngeld insgesamt	1 305	1 418	1 190	1 431
40		Einpersonenhaushalte	918	947	918	939
41		Erwerbstätige	2 444	2 543	2 308	2 596
42		Arbeitslose	1 191	1 220	1 091	1 286
43		Nichterwerbstätige	1 045	1 086	1 033	1 078
44	Abzusetzende Beträge ⁴⁾	Wohngeld insgesamt	496	548	440	557
45		Einpersonenhaushalte	317	333	303	330
46		Erwerbstätige	1 018	1 051	960	1 086
47		Arbeitslose	379	368	343	417
48		Nichterwerbstätige	384	407	370	404
49	Familieneinkommen ⁵⁾	Wohngeld insgesamt	827	889	762	896
50		Einpersonenhaushalte	607	617	620	613
51		Erwerbstätige	1 498	1 561	1 409	1 588
52		Arbeitslose	820	856	752	879
53		Nichterwerbstätige	668	683	669	680
Jährliche Beträge						
54	Gezahltes Wohngeld ⁶⁾	Wohngeld insgesamt	2 666 827	157 558	99 626	363 583
55		Mietzuschuß	.	131 881	98 297	.
56		Lastenzuschuß	.	25 677	1 329	.

1) Vor Gewährung des Wohngelds.

2) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder einschl. der Beträge nach Par. 12 - 17 Wohngeldgesetz.

3) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder (einschl. der Beträge nach Par. 12a, 14-17 Wohngeldgesetz), jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (Par. 12 Wohngeld-

zum 31.12.1982 für Bund und Länder

Beträgen sowie durchschnittliche(r,s) monatliche(r,s) Wohnkosten, Wohngeldanspruch, Bruttoeinnahmen, bereinigte Einnahmen, gezahltes Wohngeld der Bewilligungsstellen

Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
35 726	545 992	116 936	70 367	156 038	211 653	20 364	92 181	1
8 415	126 144	28 211	18 347	37 306	59 787	5 520	26 534	2
10 524	161 345	37 035	21 094	48 054	66 651	5 396	30 638	3
8 970	131 720	26 945	14 998	35 900	42 163	4 177	23 223	4
4 652	67 310	12 968	7 376	16 867	20 460	2 568	8 616	5
3 165	59 473	11 777	8 552	17 911	22 592	2 703	3 170	6
10 960	243 504	31 592	26 047	59 634	94 731	3 887	34 934	7
15	178	134	23	63	123	18	87	8
486	9 172	-	676	2 593	2 380	65	1 529	9
4 424	79 485	10 930	7 755	20 237	30 835	1 550	22 702	10
6 515	165 321	21 256	18 542	38 548	63 969	2 316	11 644	11
35 726	545 992	116 936	70 367	156 038	211 653	20 364	92 181	12
29 141	442 526	96 309	57 037	125 178	168 137	16 106	81 628	13
955	22 046	2 549	1 306	4 265	8 130	378	2 199	14
5 630	81 420	18 078	12 024	26 595	35 386	3 880	8 354	15

Beträge in DM

6,05	5,73	5,45	4,98	5,41	5,34	5,11	5,03	16
6,03	5,65	5,38	4,92	5,23	5,20	5,03	5,03	17
5,99	5,56	5,21	4,73	4,99	4,88	4,96	4,88	18
6,37	6,53	5,96	5,26	6,85	6,13	5,37	5,71	19
343	336	318	309	320	304	349	269	20
334	315	295	279	293	273	304	268	21
568	727	678	580	755	688	611	469	22
217	221	214	207	218	205	234	174	23
209	203	194	180	194	177	190	173	24
435	573	537	449	612	542	485	365	25
125	115	104	103	102	99	115	95	26
125	113	102	99	99	96	113	95	27
127	117	108	107	108	101	116	97	28
132	154	141	131	143	146	125	104	29
95	88	79	77	78	80	83	80	30
109	128	124	120	124	118	124	117	31
101	148	133	136	125	129	136	110	32
129	108	96	95	94	91	109	92	33
1 228	1 357	1 319	1 291	1 335	1 240	1 268	1 045	34
862	968	960	859	923	849	751	854	35
2 391	2 626	2 523	2 595	2 472	2 299	2 046	2 002	36
1 237	1 201	1 166	1 199	1 166	1 235	1 026	941	37
1 037	1 106	1 074	984	1 051	943	922	943	38
1 210	1 340	1 303	1 271	1 319	1 220	1 191	1 035	39
853	962	956	855	917	843	703	848	40
2 331	2 555	2 448	2 508	2 408	2 228	1 938	1 950	41
1 215	1 195	1 158	1 190	1 160	1 221	985	937	42
1 026	1 100	1 069	980	1 045	937	857	938	43
411	521	507	467	504	455	425	338	44
239	350	350	270	317	278	180	246	45
926	1 065	1 026	1 045	1 014	925	768	804	46
334	379	369	379	374	412	288	254	47
332	422	409	335	382	327	276	290	48
816	836	812	824	831	785	843	707	49
623	618	610	589	606	571	571	608	50
1 465	1 561	1 497	1 550	1 458	1 374	1 279	1 198	51
903	822	797	821	792	823	738	687	52
705	684	665	649	669	617	646	653	53

in 1 000 DM

63 983	981 029	190 723	112 035	225 802	308 479	39 400	124 609	54
61 330	903 230	174 288	96 843	206 067	271 852	32 059	123 362	55
2 653	77 799	16 435	15 192	19 735	36 627	7 341	1 246	56

gesetz) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (Par. 13 Wohngeldgesetz).
4) Bei der Einkommensermittlung nach Par. 12-17 Wohngeldgesetz nicht zu berücksichtigende Beträge.

5) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder abzüglich der nach Par. 12 - 17 Wohngeldgesetz nicht zu berücksichtigenden Beträge.
6) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen.

5.1 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MONATLICHEM FAMILIENEINKOMMEN, BESITZ- / WOHNVERHÄLTNIS, HOHE DES MONATLICHEN WOHNELDES UND DURCHSCHNITTLICHEM MONATLICHEM WOHNELDANSPRUCH

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	MONATLICHES FAMILIEN- EINKOMMEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM ----- BESITZ-/WOHN- VERHÄLTNIS	INS- GESAMT	DABON MIT MONATLICHEM WOHNELD VON ... BIS UNTER ... DM											DURCH- SCHNITTL. MONATL. WOHNELD- ANSPRUCH DM
			UNTER 25	25 50	50 75	75 100	100 150	150 200	200 250	250 300	300 400	400 500	500 UND MEHR	
EMPFÄNGER VON WOHNELD INSGESAMT														
1	BIS 250	42715	469	2100	3213	5296	11928	9249	7013	2705	733	9	-	149
	250 - 500	275333	5139	18471	35726	43129	91484	60702	16701	3363	612	6	-	120
	500 - 750	384613	19204	70303	90369	80885	102626	18034	2745	410	37	-	-	82
	750 - 1 000	252711	113047	72382	42734	15283	7132	1815	292	24	2	-	-	37
	1 000 U. MEHR	15627	11431	1510	958	925	752	49	2	-	-	-	-	24
	ZUSAMMEN	970999	149290	164766	173000	145518	213922	89849	26753	6502	1384	15	-	83
2	BIS 500	45651	128	505	1375	2105	7835	10171	11601	7720	4045	162	4	201
	500 - 1 000	133733	3170	9108	15349	19892	40149	28994	12172	4161	727	11	-	128
	1 000 - 1 500	79634	15169	24417	16738	12480	9528	1165	127	8	2	-	-	58
	1 500 U. MEHR	169	16	92	35	23	3	-	-	-	-	-	-	48
	ZUSAMMEN	259187	18483	34122	33497	34500	57515	40330	23900	11889	4774	173	4	119
3	BIS 1 000	66124	272	1017	2197	3229	10342	13017	14306	10282	10137	1280	45	212
	1 000 - 1 500	41401	858	4230	6638	7506	12793	6878	2198	253	46	1	-	110
	1 500 - 2 000	12747	1391	6332	3163	1427	314	86	29	5	-	-	-	50
	2 000 U. MEHR	86	-	36	29	15	5	1	-	-	-	-	-	60
	ZUSAMMEN	120358	2521	11615	12027	12177	23454	19982	16533	10540	10183	1281	45	160
4	BIS 1 000	28920	83	325	546	960	2723	3803	4522	5045	7616	2865	432	265
	1 000 - 1 500	27968	102	626	1224	1891	5586	6958	6253	3605	1676	47	-	183
	1 500 - 2 000	62442	245	7005	11266	12175	20712	8741	2172	109	17	-	-	105
	2 000 U. MEHR	17911	1	7679	5744	3446	1019	22	-	-	-	-	-	58
	ZUSAMMEN	137241	431	15635	18780	18472	30040	19524	12947	8759	9309	2912	432	149
5	BIS 1 000	10900	28	106	216	361	1012	1169	1362	1398	2894	1802	552	292
	1 000 - 1 500	11424	44	216	330	502	1574	1938	2239	1936	2313	317	15	225
	1 500 - 2 000	27175	45	1126	2304	3185	7146	6640	4565	1795	365	2	2	152
	2 000 - 2 500	19885	-	3070	4201	4526	5813	2171	90	14	-	-	-	94
	2 500 U. MEHR	1069	-	727	312	22	7	1	-	-	-	-	-	47
	ZUSAMMEN	70453	117	5245	7363	8596	15552	11919	8256	5143	5572	2121	569	168
6 U. MEHR	BIS 1 000	6906	1	34	68	126	532	690	760	698	1489	1298	1210	346
	1 000 - 2 000	23735	28	244	581	1042	3174	3997	3909	3523	4368	1879	990	252
	2 000 - 3 000	20909	-	1173	2097	2504	5285	4210	2654	1430	1077	288	191	161
	3 000 - 4 000	1071	-	157	219	193	231	116	61	31	37	16	10	124
	4 000 U. MEHR	26	-	3	5	7	4	-	1	2	2	-	2	154
	ZUSAMMEN	52647	29	1611	2970	3872	9226	9013	7385	5684	6973	3481	2403	226
DAVON	ZUSAMMEN	30521	23	1233	2197	2785	6174	5593	4138	3028	3314	1419	617	198
7	ZUSAMMEN	12890	6	283	589	779	2206	2277	1879	1509	1867	932	563	233
8	ZUSAMMEN	5567	-	71	126	218	626	796	936	735	1021	600	438	276
9	ZUSAMMEN	2183	-	10	39	57	148	246	288	283	474	312	326	328
10 U. MEHR	ZUSAMMEN	1486	-	14	19	33	72	101	144	129	297	218	459	407
INSGESAMT	BIS 250	49223	472	2142	3323	5526	12609	9972	8045	3912	2257	691	274	166
	250 - 500	34830	5280	19042	37305	45625	100996	73272	31596	13925	11086	2950	753	142
	500 - 750	485592	20223	73471	96117	89453	123342	40958	19151	11019	9147	2125	586	104
	750 - 1 000	370961	115566	79696	55048	30662	38816	23442	12482	6950	5802	1667	630	73
	1 000 - 1 500	183823	27615	31050	26017	23532	30927	17886	11856	6922	5924	1475	619	106
	1 500 - 2 000	118499	1714	14748	17220	17624	30655	18566	9638	4312	2863	771	388	127
	2 000 - 3 000	59860	1	12685	12383	10513	12129	6405	2744	1444	1077	288	191	106
	3 000 - 4 000	1071	-	157	219	193	231	116	61	31	37	16	10	124
	4 000 U. MEHR	26	-	3	5	7	4	-	1	2	2	-	2	154
	INSGESAMT	1610885	170871	232994	247637	223135	349709	190617	95774	48517	38195	9983	3453	109

1) ALLE EINNAHMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER ABZUEGLICH DER NACH DEN PAR.12 BIS 17 WOHNELDGESETZ NICHT ZU BERUECKSICHTIGENDEN BETRÄGE.

5 WOHNUNGSGELD AM 31.12.1982

5.1 EMPFÄNGER VON WOHNUNGSGELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MONATLICHEM FAMILIENEINKOMMEN, BESITZ- / WOHNVERHÄLTNIS, HOHE DES MONATLICHEN WOHNUNGSGELDES UND DURCHSCHNITTLICHEM MONATLICHEM WOHNUNGSGELDANSPRUCH

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	MONATLICHES FAMILIEN- EINKOMMEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM ----- BESITZ-/WOHN- VERHÄLTNIS	INS- GESAMT	DAVON MIT MONATLICHEM WOHNUNGSGELD VON ... BIS UNTER ... DM											DURCH- SCHNITTL. MONATL. WOHNUNGSGELD- ANSPRUCH DM	
			UNTER	25	50	75	100	150	200	250	300	400	500		500 UND MEHR
			25	50	75	100	150	200	250	300	400	500			

EMPFÄNGER VON MIETZUSCHUSS

1	ZUSAMMEN	954429	147494	161644	169588	142775	210432	88495	26301	6353	1334	13	-	83
2	ZUSAMMEN	247240	17565	32389	31752	32774	54830	38733	23003	11479	4560	152	3	119
3	ZUSAMMEN	111208	2281	10193	10761	11018	21608	18706	15589	10020	9792	1206	34	162
4	ZUSAMMEN	104319	362	11902	14239	13601	21341	13899	10247	7475	8225	2660	368	154
5	ZUSAMMEN	47436	103	3694	5259	5970	10083	7348	5073	3422	4283	1767	434	170
6	ZUSAMMEN	20381	19	881	1558	1995	4380	3665	2553	1779	2114	1014	423	194
7	ZUSAMMEN	8671	4	190	400	568	1656	1603	1258	989	1101	568	334	224
8	ZUSAMMEN	3800	-	39	79	150	469	603	696	507	646	360	251	266
9	ZUSAMMEN	1475	-	7	24	38	101	195	226	210	322	177	175	309
10 U.MEHR	ZUSAMMEN	926	-	12	7	15	41	73	113	98	202	132	233	378
INSGESAMT	HAUPTMIETER	1342559	118826	185187	206894	193302	304917	166783	82864	41522	32128	7923	2213	111
	UNTERMETER EIGENTUMER IM EIGENEN HAUS 2)	29107	2259	5008	5770	5052	7127	2617	855	279	117	17	6	91
	HEIMBEWOHNER	17499	3016	3610	3474	2077	3400	981	493	248	133	52	15	80
	SONSTIGE 3)	87921	39534	22600	13115	5330	5569	1394	305	54	18	2	-	41
	INSGESAMT	22799	4193	4546	4414	3143	3928	1545	542	229	183	55	21	79
	INSGESAMT	1499885	167828	220951	233667	208904	324941	173320	85059	42332	32579	8049	2255	106

EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS

1	ZUSAMMEN	16570	1796	3122	3412	2743	3490	1354	452	149	50	2	-	85
2	ZUSAMMEN	11947	918	1733	1745	1726	2685	1597	897	410	214	21	1	111
3	ZUSAMMEN	9150	240	1422	1266	1159	1846	1276	944	520	391	75	11	132
4	ZUSAMMEN	32922	69	3733	4541	4871	8699	5625	2700	1284	1084	252	64	132
5	ZUSAMMEN	23017	14	1551	2104	2626	5469	4571	3183	1721	1289	354	135	162
6	ZUSAMMEN	10140	4	352	639	790	1794	1928	1585	1249	1200	405	194	205
7	ZUSAMMEN	4219	2	93	189	211	550	674	621	520	766	364	229	252
8	ZUSAMMEN	1767	-	32	47	68	157	193	240	228	375	240	187	299
9	ZUSAMMEN	708	-	3	15	19	47	51	62	73	152	135	151	367
10 U.MEHR	ZUSAMMEN	560	-	2	12	18	31	28	31	31	95	86	226	456
INSGESAMT	EIGENTUMER IM EIGENEN HAUS 4) WOHNUNG- EIGENTUMER	100277	2409	10509	12400	12765	22470	15803	9912	5749	5259	1847	1154	149
	SONSTIGE 5)	8596	520	1272	1275	1181	1830	1181	622	333	281	68	33	121
	INSGESAMT	2127	114	262	295	285	468	313	181	103	76	19	11	130
	INSGESAMT	111000	3043	12043	13970	14231	24768	17297	10715	6185	5616	1934	1198	146

1) ALLE EINKÜNFEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER ABZUGLICH DER NACH DEN PAR.12 BIS 17 WOHNUNGSGELDGESETZ NICHT ZU BERÜCKSICHTIGENDEN BETRÄGE. - 2) NACH PAR.3 ABS.1 NR.4 WOHNUNGSGELDGESETZ, Z.B. EIGENTUMER IN WOHNUNGSGEBÄUDEN MIT MEHR ALS ZWEI WOHNUNGEN, GEMISCHTGENUTZTEN GEBÄUDEN, GESCHAFTSHAUSERN. - 3) NUTZUNGSBERECHTIGTE VON WOHNRAUM OHNE HEIMBEWOHNER; WOHNBSITZBERECHTIGTE. - 4) NACH PAR.3 ABS.2 NR.1 U. ABS.3 NR.1 WOHNUNGSGELDGESETZ, INSBESONDERE EIGENTUMER IN WOHNUNGSGEBÄUDEN MIT NICHT MEHR ALS ZWEI WOHNUNGEN (EIGENHEIME). - 5) INHABER EINES EIGENTUMSÄHNLICHEN DAUERWOHNRECHTS.

5 WOHNUNGSGELD AM 31.12.1982
5.2 EMPFÄNGER VON WOHNUNGSGELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE UND ANZAHL DER KINDER IM HAUSHALT

HAUSHALTE MIT ... FAMILIENMITGLIEDERN	INSGESAMT	DAVON MIT ... KINDERN 1) IM HAUSHALT									
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9 UND MEHR

EMPFÄNGER VON WOHNUNGSGELD INSGESAMT

		ANZAHL											
1	970999	970999	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	259187	174969	84218	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
3	120358	13817	55104	51437	X	X	X	X	X	X	X	X	X
4	137241	9328	4305	105723	17885	X	X	X	X	X	X	X	X
5	70453	4306	579	3940	56321	5107	X	X	X	X	X	X	X
6	30521	2028	99	613	2844	23503	1434	X	X	X	X	X	X
7	12890	867	23	98	561	1805	9086	450	X	X	X	X	X
8	5567	416	4	22	93	391	1004	3523	114	X	X	X	X
9	2183	210	3	7	21	60	215	427	1198	42	X	X	X
10 U.MEHR	1486	143	2	4	3	23	57	137	262	495	360	X	X
INSGESAMT	1610885	1177283	144337	161844	77728	30889	11796	4537	1574	537	360	360	360

DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER WOHNUNGSGELDANSPRUCH IN DM

1	83	83	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	119	103	153	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
3	160	141	127	200	X	X	X	X	X	X	X	X	X
4	149	144	145	131	260	X	X	X	X	X	X	X	X
5	168	163	151	157	157	302	X	X	X	X	X	X	X
6	198	187	159	171	177	193	334	X	X	X	X	X	X
7	233	212	197	192	198	210	235	364	X	X	X	X	X
8	276	261	220	254	206	225	251	289	400	X	X	X	X
9	328	304	169	331	283	269	267	302	353	428	X	X	X
10 U.MEHR	407	355	286	463	440	301	298	327	355	413	512	X	X
INSGESAMT	109	88	143	154	182	213	250	299	357	414	512	512	512

EMPFÄNGER VON MIETZUSCHUSS

		ANZAHL											
1	954429	954429	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	247240	165631	81609	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
3	111208	12741	49490	48977	X	X	X	X	X	X	X	X	X
4	104319	7574	3511	76602	16632	X	X	X	X	X	X	X	X
5	47436	3322	433	2713	36310	4658	X	X	X	X	X	X	X
6	20381	1527	73	392	1740	15378	1271	X	X	X	X	X	X
7	8671	684	17	61	312	1065	6147	385	X	X	X	X	X
8	3800	343	4	16	62	227	604	2451	93	X	X	X	X
9	1475	179	1	4	14	34	120	252	834	37	X	X	X
10 U.MEHR	926	120	2	3	2	11	34	76	151	322	205	X	X
INSGESAMT	1499885	1146550	135140	128768	55072	21373	8176	3164	1078	359	205	205	205

DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER WOHNUNGSGELDANSPRUCH IN DM

1	83	83	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	119	102	154	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
3	162	142	128	202	X	X	X	X	X	X	X	X	X
4	154	147	146	131	263	X	X	X	X	X	X	X	X
5	170	162	157	159	154	305	X	X	X	X	X	X	X
6	194	181	158	164	176	186	338	X	X	X	X	X	X
7	224	205	190	172	182	207	223	359	X	X	X	X	X
8	266	255	220	242	188	228	244	274	391	X	X	X	X
9	309	298	304	305	277	269	244	274	328	423	X	X	X
10 U.MEHR	378	349	286	391	350	288	298	300	328	385	467	X	X
INSGESAMT	106	88	144	159	188	214	243	285	333	389	467	467	467

EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS

		ANZAHL											
1	16570	16570	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	11947	9338	2609	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
3	9150	1076	5614	2460	X	X	X	X	X	X	X	X	X
4	32922	1754	794	29121	1253	X	X	X	X	X	X	X	X
5	23017	1184	146	1227	20011	449	X	X	X	X	X	X	X
6	10140	501	26	221	1104	8125	163	X	X	X	X	X	X
7	4219	183	-	37	249	740	2939	65	X	X	X	X	X
8	1767	73	-	6	31	164	400	1072	21	X	X	X	X
9	708	31	2	3	7	26	95	175	364	5	X	X	X
10 U.MEHR	560	23	-	1	1	12	23	61	111	173	155	X	X
INSGESAMT	111000	30733	9197	33076	22656	9516	3620	1373	496	178	155	155	155

DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER WOHNUNGSGELDANSPRUCH IN DM

1	85	85	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	111	107	126	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
3	132	129	118	165	X	X	X	X	X	X	X	X	X
4	132	128	144	128	217	X	X	X	X	X	X	X	X
5	162	166	136	154	161	261	X	X	X	X	X	X	X
6	205	202	164	183	180	207	303	X	X	X	X	X	X
7	252	238	216	227	218	214	262	390	X	X	X	X	X
8	299	288	-	285	241	221	261	324	439	X	X	X	X
9	367	338	101	367	294	268	295	341	410	465	X	X	X
10 U.MEHR	456	386	-	677	619	312	300	360	392	465	571	X	X
INSGESAMT	146	103	123	133	166	210	265	331	407	465	571	571	571

1) PERSONEN, FUER DIE KINDERGELD NACH DEM BUNDESKINDERGELDGESETZ ODER EINE LEISTUNG IM SINNE DES PAR.8 ABS.1 DES BUNDESKINDERGELDGESETZES GEWAENRT WIRD.

5.3 EMPFÄNGER VON WOHNGELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE UND SOZIALER STELLUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MIT- GLIEDERN	INS- GESAMT	DAVON										NACHRICHTLICH		
		ERWERBSTÄTIGE					AR- BEI- LOSE	NICHTERWERBSTÄTIGE					EMPFAENGER VON SOZIAL- | KRIEGS- HILFE | OPFER- EINKOMMEN 1)	EMPFAENGER VON SOZIAL- | KRIEGS- HILFE | OPFER- EINKOMMEN 2)
		SELB- STÄEN- DIGE	BEAMTE	ANGE- STELL- TE	AR- BEI- TER	RENTNER		PEN- SIO- NAERE	EMPFAENGER VON SOZIAL- | KRIEGS- HILFE | OPFER- EINKOMMEN 1)	STU- DEN- TEN	SON- STI- GE			

EMPFAENGER VON WOHNGELD INSGESAMT

ANZAHL														
1	970999	1755	1060	10215	20781	45770	738834	14642	69908	480	11827	55727	173027	12196
2	259187	1416	472	11806	19423	21168	146433	3274	8240	52	3669	43234	52637	1742
3	120358	1309	3064	10770	24273	17307	19415	2072	3964	4	3828	34152	32853	419
4	137241	2255	16093	17068	56332	15542	8613	1367	1832	10	1454	16675	17920	214
5	70453	1499	6331	7759	35438	7560	3562	657	767	-	237	6643	8039	90
6 U.MEHR	52647	1547	2237	3898	30425	6167	2499	528	633	3	91	4619	6481	65
INSGESAMT	1610885	9781	29257	61516	186672	113714	919356	22540	85344	549	21106	161050	290957	14726

DURCHSCHNITTliche MONATLICHE BEREINIGTE EINNAHMEN 3) IN DM														
1	918	790	1146	1019	932	727	958	953	694	757	620	848	989	1182
2	1237	1156	1541	1510	1378	1065	1338	1215	803	1067	1036	941	995	1491
3	1533	1534	2198	1943	1895	1346	1660	1441	1040	1190	1311	1261	1267	1668
4	2359	2005	2801	2746	2641	1664	2064	1901	1316	2151	1609	1650	1624	2091
5	2825	2386	3297	3276	3077	1949	2405	2359	1675	-	1993	2036	2011	2316
6 U.MEHR	3436	3140	4044	4002	3722	2504	3006	2980	2028	2818	2654	2613	2639	3223
INSGESAMT	1305	1839	2860	2231	2481	1191	1055	1182	752	826	910	1143	1125	1261

DURCHSCHNITTlicher MONATLICHER WOHNGELDANSPRUCH IN DM														
1	83	103	55	70	76	87	80	81	100	123	113	98	92	103
2	119	135	91	100	108	128	99	128	177	172	153	176	173	144
3	160	167	72	120	114	154	140	175	222	178	173	217	220	203
4	149	198	103	115	115	192	184	205	262	228	218	254	254	251
5	168	222	134	135	140	218	210	214	281	-	250	273	268	277
6 U.MEHR	226	277	179	188	201	281	268	254	301	337	304	313	310	299
INSGESAMT	109	184	111	113	128	139	87	112	120	131	141	174	141	115

EMPFAENGER VON MIETZUSCHUSS

ANZAHL														
1	954429	1653	1044	10081	20407	45275	724626	14434	69608	478	11787	55036	171950	11981
2	247240	1254	450	11377	18759	20482	137534	3138	8142	51	3637	42416	51773	1619
3	111208	1054	2402	9831	22030	16525	16456	1953	3925	4	3762	33266	32232	392
4	104319	1544	9262	11950	40788	13892	6643	1193	1807	7	1381	15852	17397	188
5	47436	880	2663	4293	22762	6602	2552	514	750	-	218	6202	7697	76
6 U.MEHR	35253	645	772	1838	19885	5167	1661	402	616	2	81	4184	6009	52
INSGESAMT	1499885	7030	16593	49370	144631	107943	889472	21634	84848	542	20866	156956	287058	14308

DURCHSCHNITTliche MONATLICHE BEREINIGTE EINNAHMEN 3) IN DM														
1	919	789	1143	1018	932	727	961	954	694	757	620	850	991	1183
2	1236	1157	1535	1505	1375	1063	1344	1210	803	1064	1035	938	994	1488
3	1529	1508	2162	1943	1871	1339	1655	1416	1039	1190	1307	1257	1264	1635
4	2246	1926	2746	2665	2579	1635	2034	1815	1316	1795	1593	1631	1613	2013
5	2657	2276	3199	3155	2993	1907	2350	2233	1673	-	1969	2007	1990	2251
6 U.MEHR	3225	2865	3882	3749	3599	2410	2820	2786	1996	2881	2571	2557	2589	3004
INSGESAMT	1218	1589	2653	2001	2288	1154	1049	1145	752	810	902	1130	1120	1253

DURCHSCHNITTlicher MONATLICHER WOHNGELDANSPRUCH IN DM														
1	83	102	55	70	76	87	80	81	100	123	113	98	92	103
2	119	135	90	100	108	128	99	128	177	173	153	176	173	145
3	162	165	73	121	116	154	139	176	223	178	173	218	220	208
4	154	198	93	116	112	191	181	210	262	287	218	257	255	259
5	170	210	116	133	131	213	205	218	281	-	246	275	268	293
6 U.MEHR	219	262	150	185	184	269	258	250	297	280	299	310	306	299
INSGESAMT	106	167	94	108	120	135	86	110	120	131	140	173	140	115

EMPFAENGER VON LASTENZUSCHUSS

ANZAHL														
1	16570	102	16	134	374	495	14208	208	300	2	40	691	1077	215
2	11947	162	22	429	664	686	8899	136	98	1	32	818	864	123
3	9150	255	662	939	2243	982	2959	119	39	-	66	886	621	27
4	32922	711	6831	5118	15544	1650	1970	174	25	3	73	823	523	26
5	23017	619	3668	3466	12676	958	1010	143	17	-	19	441	342	14
6 U.MEHR	17394	902	1465	2060	10540	1000	838	126	17	1	10	435	472	13
INSGESAMT	111000	2751	12664	12146	42041	5771	29884	906	496	7	240	4094	3899	418

DURCHSCHNITTliche MONATLICHE BEREINIGTE EINNAHMEN 3) IN DM														
1	812	801	1346	1136	922	801	820	876	503	717	668	655	644	1084
2	1245	1149	1678	1628	1480	1125	1236	1313	805	1184	1172	1105	1066	1533
3	1841	1639	2325	2169	2127	1471	1686	1845	1120	-	1556	1443	1451	2135
4	2178	2177	2875	2937	2804	1905	2165	2487	1305	2983	1899	2012	1989	2658
5	3172	2541	3368	3427	3229	2243	2544	2810	1804	-	2259	2442	2470	2666
6 U.MEHR	3862	3336	4129	4227	3955	2989	3375	3600	3188	2692	3325	3158	3271	4101
INSGESAMT	2476	2477	3130	3170	3147	1888	1248	2062	788	2037	1590	1647	1525	1529

DURCHSCHNITTlicher MONATLICHER WOHNGELDANSPRUCH IN DM														
1	85	109	87	76	83	90	83	92	101	101	131	100	92	95
2	111	130	105	101	107	123	107	126	139	143	162	142	135	129
3	132	174	71	111	102	156	144	148	198	-	172	188	187	131
4	132	199	118	112	121	206	193	176	268	92	232	209	233	188
5	162	240	147	138	154	253	223	200	279	-	287	253	270	191
6 U.MEHR	240	288	195	191	234	343	289	267	459	452	349	343	367	295
INSGESAMT	146	228	133	132	158	209	114	162	142	155	199	192	184	123

1) ANTRAGSTELLER UND ALLE FAMILIENMITGLIEDER. - 2) EINSCHL. ALLER FÄLLE, IN DENEN SOZIALHILFE BZW. KRIEGSOPFERFUERSORGE VON ANTRAGSTELLER, ABER NICHT ALLEN FAMILIENMITGLIEDERN BEZOGEN WIRD. - 3) ALLE EINNAHMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER (EINSCHL. DER BETRÄGE NACH PAR.12A, 14 - 17 WOHNGELDGESETZ), JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINNAHMEN (PAR.12 WOHNGELDGESETZ) SOWIE DIE EINNAHMEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR.13 WOHNGELDGESETZ).

5.4 EMPFÄNGER VOM WOHNGELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, FLÄCHE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUMG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	WOHNFLÄCHE VON ... BIS UNTER ...QM	INS- GESAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST											
			BIS 20.6.1948 1)			NACH 20.6.1948 1)-1965			1966 - 1971		1972 - 1977		1978 U.SPAETER	
			OHNE SAMMEL- HEIZUNG U. OHNE BAD OD. DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG OD. MIT BAD OD. DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG U. MIT BAD OD. DUSCH- RAUM	OHNE SAMMEL- HEIZUNG U. OHNE BAD OD. DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG OD. MIT BAD OD. DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG U. MIT BAD OD. DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG U. MIT DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG U. MIT DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG U. MIT DUSCH- RAUM
1	UNTER 40 40 - 60 60 - 80 80 U.MEHR ZUSAMMEN	336356 443006 158017 33620 970999	18963 22184 6354 1303 48804	35391 35125 15571 5682 91769	28754 46437 20434 6308 101933	10293 8212 1365 252 20122	51753 70040 21285 2896 145974	70171 116064 41568 6847 234650	16678 4292 1902 428 23300	44060 52328 21800 4193 122381	9172 1634 487 161 11454	36484 62569 20246 4041 123340	2981 513 166 56 3716	11656 23608 6839 1453 43556
2	UNTER 40 40 - 60 60 - 80 80 U.MEHR ZUSAMMEN	11453 98804 109730 39200 259187	1285 3830 2137 786 8038	1063 6946 6944 4192 19145	1229 9963 10685 5906 27783	1023 1858 616 197 3694	1730 17774 28931 2865 35253	2326 28910 28931 7574 67741	273 1060 1357 488 3178	918 11616 19326 6225 38085	104 294 284 182 864	953 11049 18888 7316 38206	67 140 160 70 437	482 5364 7518 3799 16763
3	UNTER 40 40 - 60 60 - 80 80 U.MEHR ZUSAMMEN	2225 17859 56344 43930 120358	247 1162 906 428 2743	226 1670 2816 2881 7593	215 2057 4828 5503 12603	277 702 317 116 1412	323 3802 5502 2029 11656	368 4790 14034 6925 26117	68 276 828 427 1599	174 1382 12067 7532 21155	24 90 170 192 476	198 1182 10918 11153 23451	28 67 91 117 303	77 679 3867 6627 11250
4	UNTER 40 40 - 60 60 - 80 80 - 100 100 - 120 120 U.MEHR ZUSAMMEN	735 6989 44361 47050 21690 16416 137241	100 619 656 282 93 30 1780	74 709 1842 1686 888 604 5803	55 855 3206 4056 2426 1610 12208	116 380 265 91 24 16 892	102 1503 3848 1650 525 287 7915	85 1786 10738 7165 2504 1461 23739	31 152 663 426 121 99 1492	63 405 10466 9533 2235 1277 23979	15 38 154 173 96 85 561	61 359 9731 14510 6159 4599 35419	8 23 73 98 91 68 361	25 160 2719 7380 6528 6280 23092
5	UNTER 40 40 - 60 60 - 80 80 - 100 100 - 120 120 U.MEHR ZUSAMMEN	266 2550 13952 24449 14819 14417 70453	43 291 391 225 84 52 1086	27 331 913 1017 685 558 3531	21 283 1100 1953 1551 1504 6412	50 207 188 65 16 8 534	35 537 1694 1113 470 280 4129	22 524 3232 3453 1711 1394 10336	19 90 318 320 114 98 959	15 119 2902 5467 1899 1376 11778	4 15 84 118 108 104 433	22 101 2523 7661 4249 4146 18702	3 12 25 43 51 52 186	5 40 582 3014 3881 4845 12367
6 U.MEHR	UNTER 40 40 - 60 60 - 80 80 - 100 100 - 120 120 U.MEHR ZUSAMMEN	128 1635 7853 16129 10755 16147 52647	24 280 529 380 184 134 1531	20 224 833 1208 923 985 4193	10 176 687 1157 1191 1755 4976	18 147 254 190 65 42 716	14 304 1192 1109 544 588 3751	10 249 1578 1903 1191 1682 6613	5 67 251 299 176 161 959	6 70 1161 3726 1570 1783 8316	2 20 69 99 94 135 419	12 61 1062 4704 2837 4195 12871	2 14 22 42 52 69 201	5 23 215 1312 1928 4618 8101
INSGESAMT	UNTER 40 40 - 60 60 - 80 80 - 100 100 - 120 120 U.MEHR ZUSAMMEN	351163 570843 390257 173487 67749 57386 1610885	20662 28366 10973 2867 743 371 63982	36801 45005 28919 12643 5174 3492 132034	30284 59771 40940 19275 8840 6805 165915	11777 11506 3005 790 194 98 27370	53957 93960 46405 9691 2815 1850 208678	72982 152323 100081 28520 8945 6345 369196	17074 5937 5319 2047 639 471 31487	45236 65920 67722 32963 8314 5539 225694	9321 2091 1248 755 403 389 14207	37730 75321 63368 44201 16745 14624 251989	3089 769 537 348 251 210 5204	12250 29874 21740 19387 14686 17192 115129

1) IM LAND BERLIN 24.6.1948, IM SAARLAND 1.4.1948.

5.5 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, GEMEINDEGRÖSSE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	GEMEINDE VON ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	INS- GESAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST								
			BIS 1965			1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPÄTER	
			OHNE SAMMEL- HEIZUNG UND OHNE BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG ODER MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM

EMPFÄNGER VON WOHNELD INSGESAMT

ANZAHL

1	UNTER 100 000	469930	31031	117996	131246	17491	66241	8784	69557	2820	24764
	100 000 - 500 000	236028	16886	61581	88699	3592	26404	1758	26390	603	10115
	500 000 UND MEHR	265041	21009	58166	116638	2217	29736	912	27393	293	8677
	ZUSAMMEN	970999	68926	237743	336583	23300	122381	11454	123340	3716	43556
2	UNTER 100 000	128777	5442	28175	39522	2371	20735	633	21766	340	9793
	100 000 - 500 000	66728	3308	14601	26676	456	9110	121	8555	51	3850
	500 000 UND MEHR	63682	2982	11622	29326	351	8240	110	7885	46	3120
	ZUSAMMEN	259187	11732	54398	95524	3178	38085	864	38206	437	16763
3	UNTER 100 000	65735	1862	10682	18847	1147	11752	354	13624	226	7241
	100 000 - 500 000	28960	1282	4927	10211	252	4910	70	5122	44	2142
	500 000 UND MEHR	25663	1011	3640	9662	200	4493	52	4705	33	1867
	ZUSAMMEN	120358	4155	19249	38720	1599	21155	476	23451	303	11250
4	UNTER 100 000	88600	1210	8585	20699	1098	14406	463	23771	313	18055
	100 000 - 500 000	27401	840	3149	8462	242	5310	60	6413	27	2898
	500 000 UND MEHR	21240	622	1984	6786	152	4263	38	5235	21	2139
	ZUSAMMEN	137241	2672	13718	35947	1492	23979	561	35419	361	23092
5	UNTER 100 000	48751	814	5109	10630	722	7632	380	13351	164	9949
	100 000 - 500 000	12456	477	1623	3498	142	2348	35	2976	11	1346
	500 000 UND MEHR	9246	329	928	2620	95	1798	18	2375	11	1072
	ZUSAMMEN	70453	1620	7660	16748	959	11778	433	18702	186	12367
6 U.MEHR	UNTER 100 000	36453	1161	5606	7614	722	5640	355	8907	166	6282
	100 000 - 500 000	9259	611	1423	2219	150	1585	37	2236	20	978
	500 000 UND MEHR	6935	475	915	1756	87	1091	27	1728	15	841
	ZUSAMMEN	52647	2247	7944	11589	959	8316	419	12871	201	8101
INSGESAMT	UNTER 100 000	838246	41520	176153	228558	23551	126406	10969	150976	4029	76084
	100 000 - 500 000	380832	23404	87304	139765	4834	49667	2081	51692	756	21329
	500 000 UND MEHR	391807	26428	77255	166788	3102	49621	1157	49321	419	17716
	INSGESAMT	1610885	91352	340712	535111	31487	225694	14207	251989	5204	115129

ZAHL DER FÄLLE MIT ÜBERSCHREITUNG DER HOECHSTBETRAEGE FUER MIETE/BELASTUNG NACH PAR.8 WOHNELDGESETZ

1	UNTER 100 000	145752	9877	41568	44661	4338	20013	1156	18225	333	5581
	100 000 - 500 000	82139	6884	22856	33299	922	8591	265	7283	88	1951
	500 000 UND MEHR	83145	7435	20049	39010	601	8417	150	6311	58	1114
	ZUSAMMEN	311036	24196	84473	116970	5861	37021	1571	31819	479	8646
2	UNTER 100 000	46370	1741	9823	15168	893	8057	182	7534	96	2876
	100 000 - 500 000	23258	1271	4830	9170	159	3679	51	3190	15	873
	500 000 UND MEHR	20048	1038	3425	8981	128	3098	42	2813	15	508
	ZUSAMMEN	89656	4050	18078	33319	1180	14834	275	13537	126	4257
3	UNTER 100 000	26587	581	3924	8010	428	4510	127	5727	79	3201
	100 000 - 500 000	11798	489	1744	4175	91	2153	28	2503	10	605
	500 000 UND MEHR	8653	297	1116	3312	57	1624	21	1908	10	308
	ZUSAMMEN	47038	1367	6784	15497	576	8287	176	10138	99	4114
4	UNTER 100 000	37994	250	3149	8072	342	4462	171	10024	165	11359
	100 000 - 500 000	8802	186	938	2832	66	1550	14	2112	11	1093
	500 000 UND MEHR	5106	122	544	1896	28	895	9	1210	3	399
	ZUSAMMEN	51902	558	4631	12800	436	6907	194	13346	179	12851
5	UNTER 100 000	19958	157	1683	4057	173	1973	159	5312	84	6360
	100 000 - 500 000	3247	90	411	932	15	479	7	766	3	544
	500 000 UND MEHR	1527	47	184	547	13	192	3	336	4	201
	ZUSAMMEN	24732	294	2278	5536	201	2644	169	6414	91	7105
6 U.MEHR	UNTER 100 000	11365	172	1369	2218	120	1084	110	2794	66	3432
	100 000 - 500 000	1552	90	231	409	6	180	6	301	3	326
	500 000 UND MEHR	750	58	110	227	7	67	2	147	3	129
	ZUSAMMEN	13667	320	1710	2854	133	1331	118	3242	72	3887
INSGESAMT	UNTER 100 000	288026	12778	61516	82186	6294	40099	1905	49616	823	32809
	100 000 - 500 000	130776	9010	31010	50817	1259	16632	371	16155	130	5392
	500 000 UND MEHR	119229	8997	25428	53973	834	14293	227	12725	93	2659
	INSGESAMT	538031	30785	117954	186976	8387	71024	2503	78496	1046	40860

5.5 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, GEMEINDEGRÖSSE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIENMITGLIEDERN	GEMEINDE VON ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	INS-GESAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST								
			BIS 1965			1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPÄTER	
			OHNE SAMMEL- HEIZUNG UND BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG ODER MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM
EMPFÄNGER VON MIETZUSCHUSS ANZAHL											
1	UNTER 100 000	456521	29946	114737	126367	17240	64253	8716	68169	2796	24297
	100 000 - 500 000	234294	16837	61346	87964	3588	26036	1756	26114	603	10050
	500 000 UND MEHR	263614	20961	58010	115921	2212	29430	912	27234	293	8641
	ZUSAMMEN	954429	67744	234093	330252	23040	119719	11384	121517	3692	42988
2	UNTER 100 000	118639	5127	26131	35940	2170	19025	578	20328	314	9026
	100 000 - 500 000	65584	3286	14488	26209	452	8883	120	8340	51	3755
	500 000 UND MEHR	63017	2973	11554	28994	348	8130	108	7780	46	3084
	ZUSAMMEN	247240	11386	52173	91143	2970	36038	806	36448	411	15865
3	UNTER 100 000	57756	1794	9908	17010	1016	10492	305	11804	197	5230
	100 000 - 500 000	28188	1278	4886	9985	251	4774	67	4917	43	1987
	500 000 UND MEHR	25264	1011	3619	9501	200	4429	52	4633	33	1786
	ZUSAMMEN	111208	4083	18413	36496	1467	19695	424	21354	273	9003
4	UNTER 100 000	58741	1151	7506	16534	885	11720	286	14356	165	6138
	100 000 - 500 000	25224	838	3104	8012	240	5081	55	5795	24	2075
	500 000 UND MEHR	20354	619	1961	6506	152	4151	38	5061	21	1845
	ZUSAMMEN	104319	2608	12571	31052	1277	20952	379	25212	210	10058
5	UNTER 100 000	27511	770	4204	7585	530	5130	182	6315	74	2721
	100 000 - 500 000	11154	473	1593	3262	141	2208	35	2580	9	853
	500 000 UND MEHR	8771	329	915	2486	92	1757	18	2277	10	887
	ZUSAMMEN	47436	1572	6712	13333	763	9095	235	11172	93	4461
6 U. MEHR	UNTER 100 000	20349	1103	4563	5185	462	3087	158	3947	90	1.4
	100 000 - 500 000	8316	609	1396	2060	147	1440	36	1998	20	610
	500 000 UND MEHR	6588	474	904	1679	87	1039	27	1667	15	696
	ZUSAMMEN	35253	2186	6863	8924	696	5566	221	7612	125	3060
INSGESAMT	UNTER 100 000	739517	39891	167049	208621	22303	113707	10225	124919	3636	49166
	100 000 - 500 000	372760	23321	86813	137492	4819	48422	2069	49744	750	19330
	500 000 UND MEHR	387608	26367	76963	165087	3091	48936	1155	48652	418	16939
	INSGESAMT	1499885	89579	330825	511200	30213	211065	13449	223315	4804	85435
DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE MIETE IN DM											
1	UNTER 100 000	236	130	197	245	206	272	215	289	218	291
	100 000 - 500 000	253	155	210	266	223	295	222	313	212	311
	500 000 UND MEHR	257	158	216	269	218	292	216	315	228	311
	ZUSAMMEN	246	145	205	259	210	282	216	300	218	300
2	UNTER 100 000	325	168	245	324	278	372	276	398	281	405
	100 000 - 500 000	337	190	259	335	281	400	327	434	306	417
	500 000 UND MEHR	345	194	267	340	298	409	340	443	313	417
	ZUSAMMEN	333	181	254	332	281	387	292	416	288	410
3	UNTER 100 000	401	192	286	387	321	439	338	482	328	499
	100 000 - 500 000	414	217	299	401	321	469	380	522	318	500
	500 000 UND MEHR	424	213	305	402	332	479	381	528	369	503
	ZUSAMMEN	409	205	293	395	323	455	350	502	332	500
4	UNTER 100 000	454	208	322	430	355	473	358	515	375	567
	100 000 - 500 000	471	230	332	449	359	503	368	556	452	564
	500 000 UND MEHR	480	238	346	451	354	506	387	561	386	544
	ZUSAMMEN	463	222	328	439	356	487	362	534	385	562
5	UNTER 100 000	482	230	345	470	372	505	415	552	438	626
	100 000 - 500 000	501	252	361	482	339	537	421	598	413	616
	500 000 UND MEHR	510	250	367	481	367	536	414	598	470	573
	ZUSAMMEN	492	241	352	475	365	519	415	572	439	613
6 U. MEHR	UNTER 100 000	495	265	368	507	390	532	407	590	476	691
	100 000 - 500 000	525	286	390	515	362	572	423	638	488	667
	500 000 UND MEHR	525	289	400	504	378	569	421	633	521	594
	ZUSAMMEN	508	276	376	508	382	549	411	612	483	664
INSGESAMT	UNTER 100 000	297	146	223	300	232	342	233	374	248	402
	100 000 - 500 000	308	171	233	308	248	373	244	410	242	403
	500 000 UND MEHR	304	170	235	302	250	361	248	405	273	401
	INSGESAMT	301	160	229	303	237	354	236	389	249	402
ZAHL DER FÄLLE MIT ÜBERSCHREITUNG DER HOECHSTBETRAEGE FÜR MIETE/BELASTUNG NACH PAR. 8 WOHNELDGESETZ											
1	UNTER 100 000	141091	9625	40591	43120	4208	19269	1118	17547	314	5299
	100 000 - 500 000	81545	6873	22791	33092	920	8454	265	7153	88	1909
	500 000 UND MEHR	82723	7414	20014	38835	601	8323	150	6236	58	1092
	ZUSAMMEN	305359	23912	83396	115047	5729	36046	1533	30936	460	8300
2	UNTER 100 000	41897	1653	9050	13843	790	7272	151	6666	81	2391
	100 000 - 500 000	22745	1264	4794	8996	156	3584	51	3073	15	812
	500 000 UND MEHR	19802	1034	3408	8877	125	3052	42	2761	15	488
	ZUSAMMEN	84444	3951	17252	31716	1071	13908	244	12500	111	3691
3	UNTER 100 000	21456	544	3505	7030	358	3855	97	4425	54	1588
	100 000 - 500 000	11304	487	1718	4044	90	2077	27	2364	9	488
	500 000 UND MEHR	8409	297	1104	3219	57	1586	21	1865	10	250
	ZUSAMMEN	41169	1328	6327	14293	505	7518	145	8654	73	2326
4	UNTER 100 000	16201	211	2355	5120	232	2957	52	3536	37	1701
	100 000 - 500 000	7195	184	905	2510	66	1413	9	1671	8	429
	500 000 UND MEHR	4490	119	533	1698	28	823	9	1098	3	179
	ZUSAMMEN	27886	514	3793	9328	326	5193	70	6305	48	2309
5	UNTER 100 000	5774	130	1014	1989	66	838	35	1005	12	685
	100 000 - 500 000	2326	86	389	765	14	404	7	510	1	150
	500 000 UND MEHR	1213	47	177	464	11	175	3	272	3	61
	ZUSAMMEN	9313	263	1580	3218	91	1417	45	1787	16	896
6 U. MEHR	UNTER 100 000	2685	133	685	942	27	220	12	320	13	333
	100 000 - 500 000	978	88	210	314	5	118	5	167	3	68
	500 000 UND MEHR	538	57	103	179	7	46	2	108	3	33
	ZUSAMMEN	4201	278	998	1435	39	384	19	595	19	434
INSGESAMT	UNTER 100 000	229104	12296	57200	72044	5681	34411	1465	33499	511	11997
	100 000 - 500 000	126093	8982	30807	49721	1251	16050	364	14938	124	3856
	500 000 UND MEHR	117175	8968	25339	53272	829	14005	227	12340	92	2103
	INSGESAMT	472372	30246	113346	175037	7761	64466	2056	60777	727	17956

5.5 EMPFÄNGER VON WOHNGELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, GEMEINDEGRÖSSE, BEZUGSFÄHIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUMG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIENMITGLIEDERN	GEMEINDE VON ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	INS- GESAMT	DAVON IN WOHNUMG, DER BEZUGSFÄHIG GEWORDEN IST								
			BIS 1965			1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPAETER	
			OHNE SAMMEL- HEIZUNG UND OHNE BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG ODER MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM
EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS											
			ANZAHL								
1	UNTER 100 000	13409	1085	3259	4879	251	1988	68	1388	24	467
	100 000 - 500 000	1734	49	235	735	4	368	2	276	-	65
	500 000 UND MEHR	1427	48	156	717	5	306	-	159	-	36
	ZUSAMMEN	16570	1182	3650	6331	260	2662	70	1823	24	568
2	UNTER 100 000	10138	315	2044	3582	201	1710	55	1438	26	767
	100 000 - 500 000	1144	22	113	467	4	227	1	215	-	95
	500 000 UND MEHR	665	9	68	332	3	110	2	105	-	36
	ZUSAMMEN	11947	346	2225	4381	208	2047	58	1758	26	898
3	UNTER 100 000	7979	68	774	1837	131	1260	49	1820	29	2011
	100 000 - 500 000	772	4	41	226	1	136	3	205	1	155
	500 000 UND MEHR	399	-	21	161	-	64	-	72	-	81
	ZUSAMMEN	9150	72	836	2224	132	1460	52	2097	30	2247
4	UNTER 100 000	29859	59	1079	4165	213	2686	177	9415	148	11917
	100 000 - 500 000	2177	2	45	450	2	229	5	618	3	823
	500 000 UND MEHR	886	3	23	280	-	112	-	174	-	294
	ZUSAMMEN	32922	64	1147	4895	215	3027	182	10207	151	13034
5	UNTER 100 000	21240	44	905	3045	192	2502	198	7036	90	7228
	100 000 - 500 000	1302	4	30	236	1	140	-	396	2	493
	500 000 UND MEHR	475	-	13	134	3	41	-	98	1	185
	ZUSAMMEN	23017	48	948	3415	196	2683	198	7530	93	7906
6 U.MEHR	UNTER 100 000	16104	58	1043	2429	260	2553	197	4960	76	4528
	100 000 - 500 000	943	2	27	159	3	145	1	238	-	368
	500 000 UND MEHR	347	1	11	77	-	52	-	61	-	145
	ZUSAMMEN	17394	61	1081	2665	263	2750	198	5259	76	5041
INSGESAMT	UNTER 100 000	98729	1629	9104	19937	1248	12699	744	26057	393	26918
	100 000 - 500 000	8072	83	491	2273	15	1245	12	1948	6	1999
	500 000 UND MEHR	4199	61	292	1701	11	685	2	669	1	777
	INSGESAMT	111000	1773	9887	23911	1274	14629	758	28674	400	29694
DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE BELASTUNG IN DM											
1	UNTER 100 000	249	126	188	240	261	289	317	374	430	493
	100 000 - 500 000	271	129	197	238	243	296	81	377	-	449
	500 000 UND MEHR	266	169	193	241	173	294	-	385	-	482
	ZUSAMMEN	253	128	189	240	259	290	310	375	430	488
2	UNTER 100 000	390	169	264	339	341	418	394	561	429	679
	100 000 - 500 000	419	191	266	366	418	411	376	542	-	654
	500 000 UND MEHR	397	297	261	344	508	424	336	553	-	628
	ZUSAMMEN	393	174	264	342	345	417	391	558	429	674
3	UNTER 100 000	637	316	392	500	400	534	517	711	695	881
	100 000 - 500 000	660	354	461	544	459	560	457	723	829	901
	500 000 UND MEHR	628	-	422	535	-	610	-	661	-	851
	ZUSAMMEN	638	318	397	507	400	540	514	711	699	882
4	UNTER 100 000	810	451	543	679	473	630	599	748	833	980
	100 000 - 500 000	831	500	615	706	338	666	572	794	1051	988
	500 000 UND MEHR	807	493	531	705	-	700	-	781	-	944
	ZUSAMMEN	811	454	545	683	471	635	599	751	837	980
5	UNTER 100 000	834	428	602	727	558	640	658	780	832	1042
	100 000 - 500 000	901	703	660	759	840	687	-	846	1140	1089
	500 000 UND MEHR	875	-	584	720	738	699	-	833	1182	1070
	ZUSAMMEN	838	451	604	729	562	643	658	785	842	1045
6 U.MEHR	UNTER 100 000	856	585	653	727	553	670	655	847	942	1115
	100 000 - 500 000	965	531	716	835	535	771	958	923	-	1150
	500 000 UND MEHR	1017	721	819	847	-	772	-	1038	-	1202
	ZUSAMMEN	865	585	657	737	553	677	657	853	942	1120
INSGESAMT	UNTER 100 000	689	178	359	507	431	548	583	743	792	995
	100 000 - 500 000	663	202	330	483	415	513	477	726	1044	1003
	500 000 UND MEHR	566	213	293	430	419	471	336	669	1182	992
	INSGESAMT	683	181	356	499	431	542	581	740	797	995
ZAHLE DER FÄLLE MIT ÜBERSCHREITUNG DER HOCHSTBETRÄGE FÜR MIETE/BELASTUNG NACH PAR. 8 WOHNGELDGESETZ											
1	UNTER 100 000	4661	252	977	1541	130	744	38	678	19	282
	100 000 - 500 000	594	11	65	207	2	137	-	130	-	42
	500 000 UND MEHR	422	21	35	175	-	94	-	75	-	22
	ZUSAMMEN	5677	284	1077	1923	132	975	38	883	19	346
2	UNTER 100 000	4473	88	773	1325	103	785	31	868	15	485
	100 000 - 500 000	493	7	36	174	3	95	-	117	-	61
	500 000 UND MEHR	246	4	17	104	3	46	-	52	-	20
	ZUSAMMEN	5212	99	826	1603	109	926	31	1037	15	566
3	UNTER 100 000	5131	37	419	980	70	655	30	1302	25	1613
	100 000 - 500 000	494	2	26	131	1	76	1	139	1	117
	500 000 UND MEHR	244	-	12	93	-	38	-	43	-	58
	ZUSAMMEN	5869	39	457	1204	71	769	31	1484	26	1788
4	UNTER 100 000	21793	39	794	2952	110	1505	119	6488	128	9658
	100 000 - 500 000	1607	2	33	322	-	137	5	441	3	664
	500 000 UND MEHR	616	3	11	198	-	72	-	112	-	220
	ZUSAMMEN	24016	44	838	3472	110	1714	124	7041	131	10542
5	UNTER 100 000	14184	27	669	2068	107	1135	124	4307	72	5675
	100 000 - 500 000	921	4	22	167	1	75	-	256	2	394
	500 000 UND MEHR	314	-	7	83	2	17	-	64	1	140
	ZUSAMMEN	15419	31	698	2318	110	1227	124	4627	75	6209
6 U.MEHR	UNTER 100 000	8680	39	684	1276	93	864	98	2474	53	3099
	100 000 - 500 000	574	2	21	95	1	62	1	134	-	258
	500 000 UND MEHR	212	1	7	48	-	21	-	39	-	94
	ZUSAMMEN	9466	42	712	1419	94	947	99	2647	53	3453
INSGESAMT	UNTER 100 000	58922	482	4316	10142	613	5688	440	16117	312	20812
	100 000 - 500 000	4683	28	203	1096	8	582	7	1217	6	1536
	500 000 UND MEHR	2054	29	89	701	5	288	-	385	1	556
	INSGESAMT	65659	539	4608	11939	626	6558	447	17719	319	22904

5.6 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH GEMEINDEGROSSE, HAUSHALTSGROSSE, FLAECH, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

GEMEINDE VON ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	FLAECH VON ... BIS UNTER ... QM	INSGESAMT														
		DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEMORDEN IST														
		IN WOHNUNGEN			BIS 1965			1966 - 1971			1972 - 1977			1978 UND SPAETER		
		INS- GE- SART	MIT SON- STIGER	MIT IHEIZUNG	ZU- SAM- MEN	MIT SON- STIGER	MIT IHEIZUNG	ZU- SAM- MEN	MIT SON- STIGER	MIT IHEIZUNG	ZU- SAM- MEN	MIT SON- STIGER	MIT IHEIZUNG	ZU- SAM- MEN	MIT SON- STIGER	MIT IHEIZUNG	ZU- SAM- MEN

HAUPTMIETER ZUSAMMEN

ANZAHL

INSGESAMT	UNTER 40	218197	80051	138146	150196	73991	76205	37298	3841	33457	24016	1578	22438	6687	641	6046
	40 - 60	549558	181149	368409	379464	173540	205924	69396	5435	63961	72037	1521	70516	28661	653	28008
	60 - 80	371965	91614	280351	219411	84995	134416	70051	4995	65056	61598	1149	60449	20905	475	20430
	80 - 100	147356	25209	122147	63385	22698	40687	30399	1673	28726	38728	578	38150	14844	260	14584
	100 - 120	38351	7534	30817	19545	6902	12643	5009	316	4693	8367	184	8183	5430	132	5298
	120 U.MEHR	17132	4088	13044	10468	3775	6693	1525	142	1383	2626	109	2517	2513	62	2451
	INSGESAMT	1342559	389645	952914	842469	365901	476568	213678	16402	197276	207372	5119	202253	79040	2223	76817

NACH DER GEMEINDEGROSSE

UNTER 100 000	UNTER 40	87677	35438	52239	56918	31827	25091	16299	2302	13997	10878	902	9976	3582	407	3175
	40 - 60	240535	83821	156714	150593	78328	72265	37940	3990	33950	37740	1059	36681	14262	444	13818
	60 - 80	188036	47871	140165	101474	42888	58586	39243	3723	35520	35246	880	34366	12073	380	11693
	80 - 100	84150	14746	69404	34402	12751	21651	18380	1317	17063	22544	469	22075	8824	209	8615
	100 - 120	25641	4778	20863	11793	4241	7552	3722	255	3467	6032	166	5866	4094	116	3978
	120 U.MEHR	12505	2728	9777	6967	2460	4507	1290	120	1170	2186	98	2088	2062	50	2012
	ZUSAMMEN	638544	189382	449162	362147	172495	189652	116874	11707	105167	114626	3574	111052	44897	1606	43291

100 000 - 500 000	UNTER 40	56733	20884	35849	39400	19493	19907	9268	867	8401	6210	382	5828	1855	142	1713
	40 - 60	149875	50077	99798	108776	48865	59911	15925	829	15096	17523	274	17249	7651	109	7542
	60 - 80	93657	23555	70102	58701	22628	36073	16246	724	15522	13971	155	13816	4739	48	4691
	80 - 100	33152	5421	27731	15158	5127	10031	6680	202	6478	8294	63	8231	3020	29	2991
	100 - 120	6928	1411	5517	4189	1364	2825	735	25	710	1364	10	1354	640	12	628
	120 U.MEHR	2436	647	1789	1756	619	1137	155	16	139	267	7	260	258	5	253
	ZUSAMMEN	342781	101995	240786	227980	98096	129884	49009	2663	46346	47629	891	46738	18163	345	17818

500 000 UND MEHR	UNTER 40	73787	23729	50058	53878	22671	31207	11731	672	11059	6928	294	6634	1250	92	1158
	40 - 60	159148	47251	111897	120095	46347	73748	15531	616	14915	16774	188	16586	6748	100	6648
	60 - 80	90272	20188	70084	59236	19479	39757	14562	548	14014	12381	114	12267	4093	47	4046
	80 - 100	30054	5042	25012	13825	4820	9005	5339	154	5185	7890	46	7844	3000	22	2978
	100 - 120	5782	1345	4437	3563	1297	2266	552	36	516	971	8	963	696	4	692
	120 U.MEHR	2191	713	1478	1745	696	1049	80	6	74	173	4	149	193	7	186
	ZUSAMMEN	361234	98268	262966	252342	95310	157032	47795	2032	45763	45117	654	44463	15980	272	15708

NACH DER HAUSHALTSGROSSE

1	ZUSAMMEN	807297	263732	543565	549121	249870	299251	116506	9521	106985	105275	3151	102124	36395	1190	35205
2	ZUSAMMEN	242088	66073	176015	151312	62122	89190	38360	2824	35536	36524	753	35771	15892	374	15518
3	ZUSAMMEN	109495	24149	85346	57942	22058	35884	20947	1426	19521	21482	410	21072	9124	255	8869
4	ZUSAMMEN	102763	16711	86052	45438	14903	30535	22021	1244	20777	25236	368	24868	10068	196	9872
5	ZUSAMMEN	46505	9166	37339	21154	8118	13036	9711	734	8977	11185	226	10959	4455	88	4367
6 U.MEHR	ZUSAMMEN	34411	9814	24597	17502	8830	8672	6133	653	5480	7670	211	7459	3106	120	2986

DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE MIETE JE QM WOHNFLAECH IN DM

INSGESAMT	UNTER 40	6,39	4,91	7,22	5,78	4,79	6,71	7,24	6,16	7,34	8,23	7,14	8,29	8,74	7,43	8,86
	40 - 60	5,28	4,10	5,85	4,84	4,08	5,48	5,98	4,56	6,10	6,46	4,88	6,49	6,50	5,24	6,53
	60 - 80	5,29	4,01	5,70	4,75	3,96	5,25	5,82	4,58	5,92	6,25	4,50	6,28	6,13	4,59	6,17
	80 - 100	5,32	3,77	5,64	4,53	3,70	5,00	5,61	4,31	5,68	6,10	4,36	6,13	6,03	4,52	6,05
	100 - 120	4,87	3,54	5,19	4,28	3,50	4,71	5,11	3,76	5,20	5,43	3,87	5,46	5,87	4,62	5,90
	120 U.MEHR	4,25	3,12	4,61	3,79	3,07	4,19	4,51	3,47	4,62	4,84	3,63	4,89	5,43	3,91	5,47
	INSGESAMT	5,33	4,08	5,79	4,81	4,04	5,37	5,90	4,66	5,99	6,29	4,88	6,32	6,23	5,06	6,25

NACH DER GEMEINDEGROSSE

UNTER 100 000	UNTER 40	6,03	4,61	6,95	5,36	4,47	6,48	6,71	5,72	6,85	7,68	6,26	7,78	8,31	7,01	8,46
	40 - 60	5,03	3,90	5,64	4,51	3,86	5,21	5,61	4,40	5,75	6,08	4,51	6,13	6,22	4,95	6,26
	60 - 80	5,05	3,85	5,44	4,48	3,79	4,99	5,48	4,41	5,59	5,85	4,17	5,89	5,88	4,45	5,93
	80 - 100	5,04	3,62	5,34	4,29	3,53	4,74	5,25	4,15	5,34	5,70	4,13	5,73	5,82	4,27	5,86
	100 - 120	4,69	3,41	4,98	4,09	3,35	4,50	4,81	3,70	4,89	5,06	3,82	5,09	5,78	4,49	5,81
	120 U.MEHR	4,17	2,99	4,50	3,66	2,93	4,05	4,33	3,35	4,43	4,65	3,64	4,70	5,33	3,77	5,37
	ZUSAMMEN	5,05	3,87	5,48	4,48	3,80	5,03	5,49	4,44	5,60	5,84	4,42	5,88	5,96	4,76	6,00

100 000 - 500 000	UNTER 40	6,56	5,12	7,38	5,90	4,98	6,80	7,44	6,86	7,49	8,65	8,77	8,64	9,37	8,46	9,43
	40 - 60	5,42	4,24	6,00	4,97	4,22	5,57	6,32	4,90	6,40	6,81	5,76	6,82	6,83	5,85	6,84
	60 - 80	5,50	4,17	5,94	4,91	4,13	5,40	6,19	5,06	6,24	6,74	5,45	6,75	6,50	5,12	6,51
	80 - 100	5,66	3,99	5,99	4,80	3,93	5,25	6,09	5,05	6,13	6,60	5,31	6,61	6,41	5,06	6,42
	100 - 120	5,30	3,80	5,69	4,65	3,79	5,07	5,94	3,65	6,02	6,36	4,25	6,37	6,58	5,58	6,60
	120 U.MEHR	4,63	3,47	5,05	4,14	3,44	4,52	5,47	4,13	5,63	5,76	3,74	5,81	6,32	5,15	6,34
	ZUSAMMEN	5,57	4,28	6,06	5,00	4,23	5,54	6,32	5,28	6,37	6,82	6,23	6,83	6,72	6,09	6,73

500 000 UND MEHR	UNTER 40	6,69	5,16	7,37	6,12	5,08	6,84	7,81	6,80	7,86	8,71	7,82	8,74	9,02	7,75	9,10
	40 - 60	5,53	4,32	6,03	5,14	4,30	5,65	6,53	5,12	6,58	6,98	5,71	6,99	6,73	5,90	6,74
	60 - 80	5,57	4,18	5,97	5,05	4,14	5,49	6,32	5,10	6,37	6,83	5,72	6,84	6,44	5,22	6,46
	80 - 100	5,72	3,96	6,08	4,83	3,91	5,33	6,21	4,67	6,26	6,73	5,44	6,74	6,25	6,14	6,25
	100 - 120	5,12	3,70	5,35	4,50	3,67	4,98	6,04	4,24	6,17	6,40	4,38	6,42	5,78	5,40	5,78
	120 U.MEHR	4,29	3,27	4,79	3,97	3,26	4,44	5,62	4,36	5,71	5,82	3,12	5,88	5,55	4,07	5,40
	ZUSAMMEN	5,67	4,34	6,13	5,17	4,30	5,67	6,56	5,31	6,61						

5.6 EMPFÄNGER VON WOHNGELD NACH GEMEINDEGRÖSSE, HAUSHALTSGRÖSSE, FLÄCHE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUMG

GEMEINDE VON ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	WOHN- FLÄCHE VON ... BIS UNTER ... QM	INSGESAMT			DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST												
		INSGESAMT	IN WOHNUNGEN			BIS 1965			1966 - 1971			1972 - 1977			1978 UND SPÄTER		
			MIT SON- SAMMEL- STIGERHEIZUNG	MIT AUS- UND STAT- TUNG	MIT AUS- UND STAT- TUNG	ZU- SAM- MEN	MIT SON- SAMMEL- STIGERHEIZUNG	MIT AUS- UND STAT- TUNG	MIT AUS- UND STAT- TUNG	ZU- SAM- MEN	MIT SON- SAMMEL- STIGERHEIZUNG	MIT AUS- UND STAT- TUNG	MIT AUS- UND STAT- TUNG	ZU- SAM- MEN	MIT SON- SAMMEL- STIGERHEIZUNG	MIT AUS- UND STAT- TUNG	MIT AUS- UND STAT- TUNG

HAUPTMIETER IN NICHT ÖFFENTLICH GEFÖRDERTEN WOHNUMGEN

		ANZAHL																	
INSGESAMT	UNTER 40	133867	56582	77285	96889	52596	44293	17647	2312	15335	14232	1145	13087	5099	529	4570			
	40 - 60	278762	111386	167376	216502	106861	109641	27101	2881	24220	24489	1141	23348	10670	503	10167			
	60 - 80	199387	61613	137774	138491	58119	80372	26243	2214	24029	24243	872	23371	10410	408	10002			
	80 - 100	87645	21375	66270	51543	19730	31813	13237	948	12289	15568	461	15107	7297	236	7061			
	100 - 120	31094	7053	24041	18053	6531	11522	3509	238	3271	5506	162	5344	4026	122	3904			
	120 U.MEHR	15216	3900	11316	9965	3629	6336	1276	115	1161	2012	98	1914	1963	58	1905			
	INSGESAMT	745971	261909	484062	531443	247466	283977	89013	8708	80305	86050	3879	82171	39465	1856	37609			

NACH DER GEMEINDEGRÖSSE

UNTER 100 000	UNTER 40	60160	26525	33635	40612	23878	16734	8940	1549	7391	7684	737	6947	2924	361	2563			
	40 - 60	139342	53773	85569	96423	50232	46191	18543	2298	16245	17131	860	16271	7245	383	6862			
	60 - 80	118581	33756	84825	72135	30781	41354	19688	1918	17770	18856	711	18145	7902	346	7556			
	80 - 100	58968	12841	46127	29702	11389	18313	10678	855	9823	12727	400	12327	5861	197	5664			
	100 - 120	22679	4517	18162	11142	4045	7097	3096	212	2884	4905	150	4755	3536	110	3426			
	120 U.MEHR	11487	2618	8869	6704	2371	4333	1155	106	1049	1860	92	1768	1768	49	1719			
	ZUSAMMEN	411217	134030	277187	256718	122696	134022	62100	6938	55162	63163	2950	60213	29236	1446	27790			
100 000 - 500 000	UNTER 40	35580	14256	21324	25791	13433	12358	4567	474	4093	3770	242	3528	1452	107	1345			
	40 - 60	71768	28835	42933	59145	28218	30927	5520	363	5157	4816	182	4634	2287	72	2215			
	60 - 80	44378	14676	29702	34505	14353	20152	4469	192	4277	3692	98	3594	1712	33	1679			
	80 - 100	16254	4314	11940	11459	4195	7264	1802	57	1745	2017	40	1977	976	22	954			
	100 - 120	4819	1279	3540	3690	1247	2443	313	15	298	445	8	437	371	9	362			
	120 U.MEHR	1977	595	1382	1614	580	1034	91	7	84	108	4	104	164	4	160			
	ZUSAMMEN	174776	63955	110821	136204	62026	74178	16762	1108	15654	14848	574	14274	6962	247	6715			
500 000 UND MEHR	UNTER 40	38127	15801	22326	30486	15285	15201	4140	289	3851	2778	166	2612	723	61	662			
	40 - 60	67652	28778	38874	60934	28411	32523	3038	220	2818	2542	99	2443	1138	48	1090			
	60 - 80	36428	13181	23247	31851	12985	18866	2086	104	1982	1695	63	1632	796	29	767			
	80 - 100	12423	4220	8203	10382	4146	6236	757	36	721	824	21	803	460	17	443			
	100 - 120	3596	1257	2339	3221	1239	1982	100	11	89	156	4	152	119	3	176			
	120 U.MEHR	1752	687	1065	1647	678	969	30	2	28	44	2	42	31	5	26			
	ZUSAMMEN	159978	63924	96054	138521	62744	75777	10151	662	9489	8039	355	7684	3267	163	3104			

NACH DER HAUSHALTSGRÖSSE

1	ZUSAMMEN	458658	177081	281577	341823	168022	173801	52607	5642	46965	46664	2435	44229	17564	982	16582			
2	ZUSAMMEN	128133	42003	86130	90337	39762	50575	15089	1377	13712	14932	564	14368	7775	300	7475			
3	ZUSAMMEN	60478	16541	43937	38660	15377	23283	8062	625	7437	8731	314	8417	5025	225	4800			
4	ZUSAMMEN	55410	11895	43515	31740	10936	20804	8346	514	7832	9881	273	9608	5443	172	5271			
5	ZUSAMMEN	24607	6694	17913	15304	6153	9151	3252	309	2943	3752	154	3598	2299	78	2221			
6 U.MEHR	ZUSAMMEN	18685	7695	10990	13579	7216	6363	1657	241	1416	2090	139	1951	1359	99	1260			

DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE MIETE JE QM WOHNFLÄCHE IN DM

INSGESAMT	UNTER 40	6,73	5,01	7,96	6,05	4,90	7,41	8,06	6,23	8,29	8,80	7,03	8,93	9,17	7,55	9,34			
	40 - 60	5,16	4,05	5,88	4,82	4,03	5,58	5,97	4,31	6,17	6,43	4,72	6,51	6,94	5,20	7,02			
	60 - 80	5,00	3,86	5,50	4,65	3,84	5,23	5,56	4,09	5,69	5,82	4,24	5,88	6,27	4,53	6,34			
	80 - 100	4,89	3,67	5,28	4,45	3,64	4,94	5,19	3,88	5,29	5,54	4,10	5,58	6,09	4,42	6,14			
	100 - 120	4,68	3,51	5,02	4,25	3,48	4,69	4,83	3,64	4,91	5,05	3,76	5,09	5,95	4,36	6,00			
	120 U.MEHR	4,16	3,09	4,53	3,78	3,06	4,20	4,42	3,24	4,53	4,62	3,57	4,67	5,44	3,89	5,49			
	INSGESAMT	5,12	3,99	5,67	4,75	3,96	5,38	5,74	4,35	5,88	5,98	4,65	6,03	6,38	4,97	6,44			

NACH DER GEMEINDEGRÖSSE

UNTER 100 000	UNTER 40	6,19	4,65	7,35	5,46	4,52	6,81	7,14	5,56	7,43	7,89	6,22	8,04	8,52	7,13	8,69			
	40 - 60	4,92	3,81	5,60	4,47	3,78	5,22	5,53	4,13	5,73	6,02	4,42	6,10	6,54	4,90	6,63			
	60 - 80	4,82	3,68	5,26	4,39	3,64	4,94	5,24	3,98	5,38	5,52	3,98	5,57	5,94	4,41	6,01			
	80 - 100	4,75	3,52	5,10	4,22	3,47	4,69	4,95	3,81	5,05	5,31	3,97	5,36	5,84	4,22	5,90			
	100 - 120	4,60	3,38	4,91	4,07	3,34	4,48	4,69	3,59	4,77	4,91	3,74	4,95	5,78	4,25	5,83			
	120 U.MEHR	4,11	2,97	4,45	3,65	2,91	4,06	4,30	3,25	4,41	4,53	3,60	4,58	5,30	3,81	5,35			
	ZUSAMMEN	4,86	3,75	5,33	4,40	3,70	4,98	5,29	4,11	5,42	5,56	4,29	5,62	6,02	4,70	6,08			
100 000 - 500 000	UNTER 40	6,98	5,30	8,08	6,23	5,17	7,39	8,38	7,47	8,47	9,35	8,77	9,38	9,87	8,79	9,94			
	40 - 60	5,38	4,27	6,12	5,03	4,25	5,74	6,64	4,95	6,75	7,15	5,50	7,21	7,73	6,04	7,79			
	60 - 80	5,27	4,08	5,85	4,89	4,06	5,48	6,28	4,78	6,34	6,68	5,15	6,72	7,13	5,19	7,17			
	80 - 100	5,24	3,91	5,72	4,76	3,88	5,26	6,01	4,58	6,05	6,39	5,00	6,42	7,01	4,88	7,06			
	100 - 120	5,02	3,79	5,46	4,64	3,78	5,08	5,69	4,05	5,78	6,02	3,94	6,05	6,97	5,38	7,01			
	120 U.MEHR	4,49	3,42	4,96	4,15	3,42	4,56	5,39	3,24	5,59	5,59	2,98	5,68	6,70	5,23	6,74			
	ZUSAMMEN	5,46	4,26	6,10	5,03	4,23	5,65	6,62	5,42	6,69	7,05	5,98	7,08	7,50	6,22	7,54			
500 000 UND MEHR	UNTER 40	7,36	5,33	8,76	6,67	5,25	8,06	9,72	7,99	9,84	10,61	8,30	10,74	10,45	7,99	10,65			
	40 - 60	5,42	4,29	6,25	5,17	4,27	5,95	7,49	5,23	7,67	7,90	5,98	7,98	7,87	6,30	7,94			
	60 - 80	5,26	4,06	5,93	4,97														

5.6 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH GEMEINDEGROSSE, HAUSHALTSGROSSE, FLÄCHE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUMG

GEMEINDE VON ... BIS UNTER ... EINWOHNER ----- HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	WOHN- FLÄCHE VON ... BIS UNTER ... QM	INSGESANT						DAVON IN WOHNUMM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST											
		INSGESANT			IN WOHNUMMEN			BIS 1965			1966 - 1971			1972 - 1977			1978 UND SPAETER		
		INS- GE- SAMT	MIT STIGER	MIT HEIZUNG	MIT SAM- MEN	MIT STIGER	MIT HEIZUNG	MIT SAM- MEN	MIT STIGER	MIT HEIZUNG	MIT SAM- MEN	MIT STIGER	MIT HEIZUNG	MIT SAM- MEN	MIT STIGER	MIT HEIZUNG	MIT SAM- MEN	MIT STIGER	MIT HEIZUNG	MIT SAM- MEN

EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS

ANZAHL

INSGESANT	UNTER 40	787	208	579	379	190	189	209	10	199	158	3	155	41	5	36
	40 - 60	4818	1678	3140	3104	1564	1540	802	69	733	686	34	652	226	11	215
	60 - 80	13331	3447	9884	7997	3106	4891	2323	225	2098	2037	71	1966	974	45	929
	80 - 100	24173	3555	20618	9429	2982	6447	4329	338	3991	5713	158	5555	4702	77	4625
	100 - 120	28551	2533	26018	6692	1886	4806	3866	317	3549	8596	213	8383	9397	117	9280
	120 U.MEHR	39340	2671	36669	7970	1932	6038	4374	315	4059	12242	279	11963	14754	145	14609
	INSGESANT	111000	14092	96908	35571	11660	23911	15903	1274	14629	29432	758	28674	30094	400	29694

NACH DER GEMEINDEGROSSE

UNTER 100 000	UNTER 40	518	171	347	252	154	98	130	9	121	102	3	99	34	5	29
	40 - 60	3547	1437	2110	2331	1328	1003	557	65	492	492	33	459	167	11	156
	60 - 80	10720	3130	7590	6477	2801	3676	1843	218	1625	1589	67	1522	811	44	767
	80 - 100	21190	3357	17833	8210	2794	5416	3795	333	3462	5058	155	4903	4127	75	4052
	100 - 120	25788	2424	23364	5991	1790	4201	3473	308	3165	7908	211	7697	8416	115	8301
	120 U.MEHR	36966	2599	34367	7409	1866	5543	4149	315	3834	11652	275	11377	13756	143	13613
	ZUSAMMEN	98729	13118	85611	30670	10733	19937	13947	1248	12699	26801	744	26057	27311	393	26918
100 000 - 500 000	UNTER 40	107	21	86	57	21	36	21	-	21	25	-	25	4	-	4
	40 - 60	631	120	511	347	118	229	125	1	124	123	1	122	36	-	36
	60 - 80	1544	201	1343	851	193	658	282	4	278	295	3	292	116	1	115
	80 - 100	2022	139	1883	783	130	653	370	4	366	466	3	463	403	2	401
	100 - 120	1977	69	1908	432	60	372	292	6	286	550	2	548	703	1	702
	120 U.MEHR	1791	57	1734	377	52	325	170	-	170	501	3	498	743	2	741
	ZUSAMMEN	8072	607	7465	2847	574	2273	1260	15	1245	1960	12	1948	2005	6	1999
500 000 UND MEHR	UNTER 40	162	16	146	70	15	55	58	1	57	31	-	31	3	-	3
	40 - 60	640	121	519	426	118	308	120	3	117	71	-	71	23	-	23
	60 - 80	1067	116	951	669	112	557	198	3	195	153	1	152	47	-	47
	80 - 100	961	59	902	436	58	378	164	1	163	189	-	189	172	-	172
	100 - 120	786	40	746	269	36	233	101	3	98	138	-	138	278	1	277
	120 U.MEHR	583	15	568	184	14	170	55	-	55	89	1	88	255	-	255
	ZUSAMMEN	4199	367	3832	2054	353	1701	696	11	685	671	2	669	778	1	777

NACH DER HAUSHALTSGROSSE

1	ZUSAMMEN	16570	5186	11384	11163	4832	6331	2922	260	2662	1893	70	1823	592	24	568
2	ZUSAMMEN	11947	2863	9084	6952	2571	4381	2255	208	2047	1816	58	1758	924	26	898
3	ZUSAMMEN	9150	1122	8028	3132	908	2224	1592	132	1460	2149	52	2097	2277	30	2247
4	ZUSAMMEN	32922	1759	31163	6106	1211	4895	3242	215	3027	10389	182	10207	13185	151	13034
5	ZUSAMMEN	23017	1483	21534	4411	996	3415	2879	196	2683	7728	198	7530	7999	93	7906
6 U.MEHR	ZUSAMMEN	17394	1679	15715	3807	1142	2665	3013	263	2750	5457	198	5259	5117	76	5041

DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE BELASTUNG JE QM WOHNFLÄCHE IN DM

INSGESANT	UNTER 40	7,02	4,42	7,96	4,96	4,04	5,88	6,35	6,55	6,34	10,05	5,90	10,13	12,76	11,49	12,91
	40 - 60	5,12	3,69	5,87	4,42	3,55	5,29	5,05	4,40	5,12	6,97	6,26	7,01	9,28	10,14	9,24
	60 - 80	5,60	3,87	6,20	4,70	3,70	5,33	5,52	4,67	5,61	7,24	6,39	7,27	9,66	8,07	9,73
	80 - 100	6,65	4,11	7,08	4,91	3,86	5,40	5,72	4,66	5,81	7,50	5,60	7,55	9,84	8,31	9,87
	100 - 120	6,89	4,18	7,16	4,77	3,76	5,17	5,36	4,33	5,45	6,91	5,70	6,94	9,00	7,75	9,02
	120 U.MEHR	5,89	3,73	6,04	4,16	3,43	4,39	4,49	3,74	4,55	5,67	4,55	5,69	7,45	6,14	7,46
	INSGESANT	6,25	3,95	6,52	4,57	3,67	4,97	5,12	4,25	5,20	6,38	5,19	6,41	8,22	7,16	8,24

NACH DER GEMEINDEGROSSE

UNTER 100 000	UNTER 40	6,89	4,26	8,19	4,57	3,77	5,83	5,92	6,72	5,86	10,11	5,90	10,24	21,09	16,12	21,95
	40 - 60	4,94	3,62	5,83	4,20	3,46	5,15	4,96	4,40	5,03	6,90	6,38	6,93	9,52	10,14	9,48
	60 - 80	5,50	3,87	6,16	4,57	3,68	5,23	5,42	4,65	5,52	7,20	6,47	7,23	9,62	7,98	9,71
	80 - 100	6,63	4,10	7,09	4,86	3,85	5,38	5,69	4,65	5,79	7,48	5,60	7,54	9,82	8,14	9,85
	100 - 120	6,84	4,18	7,12	4,72	3,74	5,14	5,31	4,31	5,41	6,85	5,72	6,88	8,96	7,73	8,98
	120 U.MEHR	5,85	3,73	6,01	4,13	3,42	4,37	4,46	3,74	4,52	5,63	4,55	5,65	7,40	6,13	7,42
	ZUSAMMEN	6,20	3,94	6,48	4,50	3,65	4,91	5,06	4,24	5,14	6,31	5,19	6,34	8,16	7,12	8,17

100 000 - 500 000	UNTER 40	7,16	5,48	7,59	5,56	5,48	5,61	7,10	-	7,10	9,97	-	9,97	13,09	-	13,09
	40 - 60	5,61	3,88	6,01	5,10	3,92	5,69	4,97	1,44	5,00	6,85	1,44	6,89	8,60	-	8,60
	60 - 80	6,11	3,80	6,45	5,28	3,68	5,74	5,65	6,17	5,64	7,46	5,38	7,48	9,77	12,56	9,75
	80 - 100	6,92	4,37	7,10	5,43	4,18	5,67	5,85	4,12	5,87	7,53	5,73	7,54	10,00	14,20	9,98
	100 - 120	7,44	4,29	7,55	5,26	4,21	5,43	5,82	4,72	5,84	7,55	3,58	7,57	9,35	7,93	9,35
	120 U.MEHR	6,51	4,02	6,60	4,46	3,82	4,56	4,89	-	4,89	6,41	5,45	6,41	8,04	6,91	8,04
	ZUSAMMEN	6,77	4,09	6,94	5,13	3,96	5,38	5,57	4,75	5,58	7,12	5,01	7,13	8,87	9,74	8,86

500 000 UND MEHR	UNTER 40	7,33	4,71	7,62	5,81	4,68	6,12	7,07	5,14	7,10	9,93	-	9,93	27,68	-	27,68
	40 - 60	5,61	4,27	5,92	5,12	4,25	5,46	5,59	5,17	5,60	7,69	-	7,69	8,56	-	8,56
	60 - 80	5,96	4,07	6,18	5,26	4,06	5,50	6,28	4,50	6,31	7,26	4,36	7,28	9,96	-	9,96
	80 - 100	6,67	3,77	6,86	4,93	3,70	5,12	6,22	7,24	6,22	7,81	-	7,81	10,14	-	10,14
	100 - 120	7,14	4,16	7,30	5,19	3,82	5,40	5,58	6,23	5,56	7,65	-	7,65	9,34	10,02	9,34
	120 U.MEHR	6,64	3,04	6,73	4,71	3,08	4,84	5,16	-	5,16	7,06	2,50	7,11	8,26	-	8,26
	ZUSAMMEN	6,54	4,01	6,74	5,07	3,94	5,28	5,92	5,66	5,92	7,54	3,17	7,56	9,08	10,02	9,07

NACH DER HAUSHALTSGROSSE

1	ZUSAMMEN	3,23	2,35	3,63	2,65	2,26	2,94	3,81	3,24	3,87	5,07	3,74	5,12	6,03	5,68	6,04
2	ZUSAMMEN	4,18	2,93	4,55	3,33	2,82	3,60	4,37	3,67	4,44	5,76	4,09	5,82	6,81	5,15	6,85
3	ZUSAMMEN	6,03	4,14	6,28	4,72	4,04	4,99	5,14	3,91	5,25	6,45	4,84	6,48	7,84	6,83	7,85
4	ZUSAMMEN	7,15														

5.7 EMPFÄNGER VON WOHNGELD NACH BEZUGSFÄHIGKEIT, AUSSTATTUNG UND ÖFFENTLICHER FÖRDERUNG DER WOHNUNG, GEMEINDEGRÖSSE UND MONATLICHER MIETE / BELASTUNG JE QM WOHNFLÄCHE

WOHNRAUM BEZUGSFÄHIG GEWORDEN VON...BIS...	AUSSTATTUNG DER WOHNUNG OHNE / MIT SAMMELHEIZUNG (SH) SOWIE BAD ODER DUSCHRAUM (BAD)	INS- GE- SANT	DAVON MIT EINER MONATLICHEN MIETE / BELASTUNG JE QM WOHNFLÄCHE												DURCH- SCHNITTL. MONATL. MIETE/ BELASTUNG JE QM DM
			VON ... BIS UNTER ... DM												
			UNTER 3,00	3,00 3,50	3,50 4,00	4,00 4,50	4,50 5,00	5,00 5,50	5,50 6,00	6,00 7,00	7,00 8,00	8,00 9,00	9,00 10,00	10,00 UND MEHR	
EMPFÄNGER VON WOHNGELD INSGESANT															
INSGESANT	OHNE SH.U.BAD	93740	32160	19252	14495	9721	5460	3834	2119	2642	1284	920	469	1384	3,44
	MIT SH.OD.BAD	389222	36687	43631	59459	56306	41745	32288	19681	22610	13001	9481	7024	45109	4,66
	MIT SH. U.BAD	1127923	30381	28734	48010	80738	109784	148397	153454	250769	120905	55302	30321	71128	5,96
	INSGESANT	1610885	101228	91617	122164	146765	156989	184519	175254	276021	135190	65703	37814	117621	5,58
EMPFÄNGER VON MIETZUSCHUSS															
ZUSAMMEN	OHNE SH.U.BAD	91913	30742	19179	14447	9668	5420	3800	2095	2611	1257	888	457	1349	3,47
	MIT SH.OD.BAD	376957	33503	42613	58760	55494	41052	31681	19129	21839	12455	9097	6777	46557	4,69
	MIT SH. U.BAD	1031015	19050	24378	42925	74748	103177	141484	146591	238522	110861	47586	24701	56992	5,86
	ZUSAMMEN	1499885	83295	86170	116132	139910	149649	176965	167815	262972	124573	57571	31935	102898	5,48
HAUPTMIETER ZUSAMMEN															
ZUSAMMEN															
BIS 20.6.1948 1)	OHNE SH.U.BAD	59891	21670	12670	9123	6035	3413	2380	1340	1534	635	425	199	467	3,39
	MIT SH.OD.BAD	104998	16131	15717	18678	16219	11394	8787	5279	5699	2813	1373	649	2259	4,09
	MIT SH. U.BAD	143285	5431	6932	11272	18091	20299	21775	16824	21945	9532	4582	2338	4264	5,19
	ZUSAMMEN	308174	43232	35319	39073	40345	35106	32942	23443	29178	12980	6380	3186	6990	4,52
21.6.1948 - 1965	OHNE SH.U.BAD	25385	7621	5614	4628	3109	1626	1017	494	596	244	167	78	191	3,48
	MIT SH.OD.BAD	175627	13778	23755	36237	34740	25144	17524	9276	8479	2741	1288	732	1933	4,27
	MIT SH. U.BAD	333283	6108	8611	17438	32856	48694	60904	52995	64625	20674	8649	4271	7458	5,...
	ZUSAMMEN	534295	27507	37980	58303	70705	75464	79445	62765	73700	23659	10104	5081	9582	4,99
1966 - 1971	OHNE SH.U.BAD	1319	443	206	179	146	93	68	49	64	27	15	9	20	3,74
	MIT SH.OD.BAD	15083	1581	1302	1475	1946	1972	2098	1531	1463	612	286	213	604	4,73
	MIT SH. U.BAD	197276	2903	3673	5834	9456	14243	25010	33820	58646	24831	8823	4091	5946	5,99
	ZUSAMMEN	213678	4927	5181	7488	11548	16308	27176	35400	60173	25470	9124	4313	6570	5,90
1972 - 1977	OHNE SH.U.BAD	374	86	41	60	31	25	23	21	30	22	11	3	21	4,34
	MIT SH.OD.BAD	4745	525	449	525	470	438	414	383	501	306	183	137	414	4,91
	MIT SH. U.BAD	202253	2297	3000	4994	8257	11077	19216	25875	62349	37273	14204	6056	7655	6,32
	ZUSAMMEN	207372	2908	3490	5579	8758	11540	19653	26279	62880	37601	14398	6196	8090	6,29
1978 UND SPAETER	OHNE SH.U.BAD	170	37	19	17	18	16	13	3	20	10	2	13	4,54	
	MIT SH.OD.BAD	2053	198	171	213	210	163	199	164	220	155	115	76	169	5,09
	MIT SH. U.BAD	76817	752	978	1692	3468	5413	10267	12113	20392	9950	5017	2690	4085	6,25
	ZUSAMMEN	79040	987	1168	1922	3696	5592	10479	12280	20632	10115	5134	2768	4267	6,23
ZUSAMMEN	OHNE SH.U.BAD	87139	29857	18550	14007	9339	5173	3501	1907	2244	938	620	291	712	3,43
	MIT SH.OD.BAD	302506	32213	41394	57128	53585	39111	29022	16633	16362	6627	3245	1807	5379	4,24
	MIT SH. U.BAD	952914	17491	23194	41230	72128	99726	137172	141627	227957	102260	41275	19446	29408	5,79
	ZUSAMMEN	1342559	79561	83138	112365	135052	144010	169695	160167	246563	109825	45140	21544	35499	5,33
IN NICHT ÖFFENTLICH GEFÖRDERTEN WOHNUNGEN															
BIS 20.6.1948 1)	OHNE SH.U.BAD	59891	21670	12670	9123	6035	3413	2380	1340	1534	635	425	199	467	3,39
	MIT SH.OD.BAD	104998	16131	15717	18678	16219	11394	8787	5279	5699	2813	1373	649	2259	4,09
	MIT SH. U.BAD	143285	5431	6932	11272	18091	20299	21775	16824	21945	9532	4582	2338	4264	5,19
	ZUSAMMEN	308174	43232	35319	39073	40345	35106	32942	23443	29178	12980	6380	3186	6990	4,52
21.6.1948 - 1965	OHNE SH.U.BAD	15052	5501	2992	2190	1547	797	612	363	456	210	145	73	166	3,41
	MIT SH.OD.BAD	67525	8548	8904	11119	10750	8022	6719	4014	4466	1910	970	584	1519	4,29
	MIT SH. U.BAD	140692	4334	5283	8600	13318	16205	19295	17460	26373	12963	6751	3603	6507	5,57
	ZUSAMMEN	223269	18383	17179	21909	25615	25024	26626	21837	31295	15083	7866	4260	8192	5,07
1966 - 1971	OHNE SH.U.BAD	888	320	127	114	96	66	39	25	41	22	13	8	17	3,63
	MIT SH.OD.BAD	7820	1238	918	990	1017	784	700	488	607	326	194	167	391	4,41
	MIT SH. U.BAD	80305	2258	2882	4424	6221	7034	9156	8718	15465	10104	5797	3211	5035	5,88
	ZUSAMMEN	89013	3816	3927	5528	7334	7884	9895	9231	16113	10452	6004	3386	5443	5,74
1972 - 1977	OHNE SH.U.BAD	314	78	35	55	24	19	21	14	21	16	10	1	20	4,16
	MIT SH.OD.BAD	3565	467	382	438	376	318	301	243	331	212	134	89	274	4,69
	MIT SH. U.BAD	82171	1935	2501	4040	6223	6835	8985	8470	15531	11041	6718	3789	6103	6,03
	ZUSAMMEN	86050	2480	2918	4533	6623	7172	9307	8727	15883	11269	6862	3879	6397	5,98
1978 UND SPAETER	OHNE SH.U.BAD	140	31	18	14	17	10	13	2	12	9	2	2	10	4,39
	MIT SH.OD.BAD	1716	175	151	190	182	138	158	115	162	132	102	70	141	5,00
	MIT SH. U.BAD	37609	606	800	1268	2389	2844	4015	3619	7116	5422	3701	2237	3592	6,44
	ZUSAMMEN	39465	812	969	1472	2588	2992	4186	3736	7290	5563	3805	2309	3743	6,38
ZUSAMMEN	OHNE SH.U.BAD	76285	27600	15842	11496	7719	4305	3065	1744	2064	892	595	283	680	3,40
	MIT SH.OD.BAD	185624	26559	26072	31415	28544	20656	16665	10139	11265	5393	2773	1559	4584	4,19
	MIT SH. U.BAD	484062	14564	18398	29604	46242	53217	63226	55091	86430	49062	27549	15178	25501	5,67
	ZUSAMMEN	745971	68723	60312	72515	82505	78178	82956	66974	99759	55347	30917	17020	30765	5,12
IN ÖFFENTLICH GEFÖRDERTEN WOHNUNGEN															
BIS 20.6.1948 1)	OHNE SH.U.BAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00
	MIT SH.OD.BAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00
	MIT SH. U.BAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00
21.6.1948 - 1965	OHNE SH.U.BAD	10333	2120	2622	2438	1562	829	405	131	140	34	22	5	25	3,60
	MIT SH.OD.BAD	108102	5230	14851	25118	23990	17122	10805	5262	4013	831	318	148	414	4,26
	MIT SH. U.BAD	192591	1774	3328	8838	19538	32489	41609	35335	38252	7711	1898	668	951	5,35
	ZUSAMMEN	311026	9124	20801	36394	45090	50440	52819	40928	42405	8576	2238	821	1390	4,93
1966 - 1971	OHNE SH.U.BAD	431	123	79	65	50	27	29	24	23	5	2	1	3	3,94
	MIT SH.OD.BAD	7263	343	384	485	929	1188	1398	1043	856	286	92	46	213	5,05
	MIT SH. U.BAD	116971	645	791	1410	3235	7209	15854	25102	43181	14727	3026	880	911	6,07
	ZUSAMMEN	124665	1111	1254	1960	4214	8424	17281	26169	44060	15018	3120	927	1127	6,01
1972 - 1977	OHNE SH.U.BAD	60	8	6	5	7	6	2	7	9	6	1	2	1	5,23
	MIT SH.OD.BAD	1180	58	67	87	94	120	113	140	170	94	49	48	140	5,67
	MIT SH. U.BAD	120082	362	499	954	2034	4242	10231	17405	46818	26232	7486</			

5.7 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH BEZUGSFÄHIGKEIT, AUSSTATTUNG UND ÖFFENTLICHER FÖRDERUNG DER WOHNUNG,
GEMEINDEGRÖSSE UND MONATLICHER MIETE / BELASTUNG JE QM WOHNFLÄCHE

WOHNRAUM BEZUGSFÄHIG GEWORDEN VON...BIS...	AUSSTATTUNG DER WOHNUNG OHNE / MIT SAMMELHEIZUNG (SH) SOWIE BAD ODER DUSCHRAUM (BAD)	INS- GE- SANT	DAVON MIT MONATLICHER BELASTUNG JE QM WOHNFLÄCHE VON ... BIS UNTER ... DM												DURCH- SCHNITTL. MONATL. BELA- STUNG JE QM DM	
			UNTER	3,00	3,50	4,00	4,50	5,00	5,50	6,00	7,00	8,00	9,00	10,00		UND MEHR
			3,00	3,50	4,00	4,50	5,00	5,50	6,00	7,00	8,00	9,00	10,00	UND MEHR		

EPPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS

ZUSAMMEN

BIS 1965	OHNE SH.U.BAD	1773	1398	68	45	50	38	33	24	27	23	26	11	30	2,49
	MIT SH.OD.BAD	9887	4732	806	674	587	480	417	380	547	398	265	184	417	3,84
	MIT SH. U.BAD	23911	7040	1906	1869	1785	1517	1258	1184	1916	1481	1069	816	2070	4,97
	ZUSAMMEN	35571	13170	2780	2588	2422	2035	1708	1588	2490	1902	1360	1011	2517	4,57
1966 - 1971	OHNE SH.U.BAD	26	15	2	1	2	2	-	-	1	2	1	-	-	3,51
	MIT SH.OD.BAD	1248	314	149	145	141	118	92	77	89	45	38	13	27	4,27
	MIT SH. U.BAD	14629	2249	1058	1247	1383	1571	1434	1179	1738	963	588	373	846	5,20
	ZUSAMMEN	15903	2578	1209	1393	1526	1691	1526	1256	1828	1010	627	386	873	5,12
1972 - 1977	OHNE SH.U.BAD	17	5	3	1	-	-	1	-	2	2	2	-	1	5,41
	MIT SH.OD.BAD	741	120	49	51	64	72	74	68	90	58	37	24	34	5,18
	MIT SH. U.BAD	28674	1546	1014	1406	1890	2270	2561	2676	4577	3628	2518	1604	2984	6,41
	ZUSAMMEN	29432	1671	1066	1458	1954	2342	2636	2744	4669	3688	2557	1628	3019	6,38
1978 U. SPAETER	OHNE SH.U.BAD	11	-	-	1	1	-	-	-	1	-	3	1	4	9,53
	MIT SH.OD.BAD	389	18	14	29	20	23	24	27	45	45	44	26	74	7,10
	MIT SH. U.BAD	29694	496	378	563	932	1249	1660	1824	4016	3972	3541	2827	8236	8,24
	ZUSAMMEN	30094	514	392	593	953	1272	1684	1851	4062	4017	3588	2854	8314	8,22
ZUSAMMEN	OHNE SH.U.BAD	1827	1418	73	48	53	40	34	24	31	27	32	12	35	2,60
	MIT SH.OD.BAD	12265	5184	1018	899	812	693	607	552	771	546	384	247	552	4,10
	MIT SH. U.BAD	96908	11331	4356	5085	5990	6607	6913	6863	12247	10044	7716	5620	14136	6,52
	ZUSAMMEN	111000	17933	5447	6032	6855	7340	7554	7439	13049	10617	8132	5879	14723	6,25

IN NICHT ÖFFENTLICH GEFÖRDERTEN WOHNUNGEN

BIS 1965	OHNE SH.U.BAD	1677	1326	60	39	46	35	32	24	27	22	26	10	30	2,49
	MIT SH.OD.BAD	8371	4009	595	537	484	417	358	344	484	361	236	169	377	3,88
	MIT SH. U.BAD	18504	5233	1259	1292	1298	1144	984	977	1598	1263	925	716	1815	5,14
	ZUSAMMEN	28552	10568	1914	1868	1828	1596	1374	1345	2109	1646	1187	895	2222	4,67
1966 - 1971	OHNE SH.U.BAD	23	14	1	1	2	1	-	-	1	2	1	-	-	3,59
	MIT SH.OD.BAD	777	214	95	83	70	64	48	47	67	29	27	9	24	4,27
	MIT SH. U.BAD	7706	1499	584	658	667	699	616	503	800	486	352	253	589	5,20
	ZUSAMMEN	8506	1727	680	742	739	764	664	550	868	517	380	262	613	5,11
1972 - 1977	OHNE SH.U.BAD	10	3	3	-	-	-	1	-	1	1	-	-	1	5,16
	MIT SH.OD.BAD	558	94	37	38	50	53	58	50	67	37	29	17	28	5,15
	MIT SH. U.BAD	16349	1143	661	952	1173	1329	1373	1438	2289	1831	1321	903	1936	6,32
	ZUSAMMEN	16917	1240	701	990	1223	1382	1432	1488	2357	1869	1350	920	1965	6,29
1978 U. SPAETER	OHNE SH.U.BAD	8	-	-	1	1	-	-	-	1	-	2	-	3	9,34
	MIT SH.OD.BAD	316	18	10	25	16	18	17	22	38	40	36	20	56	7,03
	MIT SH. U.BAD	16039	358	243	360	586	735	947	953	2079	1998	1766	1464	4550	8,19
	ZUSAMMEN	16363	376	253	386	603	753	964	975	2118	2038	1804	1484	4609	8,17
ZUSAMMEN	OHNE SH.U.BAD	1718	1343	64	41	49	36	33	24	30	25	29	10	34	2,56
	MIT SH.OD.BAD	10022	4335	737	683	620	552	481	463	656	467	328	215	485	4,11
	MIT SH. U.BAD	58598	8233	2747	3262	3724	3907	3920	3871	6766	5578	4364	3356	8890	6,39
	ZUSAMMEN	70338	13911	3548	3986	4393	4495	4434	4358	7452	6070	4721	3561	9409	6,03

IN ÖFFENTLICH FÖRDERTEN WOHNUNGEN

BIS 1965	OHNE SH.U.BAD	96	72	8	6	4	3	1	-	-	1	-	1	-	2,56
	MIT SH.OD.BAD	1516	723	211	137	103	63	59	36	63	37	29	15	40	3,58
	MIT SH. U.BAD	5407	1807	647	577	487	373	274	207	318	218	144	100	255	4,30
	ZUSAMMEN	7019	2602	866	720	594	439	334	243	381	256	173	116	295	4,14
1966 - 1971	OHNE SH.U.BAD	3	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2,95
	MIT SH.OD.BAD	471	100	54	62	71	54	44	30	22	16	11	4	3	4,26
	MIT SH. U.BAD	6923	750	474	589	716	872	818	676	938	477	236	120	257	5,19
	ZUSAMMEN	7397	851	529	651	787	927	862	706	960	493	247	124	260	5,14
1972 - 1977	OHNE SH.U.BAD	7	2	-	1	-	-	-	-	1	1	2	-	-	5,62
	MIT SH.OD.BAD	183	26	12	13	14	19	16	18	23	21	8	7	6	5,27
	MIT SH. U.BAD	12325	403	353	454	717	941	1188	1238	2288	1797	1197	701	1048	6,52
	ZUSAMMEN	12515	431	365	468	731	960	1204	1256	2312	1819	1207	708	1054	6,50
1978 U. SPAETER	OHNE SH.U.BAD	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	9,88
	MIT SH.OD.BAD	73	-	4	4	4	5	7	5	7	5	8	6	18	7,41
	MIT SH. U.BAD	13655	138	135	203	346	514	713	871	1937	1974	1775	1363	3686	8,30
	ZUSAMMEN	13731	138	139	207	350	519	720	876	1944	1979	1784	1370	3705	8,29
ZUSAMMEN	OHNE SH.U.BAD	109	75	9	7	4	4	1	-	1	2	3	2	1	3,18
	MIT SH.OD.BAD	2243	849	281	216	192	141	126	89	115	79	56	32	67	4,07
	MIT SH. U.BAD	38310	3098	1609	1823	2266	2700	2993	2992	5481	4466	3352	2284	5246	6,73
	ZUSAMMEN	40662	4022	1899	2046	2462	2845	3120	3081	5597	4547	3411	2318	5314	6,60

5.8 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MONATLICHEN BEREINIGTEN EINKÜMMEN, HOHE DER MONATLICHEN MIETE / BELASTUNG UND DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER MIETE / BELASTUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	MONATLICHE BEREINIGTE EINKÜMMEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM	INS- GESAMT	DAVON MIT MONATLICHER MIETE / BELASTUNG VON ... BIS UNTER ... DM										DURCH- SCHNITTL. MONATL. MIETE / BELA- STUNG DM
			UNTER 100	100 150	150 200	200 250	250 300	300 400	400 500	500 600	600 800	800 UND MEHR	
EMPFÄNGER VON WOHNELD INSGESAMT													
1	BIS 500	98398	16592	22758	21793	15844	10432	8478	1902	441	129	29	184
	500 - 750	233208	9221	36441	55356	52856	40299	32932	5121	768	183	31	221
	750 - 1 000	283061	2051	21660	52741	66530	58635	62695	15553	2582	513	101	257
	1 000 - 1 500	310823	859	11442	47039	75856	74129	75387	20140	4553	1214	204	273
	1 500 U. MEHR	45509	106	2525	10974	12376	9979	6758	1968	578	187	58	251
	ZUSAMMEN	970999	28829	94826	187903	223462	193474	186250	44684	8922	2226	423	246
2	BIS 500	3939	177	431	605	607	584	916	430	137	36	16	275
	500 - 1 000	74370	1407	5507	9889	12205	12729	20556	8923	2352	673	129	289
	1 000 - 1 500	117002	137	1847	6964	15179	20829	41373	21059	6937	2283	394	340
	1 500 - 2 000	54342	23	229	979	3935	7538	21220	13528	4688	1766	436	380
	2 000 U. MEHR	9534	1	20	107	436	897	3091	2956	1271	578	177	422
	ZUSAMMEN	259187	1745	8034	18544	32362	42577	87156	46896	15385	5336	1152	336
3	BIS 1 000	19584	261	1110	1943	2426	2506	5034	3788	1733	658	125	339
	1 000 - 1 500	42885	58	523	1844	3477	4621	12673	11248	5761	2227	453	394
	1 500 - 2 000	30189	3	65	373	1199	2364	7845	8895	5703	2932	810	400
	2 000 U. MEHR	27700	-	8	48	219	718	5216	9616	6606	3519	1750	515
	ZUSAMMEN	120358	322	1706	4208	7321	10209	30768	33547	19803	9336	3138	427
4	BIS 1 000	3205	64	199	341	349	332	710	603	335	200	72	364
	1 000 - 1 500	19486	92	467	1108	1649	1959	4851	4481	2941	1495	443	406
	1 500 - 2 000	18879	5	93	379	803	1154	3786	5146	4067	2563	883	479
	2 000 U. MEHR	95671	3	14	115	653	2015	13211	25549	21823	17622	14666	595
	ZUSAMMEN	137241	164	773	1943	3454	5460	22558	35779	29166	21880	16064	547
5	BIS 1 500	5200	51	207	474	542	547	1042	996	711	466	164	394
	1 500 - 2 000	7779	7	99	269	421	567	1473	1732	1591	1194	426	476
	2 000 - 2 500	8141	-	29	109	258	461	1358	1781	1782	1565	798	534
	2 500 - 3 000	15413	-	2	22	212	615	2684	3553	3172	3033	2120	573
	3 000 U. MEHR	33920	-	-	2	26	152	2261	6312	7551	8935	8681	699
	ZUSAMMEN	70453	58	337	876	1459	2342	8818	14374	14807	15193	12189	605
6 U. MEHR	BIS 2 000	5388	40	188	406	519	506	997	915	797	733	287	431
	2 000 - 3 000	11183	16	71	271	506	675	1820	2057	2039	2375	1353	542
	3 000 - 4 000	21410	-	30	87	357	721	2827	4213	4215	4772	4188	622
	4 000 - 5 000	11696	-	7	26	74	121	668	1527	2240	3256	3777	745
	5 000 U. MEHR	2970	-	-	1	5	22	127	243	402	847	1323	848
	ZUSAMMEN	52647	56	296	791	1461	2045	6439	8955	9693	11983	10928	626
INSGESAMT	BIS 500	102917	16777	23209	22428	16503	11072	9518	2466	647	218	79	189
	500 - 750	263250	10222	39309	59711	57481	44812	40339	8834	1878	543	121	228
	750 - 1 000	350037	2779	25610	60569	76889	69679	81543	25093	5882	1665	328	267
	1 000 - 1 500	496031	1212	14533	57502	96775	102151	135453	57996	20974	7761	1674	306
	1 500 - 2 000	144866	88	1679	7645	14304	19214	40803	31806	17243	9235	2849	392
	2 000 - 3 000	157372	35	1422	5970	6707	7918	27542	40866	29977	22348	14587	509
	3 000 - 4 000	78855	61	159	380	717	1086	5936	15195	18080	19186	18055	668
	4 000 - 5 000	14408	-	47	56	134	148	708	1701	2663	4120	4831	755
	5 000 U. MEHR	3149	-	4	4	9	27	147	278	432	878	1370	837
	INSGESAMT	1610885	31174	105972	214265	269519	256107	341989	184235	97776	65954	43894	328

1) ALLE EINKÜMMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER (EINSCHL. DER BETRÄGE NACH PAR.12A UND PAR.14 BIS 17 WOHNELDGESETZ), JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINKÜMMEN (PAR.12 WOHNELDGESETZ) SOWIE DIE EINKÜMMEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR.13 WOHNELDGESETZ).

5.8 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MONATLICHEN BEREINIGTEN EINKÜMMEN, HOHE DER MONATLICHEN MIETE / BELASTUNG UND DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER MIETE / BELASTUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	MONATLICHE BEREINIGTE EINKÜMMEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM	INS- GESAMT	DABON MIT MONATLICHER MIETE / BELASTUNG VON ... BIS UNTER ... DM										DURCH- SCHNITTL. MONATL. MIETE / BELA- STUNG DM
			UNTER 100	100 150	150 200	200 250	250 300	300 400	400 500	500 600	600 800	800 UND MEHR	
EMPFÄNGER VON MIETZUSCHUSS													
1	BIS 500	95643	15715	21832	21394	15652	10301	8358	1842	418	114	17	185
	500 - 750	228301	8631	35060	54474	52196	39854	32353	4907	682	130	14	221
	750 - 1 000	278561	1866	20931	51911	65873	58072	61951	15145	2388	378	46	257
	1 000 - 1 500	306725	764	11024	46507	75308	73563	74533	19659	4285	1003	79	273
	1 500 U. MEHR	45199	103	2515	10951	12344	9942	6696	1926	535	160	27	250
	ZUSAMMEN	954429	27079	91362	185237	221373	191732	183891	43479	8308	1785	183	246
2	BIS 500	3768	150	386	574	592	572	900	418	130	34	12	276
	500 - 1 000	70894	1207	4736	9318	11776	12389	20097	8635	2159	527	50	290
	1 000 - 1 500	111664	100	1493	6478	14621	20221	40213	20252	6410	1778	98	337
	1 500 - 2 000	51953	10	175	901	3786	7361	20729	13057	4343	1452	139	375
	2 000 U. MEHR	8961	1	18	98	413	865	3009	2851	1188	465	53	410
	ZUSAMMEN	247240	1468	6808	17369	31188	41408	84948	45213	14230	4256	352	333
3	BIS 1 000	19004	244	1059	1884	2379	2461	4955	3704	1665	589	64	335
	1 000 - 1 500	40584	46	437	1712	3313	4446	12289	10863	5464	1881	133	388
	1 500 - 2 000	27743	1	46	323	1106	2217	7466	8497	5341	2454	292	436
	2 000 U. MEHR	23877	-	5	35	192	678	4951	9197	6003	2523	293	474
	ZUSAMMEN	111208	291	1547	3954	6990	9802	29661	32261	18473	7447	782	409
4	BIS 1 000	3032	62	188	331	336	326	695	578	311	175	30	349
	1 000 - 1 500	18243	82	429	1066	1603	1899	4686	4310	2767	1242	159	391
	1 500 - 2 000	16790	3	65	333	733	1065	3567	4850	3795	1225	254	455
	2 000 U. MEHR	66254	2	6	93	554	1779	12111	23048	18049	9255	1357	491
	ZUSAMMEN	104319	149	688	1823	3226	5069	21059	32786	24922	12797	1800	463
5	BIS 1 500	4824	50	198	462	526	527	1007	942	658	395	59	375
	1 500 - 2 000	6852	7	92	248	395	531	1390	1623	1453	969	144	446
	2 000 - 2 500	6573	-	25	98	228	411	1216	1592	1587	1157	259	486
	2 500 - 3 000	10539	-	1	16	179	505	2339	3024	2534	1641	300	485
	3 000 U. MEHR	18648	-	-	1	22	121	1897	5331	5966	4488	822	545
	ZUSAMMEN	47436	57	316	825	1350	2095	7849	12512	12198	8650	1584	492
6 U. MEHR	BIS 2 000	4927	37	180	395	508	492	967	849	744	623	132	405
	2 000 - 3 000	8853	15	64	244	461	606	1631	1798	1742	1810	482	488
	3 000 - 4 000	14120	-	24	70	306	634	2433	3545	3393	2982	733	513
	4 000 - 5 000	6134	-	2	19	58	100	527	1244	1735	1874	575	579
	5 000 U. MEHR	1219	-	-	-	5	18	90	175	280	445	206	636
	ZUSAMMEN	35253	52	270	728	1338	1850	5648	7611	7894	7734	2128	508
INSGESAMT	BIS 500	99914	15873	22237	21995	16293	10925	9374	2385	610	186	36	189
	500 - 750	257101	9523	37627	58624	56689	44252	39619	8532	1741	433	61	228
	750 - 1 000	342575	2484	24349	59306	75877	68839	80389	24380	5454	1354	143	267
	1 000 - 1 500	482657	1055	13628	56295	95442	100724	132858	56092	19653	6366	544	303
	1 500 - 2 000	136346	67	1554	7420	13929	18720	39549	30438	16044	7664	961	379
	2 000 - 3 000	125309	33	1397	5882	6450	7385	25491	37330	25512	13576	2253	442
	3 000 - 4 000	47258	61	153	362	659	961	5106	13108	14634	10274	1940	527
	4 000 - 5 000	7396	-	42	49	117	127	563	1392	2071	2353	682	578
	5 000 U. MEHR	1329	-	4	3	9	23	107	205	306	463	209	622
	INSGESAMT	1499885	29096	100991	209936	265465	251956	333056	173862	86025	42669	6829	301

1) ALLE EINKÜMMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER (EINSCHL. DER BETRÄGE NACH PAR.12A UND PAR.14 BIS 17 WOHNELDGESETZ), JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINKÜMMEN (PAR.12 WOHNELDGESETZ) SOWIE DIE EINKÜMMEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR.13 WOHNELDGESETZ).

5.8 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGROSSE, MONATLICHEN BEREINIGTEN EINKÜMMEN, HOEHE DER MONATLICHEN MIETE / BELASTUNG UND DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER MIETE / BELASTUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	MONATLICHE BEREINIGTE EINKÜMMEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM	INS- GESAMT	DAVON MIT MONATLICHER MIETE / BELASTUNG VON ... BIS UNTER ... DM											DURCH- SCHNITTL. MONATL. MIETE / BELA- STUNG DM
			UNTER 100	100 150	150 200	200 250	250 300	300 400	400 500	500 600	600 800	800 UND MEHR		
EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS														
1	BIS 500	2755	877	926	399	192	131	120	60	23	15	12	156	
	500 - 750	4907	590	1381	882	660	445	579	214	86	53	17	210	
	750 - 1 000	4500	185	729	830	657	563	744	408	194	135	55	276	
	1 000 - 1 500	4098	95	418	532	548	566	854	481	268	211	125	330	
	1 500 U. MEHR	310	3	10	23	32	37	62	42	43	27	31	445	
	ZUSAMMEN	16570	1750	3464	2666	2089	1742	2359	1205	614	441	240	253	
2	BIS 500	171	27	45	31	15	12	16	12	7	2	4	242	
	500 - 1 000	3476	200	771	571	429	340	459	288	193	146	79	281	
	1 000 - 1 500	5338	37	354	486	558	608	1160	807	527	505	296	397	
	1 500 - 2 000	2389	13	54	78	149	177	491	471	345	314	297	502	
	2 000 U. MEHR	573	-	2	9	23	32	82	105	83	113	124	618	
	ZUSAMMEN	11947	277	1226	1175	1174	1169	2208	1683	1155	1080	800	393	
3	BIS 1 000	580	17	51	59	47	45	79	84	68	69	61	456	
	1 000 - 1 500	2301	12	86	132	164	175	384	385	297	346	320	508	
	1 500 - 2 000	2446	2	19	50	93	147	379	398	362	478	518	602	
	2 000 U. MEHR	3823	-	3	13	27	40	265	419	603	996	1457	768	
	ZUSAMMEN	9150	31	159	254	331	407	1107	1286	1330	1889	2356	638	
4	BIS 1 000	173	2	11	10	13	6	15	25	24	25	42	620	
	1 000 - 1 500	1243	10	38	42	46	60	165	171	174	253	284	614	
	1 500 - 2 000	2089	2	28	46	70	89	219	296	272	438	629	676	
	2 000 U. MEHR	29417	1	8	22	99	236	1100	2501	3774	8367	13309	830	
	ZUSAMMEN	32922	15	85	120	228	391	1499	2993	4244	9083	14264	811	
5	BIS 1 500	376	1	9	12	16	20	35	54	53	71	105	641	
	1 500 - 2 000	927	-	7	21	26	36	83	109	138	225	282	691	
	2 000 - 2 500	1568	-	4	11	30	50	142	189	195	408	539	735	
	2 500 - 3 000	4874	-	1	6	33	110	345	529	638	1392	1820	763	
	3 000 U. MEHR	15272	-	-	1	4	31	364	981	1585	4447	7859	887	
	ZUSAMMEN	23017	1	21	51	109	247	969	1862	2609	6543	10605	838	
6 U. MEHR	BIS 2 000	461	3	8	11	11	14	30	66	53	110	155	713	
	2 000 - 3 000	2330	1	7	27	45	69	189	259	297	565	871	747	
	3 000 - 4 000	7290	-	6	17	51	87	394	668	822	1790	3455	834	
	4 000 - 5 000	5562	-	5	7	16	21	141	283	505	1382	3202	928	
	5 000 U. MEHR	1751	-	-	1	-	4	37	68	122	402	1117	996	
	ZUSAMMEN	17394	4	26	63	123	195	791	1344	1799	4249	8800	865	
INSGESAMT	BIS 500	3003	904	972	433	210	147	144	81	37	32	43	176	
	500 - 750	6149	699	1682	1087	792	560	720	302	137	110	60	224	
	750 - 1 000	7462	295	1261	1263	1012	840	1154	713	428	311	185	298	
	1 000 - 1 500	13374	157	905	1207	1333	1427	2595	1904	1321	1395	1130	423	
	1 500 - 2 000	8520	21	125	225	375	494	1254	1348	1199	1571	1888	602	
	2 000 - 3 000	32063	2	25	88	257	533	2051	3536	4465	8772	12334	770	
	3 000 - 4 000	31597	-	6	18	58	125	830	2087	3446	8912	16115	879	
	4 000 - 5 000	7012	-	5	7	17	21	145	309	592	1767	4149	941	
	5 000 U. MEHR	1820	-	-	1	-	4	40	73	126	415	1161	995	
	INSGESAMT	111000	2078	4981	4329	4054	4151	8933	10373	11751	23285	37065	683	

1) ALLE EINKÜMMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER (EINSCHL. DER BETRÄGE NACH PAR.12A UND PAR.14 BIS 17 WOHNELDGESETZ), JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINKÜMMEN (PAR.12 WOHNELDGESETZ) SOWIE DIE EINKÜMMEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR.13 WOHNELDGESETZ).

5.9 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MONATLICHEN BEREINIGTEN EINKÜNFEN UND WOHNKOSTENBELASTUNG VOR UND NACH GEMÄHRUNG DES WOHNELD

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	MONATLICHE BEREINIGTE EINKÜNFEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM	INS- GESAMT	DURCHSCHNITTliche MONATLICHE WOHNKOSTENBELASTUNG ... GEMÄHRUNG DES WOHNELD				DAVON MIT EINER BELASTUNGSGRAD 2) NACH GEMÄHRUNG DES WOHNELD VON ... BIS UNTER ... %				
			VOR		NACH		UNTER	10	14	18	22 UND MEHR
			DM	% 2)	DM	% 2)	10	14	18	22	
EMPFÄNGER VON WOHNELD INSGESAMT											
1	BIS 500	98398	184	44,9	70	17,1	23724	23266	18705	11150	19553
	500 - 750	233208	221	34,6	114	17,8	32986	51186	55404	40929	52703
	750 - 1 000	283061	257	29,4	174	19,9	23513	39857	65637	61330	92724
	1 000 - 1 500	310823	273	23,2	211	17,9	36532	63348	72591	61758	76594
	1 500 U. MEHR	45509	251	12,9	210	10,8	21542	11966	7030	2959	2012
	ZUSAMMEN	970999	246	26,8	162	17,7	140297	189623	219367	178126	243586
2	BIS 500	3939	275	61,9	77	17,3	1647	666	440	247	939
	500 - 1 000	74370	289	36,2	129	16,2	16315	19251	16620	9219	12965
	1 000 - 1 500	117002	340	27,2	226	18,1	9592	23607	33517	24735	25551
	1 500 - 2 000	54342	380	22,5	305	18,1	4292	9151	16025	13428	11446
	2 000 U. MEHR	9534	422	18,6	348	15,4	1633	2682	2445	1586	1188
	ZUSAMMEN	259187	336	27,2	217	17,5	33479	55357	69047	49215	52089
3	BIS 1 000	19584	339	40,1	122	14,4	7109	4940	2999	1812	2724
	1 000 - 1 500	42885	394	31,5	198	15,8	9288	11311	9911	5804	6571
	1 500 - 2 000	30189	450	25,9	304	17,5	2775	7560	8992	5392	5470
	2 000 U. MEHR	27700	515	22,1	436	18,8	1117	4453	10107	6789	5234
	ZUSAMMEN	120358	427	27,5	267	17,2	20289	28264	32009	19797	19999
4	BIS 1 000	3205	364	42,2	116	13,4	1544	752	398	135	376
	1 000 - 1 500	19486	406	32,0	162	12,8	8052	5482	3308	1110	1534
	1 500 - 2 000	18879	479	27,5	246	14,1	5799	6179	3571	1449	1881
	2 000 U. MEHR	95671	595	21,6	486	17,6	5726	34450	29040	9408	17047
	ZUSAMMEN	137241	547	23,2	398	16,9	21121	46863	36317	12102	20838
5	BIS 1 500	5200	394	30,5	137	10,6	3099	1306	392	137	266
	1 500 - 2 000	7779	476	27,3	204	11,7	3853	2234	854	313	525
	2 000 - 2 500	8141	534	23,6	297	13,1	3105	2841	1034	408	753
	2 500 - 3 000	15413	573	20,6	402	14,5	3579	6724	2403	969	1738
	3 000 U. MEHR	33920	699	20,2	587	16,9	2774	13918	7664	3299	6265
	ZUSAMMEN	70453	605	21,4	437	15,5	16410	27023	12347	5126	9547
6 U. MEHR	BIS 2 000	5388	431	25,7	137	8,2	4231	689	202	70	196
	2 000 - 3 000	11183	542	21,2	248	9,7	7404	2244	645	307	583
	3 000 - 4 000	21410	622	17,7	413	11,8	10617	6196	1920	995	1682
	4 000 - 5 000	11696	745	17,0	576	13,1	4467	3539	1585	814	1291
	5 000 U. MEHR	2970	848	15,0	662	11,7	1402	758	374	194	242
	ZUSAMMEN	52647	626	18,2	400	11,6	28121	13426	4726	2380	3994
INSGESAMT	BIS 500	102917	189	46,0	70	17,2	27461	24007	19217	11449	20783
	500 - 750	263250	228	35,7	112	17,6	41843	58406	60873	43900	58228
	750 - 1 000	350037	267	30,5	167	19,1	39767	57603	80160	69492	103015
	1 000 - 1 500	496031	306	25,4	210	17,4	67168	105075	119724	93544	110520
	1 500 - 2 000	144866	392	23,0	270	15,8	28556	35072	36285	23515	21438
	2 000 - 3 000	157372	509	20,4	382	15,3	33532	50420	36970	16307	20143
	3 000 - 4 000	78855	668	19,8	543	16,1	15005	24912	18003	7178	13757
	4 000 - 5 000	14408	755	17,3	603	13,8	4866	4274	2191	1159	1918
	5 000 U. MEHR	3149	837	14,8	654	11,6	1519	787	390	202	251
	INSGESAMT	1610885	328	25,1	219	16,8	259717	360556	373813	266746	350053

1) ALLE EINKÜNFEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER (EINSCHL. DER BETRÄGE NACH PAR.12A UND PAR.14 BIS 17 WOHNELDGESETZ), JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINKÜNFEN (PAR.12 WOHNELDGESETZ) SOWIE DIE EINKÜNFEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR.13 WOHNELDGESETZ). - 2) ANTEIL DER WOHNKOSTEN AN DEN BEREINIGTEN EINKÜNFEN.

5.9 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MONATLICHEN BEREINIGTEN EINKÜNNEN UND WOHNKOSTENBELASTUNG VOR UND NACH GEWÄHRUNG DES WOHNELD

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	MONATLICHE BEREINIGTE EINKÜNNEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM	INS- GESAMT	BURCHSCHNITTLLICHE MONATLICHE WOHNKOSTENBELASTUNG ... GEWÄHRUNG DES WOHNELD				DAVON MIT EINEM BELASTUNGSGRAD 2) NACH GEWÄHRUNG DES WOHNELD VON ... BIS UNTER ... %				
			VOR		NACH		UNTER	10	14	18	22
			DM	% 2)	DM	% 2)	10	14	18	22	UND MEHR
EMPFÄNGER VON MIETZUSCHUSS											
1	BIS 500	95643	185	45,1	70	17,1	24626	22464	18360	11025	19168
	500 - 750	228301	221	34,6	113	17,8	32090	49992	54333	40376	51510
	750 - 1 000	278561	257	29,4	174	19,9	22682	39140	64860	60747	91132
	1 000 - 1 500	306725	273	23,1	210	17,8	35559	62707	72086	61302	75071
	1 500 U. MEHR	45199	250	12,9	209	10,8	21487	11926	6980	2908	1898
	ZUSAMMEN	954429	246	26,7	162	17,7	136444	186229	216619	176358	238779
2	BIS 500	3768	276	61,9	77	17,1	1558	639	427	242	902
	500 - 1 000	70894	290	36,3	128	16,0	15394	18268	16079	8944	12189
	1 000 - 1 500	111664	337	27,0	223	17,9	8883	22731	32513	24001	23536
	1 500 - 2 000	51953	375	22,2	300	17,8	4011	8834	15653	13088	10367
	2 000 U. MEHR	8961	410	18,1	336	14,9	1576	2583	2348	1505	949
	ZUSAMMEN	247240	333	27,0	214	17,3	31422	53055	67020	47800	47.43
3	BIS 1 000	19004	335	39,6	118	13,9	6955	4831	2938	1773	2507
	1 000 - 1 500	40584	388	31,0	191	15,3	8974	10856	9554	5565	5635
	1 500 - 2 000	27743	436	25,2	290	16,7	2594	7195	8566	5085	4303
	2 000 U. MEHR	23877	474	20,5	396	17,1	1013	4202	9598	6206	2858
	ZUSAMMEN	111208	409	26,8	247	16,2	19536	27084	30656	18629	15303
4	BIS 1 000	3032	349	40,1	105	12,1	1497	735	383	124	293
	1 000 - 1 500	18243	391	30,9	150	11,9	7813	5246	3162	1001	1021
	1 500 - 2 000	16790	455	26,1	221	12,7	5487	5798	3259	1273	973
	2 000 U. MEHR	66254	491	18,1	385	14,2	5138	31246	22657	4979	2234
	ZUSAMMEN	104319	463	20,6	309	13,8	19935	43025	29461	7377	4521
5	BIS 1 500	4824	375	29,0	125	9,6	2995	1229	357	117	126
	1 500 - 2 000	6852	446	25,7	180	10,3	3653	2042	727	232	198
	2 000 - 2 500	6573	486	21,5	254	11,3	2834	2497	773	253	216
	2 500 - 3 000	10539	485	17,5	329	11,9	3086	5535	1392	336	190
	3 000 U. MEHR	18648	545	15,9	444	13,0	2308	11234	3975	786	345
	ZUSAMMEN	47436	492	18,5	322	12,1	14876	22537	7224	1724	1075
6 U. MEHR	BIS 2 000	4927	405	24,1	122	7,3	4030	616	168	42	71
	2 000 - 3 000	8853	488	19,2	206	8,1	6571	1702	356	117	107
	3 000 - 4 000	14120	513	14,7	325	9,3	8857	4320	670	169	104
	4 000 - 5 000	6134	579	13,3	424	9,7	3396	2171	403	110	54
	5 000 U. MEHR	1219	636	11,4	472	8,5	864	281	56	11	7
	ZUSAMMEN	35253	508	15,7	289	9,0	23718	9090	1653	449	343
INSGESAMT	BIS 500	99914	189	46,1	70	17,1	26267	23176	18850	11314	20307
	500 - 750	257101	228	35,7	112	17,6	40505	56880	59463	43276	56777
	750 - 1 000	342575	267	30,4	167	19,0	38244	56105	78912	68677	100637
	1 000 - 1 500	482657	303	25,1	208	17,3	64812	102786	117677	91986	105396
	1 500 - 2 000	136346	379	22,2	260	15,3	27371	33718	34971	22539	17747
	2 000 - 3 000	125309	442	17,9	325	13,2	31271	45391	30619	11984	6044
	3 000 - 4 000	47258	527	15,7	412	12,3	12745	19961	11198	2390	964
	4 000 - 5 000	7396	578	13,3	437	10,1	3753	2713	685	160	85
	5 000 U. MEHR	1329	622	11,1	460	8,2	963	290	58	11	7
	INSGESAMT	1499885	301	24,7	195	16,0	245931	341020	352633	252337	307964

1) ALLE EINKÜNNEN DER ZUR HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER (EINSCHL. DER BETRÄGE NACH PAR.12A UND PAR.14 BIS 17 WOHNELDGESETZ), JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINKÜNNEN (PAR.12 WOHNELDGESETZ) SOWIE DIE EINKÜNNEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR.13 WOHNELDGESETZ). - 2) ANTEIL DER WOHNKOSTEN AN DEN BEREINIGTEN EINKÜNNEN.

5.9 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGROSSE, MONATLICHEN BEREINIGTEN EINKÜMMEN UND WOHNKOSTENBELASTUNG VOR UND NACH GEMÄHRUNG DES WOHNELDS

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	MONATLICHE BEREINIGTE EINKÜMMEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM	INS- GESAMT	DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE WOHNKOSTENBELASTUNG ... GEMÄHRUNG DES WOHNELDS				DAVON MIT EINEM BELASTUNGSGRAD 2) NACH GEMÄHRUNG DES WOHNELDS VON ... BIS UNTER ... %					
			VOR		NACH		UNTER	10	14	18	22	22 UND MEHR
			DM	% 2)	DM	% 2)	10	14	18	22		

EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS

1	BIS 500	2755	156	38,7	64	16,0	1098	802	345	125	385
	500 - 750	4907	210	33,4	122	19,4	896	1194	1071	553	1193
	750 - 1 000	4500	276	31,7	192	22,1	831	717	777	583	1592
	1 000 - 1 500	4098	330	28,1	252	21,5	973	641	505	456	1523
	1 500 U. MEHR	310	445	25,8	375	21,7	55	40	50	51	114
ZUSAMMEN	16570	253	31,2	168	20,7	3853	3394	2748	1768	4807	
2	BIS 500	171	242	62,1	87	22,3	89	27	13	5	37
	500 - 1 000	3476	281	34,6	155	19,1	921	983	541	255	776
	1 000 - 1 500	5338	397	32,2	285	23,1	709	876	1004	734	2015
	1 500 - 2 000	2389	502	29,6	413	24,3	281	317	372	340	1079
	2 000 U. MEHR	573	618	26,7	530	22,9	57	99	97	81	239
ZUSAMMEN	11947	393	31,6	282	22,6	2057	2302	2027	1415	4146	
3	BIS 1 000	580	456	55,3	235	28,4	154	109	61	39	217
	1 000 - 1 500	2301	508	39,6	324	25,3	314	455	357	239	936
	1 500 - 2 000	2446	602	34,4	461	26,3	181	365	426	307	1167
	2 000 U. MEHR	3823	768	32,1	686	28,7	104	251	509	583	2376
	ZUSAMMEN	9150	638	34,7	507	27,5	753	1180	1353	1168	4696
4	BIS 1 000	173	620	84,3	302	41,1	47	17	15	11	83
	1 000 - 1 500	1243	614	47,0	344	26,4	239	236	146	109	513
	1 500 - 2 000	2089	676	38,2	441	24,9	312	381	312	176	908
	2 000 U. MEHR	29417	830	29,1	712	24,9	588	3204	6383	4429	14813
	ZUSAMMEN	32922	811	29,8	679	25,0	1186	3838	6856	4725	16317
5	BIS 1 500	376	641	51,1	294	23,5	104	77	35	20	140
	1 500 - 2 000	927	691	39,2	383	21,7	200	192	127	81	327
	2 000 - 2 500	1568	735	32,2	476	20,8	271	344	261	155	537
	2 500 - 3 000	4874	763	27,3	560	20,0	493	1189	1011	633	1548
	3 000 U. MEHR	15272	887	25,2	761	21,6	466	2684	3689	2513	5920
ZUSAMMEN	23017	838	26,4	676	21,3	1534	4486	5123	3402	8472	
6 U. MEHR	BIS 2 000	461	713	41,7	302	17,7	201	73	34	28	125
	2 000 - 3 000	2330	747	28,6	407	15,6	833	542	289	190	476
	3 000 - 4 000	7290	834	23,6	585	16,5	1760	1876	1250	826	1578
	4 000 - 5 000	5562	928	21,0	742	16,8	1071	1368	1182	704	1237
	5 000 U. MEHR	1751	996	17,5	794	14,0	538	477	318	183	235
ZUSAMMEN	17394	865	22,4	625	16,2	4403	4336	3073	1931	3651	
INSGESAMT	BIS 500	3003	176	44,1	73	18,3	1194	831	367	135	476
	500 - 750	6149	224	35,2	123	19,4	1338	1526	1210	624	1451
	750 - 1 000	7462	298	34,0	190	21,7	1523	1498	1248	815	2378
	1 000 - 1 500	13374	423	34,3	287	23,3	2356	2289	2047	1558	5124
	1 500 - 2 000	8520	602	34,6	424	24,4	1185	1354	1314	976	3691
	2 000 - 3 000	32063	770	29,5	607	23,3	2261	5029	6351	4323	14099
	3 000 - 4 000	31597	879	25,9	739	21,8	2260	4951	6805	4788	12793
4 000 - 5 000	7012	941	21,5	778	17,8	1113	1561	1506	999	1833	
5 000 U. MEHR	1820	995	17,5	796	14,0	556	497	332	191	244	
INSGESAMT	111000	683	27,6	537	21,7	13786	19536	21180	14409	42089	

1) ALLE EINKÜMMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER (EINSCHL. DER BETRÄGE NACH PAR.12A UND PAR.14 BIS 17 WOHNELDGESETZ), JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINKÜMMEN (PAR.12 WOHNELDGESETZ) SOWIE DIE EINKÜMMEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR.13 WOHNELDGESETZ). - 2) ANTEIL DER WOHNKOSTEN AN DEN BEREINIGTEN EINKÜMMEN.

5.10 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG, BEI DER EINKOMMENSERMITTLUNG ABZUSETZENDEN MONATLICHEN BETRÄGEN SOWIE DURCHSCHNITTlichen(M) MONATLICHEN(M) BRUTTOEINNAHMEN, ABZUSETZENDEN BETRÄGEN, FAMILIENEINKOMMEN, BEREINIGTEN EINNÄHMEN UND WOHNELD

HAUSHALTE MIT ... FAMILIENMITGLIEDERN	SOZIALE STELLUNG	DAVON MIT ABZUSETZENDEN MONATLICHEN BETRÄGEN 1)									DURCHSCHNITTliche(S) MONATLICH(S)				WOHNELD	
		INS- GESAMT	VON ... BIS UNTER ... DM									BRUTTO- EIN- UND NAHMEN 2)	ABZU- SET- ZENDE BE- TRÄGE 3)	FA- MILIEN- EIN- KOMMEN 3)		BEREI- NIGTE EIN- NAHMEN 4)
			UNTER 100	100 - 200	200 - 300	300 - 400	400 - 600	600 - 900	900 - 1200	1200 MEHR	DM					

EMPFÄNGER VON WOHNELD INSGESAMT

1	ERWERBSTÄETIGER	33811	3902	5388	5587	7470	9317	1625	323	199	995	332	663	958	75
	ARBEITSLOSER NICHTERWERBSTÄETIGER	45770	19569	14409	7469	2506	1449	261	88	19	729	155	574	727	87
	ZUSAMMEN	891418	157218	199558	183419	111765	128241	78044	16722	16451	931	324	606	926	84
	ZUSAMMEN	970999	180689	219355	196475	121741	139007	79930	17133	16669	923	317	607	918	83
2	ERWERBSTÄETIGER	33117	322	1453	3183	3206	11941	11451	1197	364	1463	548	915	1418	106
	ARBEITSLOSER NICHTERWERBSTÄETIGER	21168	1312	5161	6655	2881	3501	1431	186	41	1071	306	765	1065	128
	ZUSAMMEN	204902	5197	32494	39979	38064	50627	25589	9010	3942	1233	426	807	1225	120
	ZUSAMMEN	259187	6831	39108	49817	44151	66069	38471	10393	4347	1249	432	817	1237	119
3	ERWERBSTÄETIGER	39416	62	982	1027	1049	5536	20677	8105	1978	1987	770	1218	1925	114
	ARBEITSLOSER NICHTERWERBSTÄETIGER	17507	71	4471	3422	1785	3981	2964	649	164	1356	409	948	1346	154
	ZUSAMMEN	63435	277	3362	3973	6462	24042	16586	6564	2169	1392	590	802	1378	190
	ZUSAMMEN	120358	410	8815	8422	9296	33559	40227	15318	4311	1582	623	959	1553	160
4	ERWERBSTÄETIGER	91748	15	104	774	1070	1986	15399	55215	17185	2757	1044	1713	2673	115
	ARBEITSLOSER NICHTERWERBSTÄETIGER	15542	19	210	3460	3282	2675	3691	1584	621	1679	558	1122	1664	192
	ZUSAMMEN	29951	40	297	1670	1836	4061	10971	6472	4604	1780	831	949	1758	230
	ZUSAMMEN	137241	74	611	5904	6188	8722	30061	63271	22410	2422	942	1479	2359	149
5	ERWERBSTÄETIGER	51027	5	32	42	62	858	2061	11299	36668	3200	1335	1865	3115	141
	ARBEITSLOSER NICHTERWERBSTÄETIGER	7560	5	62	78	98	2993	1804	1482	1038	1969	797	1172	1949	218
	ZUSAMMEN	11866	7	100	69	123	1318	2265	3541	4443	2166	1099	1067	2140	251
	ZUSAMMEN	70453	17	194	189	283	5169	6130	16322	42149	2894	1238	1656	2825	168
6 U.MEHR	ERWERBSTÄETIGER	38107	2	16	16	22	100	959	1714	35278	3831	1801	2030	3746	202
	ARBEITSLOSER NICHTERWERBSTÄETIGER	6167	5	48	30	41	140	1535	1522	2846	2531	1248	1283	2504	281
	ZUSAMMEN	8373	1	112	96	46	143	991	1439	5545	2744	1481	1263	2710	295
	ZUSAMMEN	52647	8	176	142	109	383	3485	4675	43669	3506	1686	1820	3436	226
INSGESAMT	ERWERBSTÄETIGER	287226	4308	7975	10629	12879	29738	52172	77853	91672	2516	1018	1498	2444	125
	DAVON:														
	SELBSTÄNDIGER	9781	507	859	938	902	1656	2086	1264	1569	1874	728	1146	1839	184
	BEAMTER	29257	42	64	155	335	958	3472	13305	10928	2977	1164	1813	2860	111
	ANGESTELLTER	61516	814	1514	2606	3790	10093	13484	14273	14942	2307	913	1394	2231	113
	ARBEITER	186672	2945	5538	6930	7854	17031	33130	49011	64233	2546	1044	1502	2481	128
	ARBEITSLOSER NICHTERWERBSTÄETIGER	113714	20981	24361	21114	10593	14739	11686	5511	4729	1199	379	820	1191	139
	DAVON:														
	RENTNER	919356	118669	199111	173566	124987	156879	98098	27208	20838	1061	364	696	1055	87
	PENSIONÄR	22540	1870	2216	3429	2648	5714	3725	1457	1481	1203	517	686	1182	112
	EMPFÄNGER VON SOZIALHILFE 5)	85344	22662	11940	20635	10836	10009	4853	1973	2436	757	310	447	752	120
	KRIEGSOFFER- FUERSORGE 5)	549	24	128	158	81	73	38	17	30	827	434	393	826	131
	STUDENT	21106	3729	5267	3560	2151	3723	1974	516	186	932	320	612	910	141
	SONSTIGER	161050	15786	17261	27858	17593	32034	25758	12577	12183	1152	521	631	1143	174
	INSGESAMT	1610885	188029	268259	260949	181768	252909	198304	127112	133555	1323	496	827	1305	109

1) BEI DER EINKOMMENSERMITTLUNG NACH DEN PAR.12 BIS 17 WOHNELDGESETZ NICHT ZU BERUECKSICHTIGENDE BETRÄGE. - 2) ALLE EINNÄHMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER EINSCHLIESSLICH DER BETRÄGE NACH DEN PAR.12 BIS 17 WOHNELDGESETZ. - 3) ALLE EINNÄHMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER ABZUEGLICH DER NACH DEN PAR.12 BIS 17 WOHNELDGESETZ NICHT ZU BERUECKSICHTIGENDEN BETRÄGE. - 4) ALLE EINNÄHMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER (EINSCHL. DER BETRÄGE NACH PAR.12A UND PAR.14 BIS 17 WOHNELDGESETZ), JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINNÄHMEN (PAR.12 WOHNELDGESETZ) SOWIE DIE EINNÄHMEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR.13 WOHNELDGESETZ). - 5) BEZUG VON SOZIALHILFE BZW. KRIEGSOFFERFUERSORGE VOM ANTRAGSTELLER UND ALLEN FAMILIENMITGLIEDERN ALS EINZIGES EINKOMMEN.

5.11 EMPFÄNGER VON WOHNGELD NACH BEI DER ERMITTLUNG DES FAMILIENEINKOMMENS NICHT ZU BERUECKSICHTIGENDEN BETRÄGEN
GEMÄSS PAR.12 BIS 17 WOHNGELDGESETZ UND HAUSHALTSGRÖSSE *)

BEI DER ERMITTLUNG DES FAMILIENEINKOMMENS NICHT ZU BERUECKSICHTIGENDE BETRÄGE NACH PAR.12 BIS 17 WOHNGELDGESETZ	INS- GESAMT	DAVON HAUSHALTE MIT ... FAMILIENMITGLIEDERN					
		1	2	3	4	5	6 UND MEHR
EMPFÄNGER VON WOHNGELD INSGESAMT							
AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINKÜNFEN NACH PAR.12							
HAUSHALTE ZUSAMMEN	431314	122646	60359	51589	100301	54919	41500
DARUNTER NUR BEIM ANTRAGSTELLER	356298	121059	47605	37607	81786	41737	26504
DAVON:							
OHNE ÜBERSCHREITUNG DES PAUSCHBETRAGS FUER WERBUNGSKOSTEN GEMÄSS EINKOMMENSTEUERGESETZ	306760	115263	44413	32507	61036	31765	21776
MIT ÜBERSCHREITUNG DES PAUSCHBETRAGS FUER WERBUNGSKOSTEN GEMÄSS EINKOMMENSTEUERGESETZ	49538	5796	3192	5100	20750	9972	4728
AUFWENDUNGEN ZUR ERFÜLLUNG GESETZLICHER UNTERHALTSVERPFLICHTUNGEN NACH PAR.12A							
HAUSHALTE ZUSAMMEN	21898	7600	2784	2916	4185	2497	1916
DAVON MEHR ALS ... BIS ... DM MONATLICH:							
BIS 400	19537	6508	2540	2684	3828	2248	1729
400 - 800	1854	964	211	165	211	151	152
800 - 1 200	202	73	20	28	38	26	17
1 200 U. MEHR	305	55	13	39	108	72	18
AUSSER BETRACHT BLEIBENDE EINKÜNFEN NACH PAR.14							
HAUSHALTE ZUSAMMEN	193381	169958	19041	2431	990	468	493
UND ZWAR:							
MIT BETRAG NACH PAR.14 ABS.1 NR. 6	140917	128019	10425	1255	593	301	324
MIT BETRAG NACH PAR.14 ABS.1 NR.29	58123	46860	9271	1238	403	173	178
FAMILIENFREIBETRÄGE NACH PAR.15							
HAUSHALTE ZUSAMMEN	439351	-	86606	108159	128592	66402	49592
DAVON:							
NUR MIT BETRAG NACH PAR.15 ABS.1	250220	-	14868	52349	100227	50487	32289
MIT BETRAG NACH PAR.15 ABS.1 U.2	124919	-	63100	42606	13781	3905	1527
MIT BETRAG NACH PAR.15 ABS.1 U.3	45483	-	6099	6653	9306	9527	13898
NUR MIT BETRAG NACH PAR.15 ABS.3	5749	-	2388	1618	679	455	609
MIT BETRAG NACH PAR.15 ABS.1,2 U.3	12980	-	151	4933	4599	2028	1269
FREIBETRÄGE FUER BESONDERE PERSONENGRUPPEN NACH PAR.16							
HAUSHALTE ZUSAMMEN	618598	428447	121728	25266	21950	11815	9392
UND ZWAR:							
MIT BETRAG NACH PAR.16 ABS.1	889	520	250	58	25	13	23
MIT BETRAG NACH PAR.16 ABS.2	20154	6958	5033	2985	3083	1204	891
MIT BETRAG NACH PAR.16 ABS.3 SATZ 1	222883	141370	51280	10690	9644	5589	4310
MIT BETRAG NACH PAR.16 ABS.3 SATZ 2	396961	279599	82296	13831	10515	5810	4910
PAUSCHALER ABZUG BEIM ANTRAGSTELLER VON ... % DER EINKÜNFEN NACH PAR.17							
HAUSHALTE ZUSAMMEN	1610885	970999	259187	120358	137241	70453	52647
DAVON:							
12,5 % NACH PAR.17 ABS.1 SATZ 1	1295602	918374	220220	78113	44491	19431	14973
20 % ZUSAMMEN	52560	25951	12432	7214	3923	1684	1356
DAVON:							
NACH PAR.17 ABS.1 SATZ 2 NR.1	43209	20597	10782	6219	3124	1345	1142
NACH PAR.17 ABS.1 SATZ 2 NR.2	9351	5354	1650	995	799	339	214
30 % NACH PAR.17 ABS.1 SATZ 3	262723	26674	26535	35031	88827	49338	36318

*) MIT ÄNDERUNGEN AUFGRUND DES ZWEITEN HAUSHALTSSTRUKTURGESETZES (2. HSTRUKTG) VOM 22.12.1981, ART. 20 (BGBl. I S. 1532),
GÜELTIG AB 1.1.1982.

Fachserie 13: Sozialleistungen

Reihe 1: Versicherte in der Kranken- und Rentenversicherung

Die Mikrozensus-Ergebnisse über den Krankenversicherungsschutz und über Altersvorsorge in der gesetzlichen Rentenversicherung werden in jährlichen Berichten dargestellt. Die Angaben zur Krankenversicherung beziehen sich auf die Wohnbevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben, der Art der Krankenversicherung und des Versicherungsverhältnisses. Weitere Unterteilungen u. a. nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf und monatlichem Nettoeinkommen.

Die Tabellen zur Altersvorsorge enthalten Daten über Pflichtmitglieder und Beitragszahler nach Beteiligung am Erwerbsleben; Gliederungen u. a. nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Versicherungsverhältnis. Einige Eckdaten sind im langfristigen Vergleich nachgewiesen.

Reihe 2: Sozialhilfe

Jahresberichte mit Angaben über den Sozialhilfeaufwand (Ausgaben/Einnahmen) und über Sozialhilfeempfänger in länderweiser Gliederung. Nachweisungen nach Hilfearten sowie Hilfen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen, ferner Angaben über Tuberkulosehilfe. Gliederung der Empfänger von Sozialhilfe u. a. nach Hilfearten, Geschlecht, Altersgruppen und Ausländereigenschaft sowie bei Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt auch nach Hauptursache der Hilfestellung.

Reihe 3: Kriegsofopferfürsorge

Jahresbericht über die Ausgaben und Einnahmen sowie über die Empfänger laufender und die Fälle einmaliger Leistungen in länderweiser Gliederung. Nachweis nach Hilfearten sowie nach Empfängergruppen (Beschädigte und Hinterbliebene – teilweise mit weiterer Aufgliederung dieser Personengruppen).

Reihe 4: Wohngeld

Vierteljährliche Kurzberichte über die Bearbeitungsfälle der Bewilligungsstellen nach Art der Erledigung und gezahlten Wohngeldbeträgen sowie Angaben über Empfänger von Wohngeld und Wohngeldanspruch (Gliederung nach Ländern). Eine jährliche Veröffentlichung enthält detaillierte Angaben über die Wohngeldempfänger und Wohngeldansprüche. Die wichtigsten Gliederungsmerkmale betreffen Haushaltsgröße und soziale Stellung des Haushaltsvorstandes, Höhe des Familieneinkommens und des Wohngeldes, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung, genutzte Wohnfläche, Durchschnittsmieten, Belastungsgrad der Einkommen und bei der Einkommensmittlung anzusetzende Beträge.

Reihe 5: Behinderte und Rehabilitationsmaßnahmen

5.1 Behinderte

Die Veröffentlichung – Erscheinungsfolge alle zwei Jahre – enthält Daten über die von den Versorgungsämtern als Behinderte anerkannten Personen, soweit diesen eine Minderung der Erwerbsfähigkeit von 30 vH und mehr zuerkannt wurde. Nachweis der Behinderten und Schwerbehinderten nach Geschlecht, Altersgruppen, Staatsangehörigkeit, Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit, Art und Ursache der Behinderung sowie nach Mehrfachbehinderung.

5.2 Rehabilitationsmaßnahmen

In einem Jahresbericht werden Angaben über die von den gesetzlichen Trägern der Rehabilitation im Berichtsjahr durchgeführten medizinischen und berufsfördernden Rehabilitationsmaßnahmen sowie Maßnahmen zu sozialer Eingliederung, insbesondere über Art, Dauer und Ergebnis der Maßnahme, ferner über die Rehabilitanden in der Gliederung u. a. nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf sowie Art und Ursache der Behinderung veröffentlicht. Der Bericht enthält außerdem weitere statistische Angaben aus dem Rehabilitationswesen, z. B. über Zahl und Art von Einrichtungen für Behinderte sowie über Ausgaben der Rehabilitationsträger für Rehabilitationsmaßnahmen.

Reihe 6: Jugendhilfe

Die jährliche Veröffentlichung unterrichtet über erzieherische und fürsorgliche Maßnahmen der Jugendhilfe (u. a. Pflegekinder, Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Adoptionen, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerechtsentziehungen, Jugendgerichtshilfe, Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung) sowie über den Aufwand für die Jugendhilfe (außerhalb von Einrichtungen und in Einrichtungen). Ferner Angaben über Einrichtungen der Jugendhilfe und deren verfügbare Plätze nach Trägern.

Reihe 8: Sonderbeiträge

In unregelmäßiger Folge werden Daten aus Sondererhebungen der Sozialhilfe, der Kriegsofopferfürsorge und der Jugendhilfe veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 59094/95, erhältlich.